

STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Band 178

**SEEFISCHEREI
UND FISCHVERSORGUNG
IM JAHRE 1956**



Herausgeber: Statistisches Bundesamt · Wiesbaden

Verlag: W. Kohlhammer GmbH · Stuttgart

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
I. Gesamtübersicht	5
II. Die See- und Küstenfischerei der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1956	
A. Die Anlandungen im Bundesgebiet	
1. Die Dampferhochseefischerei	
a) Die Fischdampferflotte und ihre Fangleistungen	7
b) Die Fangreisen	8
c) Das Fangergebnis	9
Die wichtigsten Fischarten	9
Die Fanggebiete	9
Die Anlandeplätze	10
2. Die Große Heringsfischerei (Loggerfischerei)	
a) Flottenstand und Fangleistungen	10
b) Frischherings- und Frischfischfang der Logger vor Beginn der Saison	11
c) Die Fangreisen der Großen Heringsfischerei	11
d) Ablauf der Saison	11
e) Das Fangergebnis	12
3. Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	
a) Flottenstand	12
b) Das Fangergebnis	12
4. An Fischmehlfabriken und Garnelendarren abgegebene Fangmengen (Industriefische)	14
B. Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Auslande	15
III. Seefischzufuhren und Fischverbrauch	15
IV. Anlandungen ausländischer Fischereifahrzeuge im Bundesgebiet	16
V. Tabellenteil (siehe gesondertes Inhaltsverzeichnis)	17
VI. Anhang	
Verzeichnis der wichtigsten verwendeten Fachausdrücke in deutscher, englischer und französischer Sprache	67
Verzeichnis der deutschen, wissenschaftlichen, englischen und französischen Namen der wichtigsten Fische, Schal- und Krustentiere der deutschen See- und Küstenfischerei	67
Umrechnungsfaktoren	68

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet

Erschienen im August 1957

Preis DM 3,60

Vorwort

Der vorliegende Band enthält in der gleichen Form wie im vorhergehenden Jahre die endgültigen Ergebnisse der See- und Küstenfischerei der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1956. Eine Übersicht über die ersten Ergebnisse ist bereits im Februar-Heft von „Wirtschaft und Statistik“ und einem im Februar erschienenen statistischen Bericht gebracht worden.

Die Zahlenunterlagen wurden nach den vom Statistischen Bundesamt aufgestellten Richtlinien auf vorgeschriebenen Fragebogen von den Erhebungsstellen (Seefischmarktgesellschaften und Fischereiamter) sowie vom Statistischen Bundesamt selbst gesammelt und von diesem aufbereitet. Die Statistik wurde der Entwicklung in der Hochseefischerei in Richtung auf eine Verarbeitung von Teilen des Fanges bereits an Bord des Fangschiffes angepaßt. Die neuen Erzeugnisse sind erfaßt und ausgewiesen worden.

Die wichtigsten Ergebnisse sind wiederum in einem einführenden textlichen Teil dargestellt und durch Schaubilder und Texttabellen ergänzt.

Der vorliegende Band ist in der vom Direktor beim Statistischen Bundesamt Dr. Rauterberg geleiteten Abteilung „Ernährungs- und Landwirtschaftsstatistik“ von Regierungsfischereirat Dr. Günther Hass zusammengestellt und bearbeitet worden.

Wiesbaden, im Juli 1957

Dr. Gerhard Fürst
Präsident des Statistischen Bundesamtes



I. Gesamtübersicht

Infolge der weiteren Vergrößerung der Leistungsfähigkeit der Fischereiflotte hätte 1956 mit einer abermaligen Steigerung der jährlichen Fangmenge der See- und Küstenfischerei gerechnet werden können. Obgleich die modernen Hochseefischereifahrzeuge auf Grund ihrer Seetüchtigkeit und ihrer verbesserten technischen Einrichtungen von Witterungseinflüssen weitgehend unabhängig sind, hat der Verlauf der Fischerei jedoch wieder gezeigt, daß der Fangenertrag nicht nur von Zahl und Leistungsfähigkeit der eingesetzten Fischereifahrzeuge, sondern in hohem Maße auch von Witterungs- und Fangverhältnissen bestimmt wird. Während im ersten Halbjahr infolge ungewöhnlich reicher Frischfischfänge im Nordmeer ein in den Nachkriegsjahren noch nicht erreichter Ertrag erzielt werden konnte, trat in der zweiten Jahreshälfte, die für das gesamte Fangergebnis ausschlaggebend ist, eine empfindliche Minderung der Fänge ein. Anhaltende Stürme und geringere Fischvorkommen beeinträchtigten die Heringsfischerei aller Betriebsarten in einem Maße, daß sich 1956 zu einem außergewöhnlich schlechten Heringsfangjahr entwickelte. Aber auch die Frischfischfänge waren im zweiten Halbjahr durchweg unbefriedigend.

Die Seefischerei anderer Länder Nordwesteuropas ist durch ungünstige Fischereiverhältnisse ebenfalls erheblich beeinträchtigt worden.

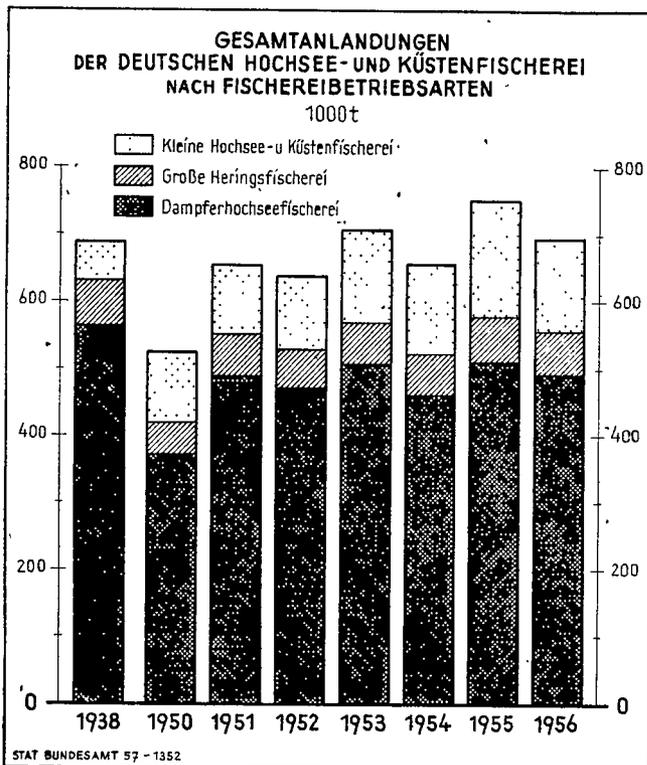
Gesamtanlandungen nach Fischereibetriebsarten

Fischereibetriebsart	1938	1955	1956	1938	1955	1956
	Menge in t			Erzeugerlös in 1000 DM		
Dampferhochseefischerei	561 029	509 428	492 222	68 872	178 054	196 069
Große Heringsfischerei (Loggerfischerei)	69 126	68 529	63 575	15 158	28 138	28 712
Kleine Hochsee- u. Küstenfischerei	56 049	173 344	139 255	7 800	40 011	38 553
Gesamtanlandungen	686 204	751 301	695 052	91 830	246 203	263 334

Das Gesamtfangergebnis der See- und Küstenfischerei der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1956 belief sich auf 711 400 t Fische, Schal- und Krustentiere mit einem Erzeugerlös von 270,8 Mill. DM. Davon wurden 695 000 t mit einem Fangenerlös von 263,3 Mill. DM im Bundesgebiet und 16 300 t mit einem Fangenerlös von 7,5 Mill. DM unmittelbar vom Fangplatz aus im Auslande angelandet. Im Vergleich mit dem Vorjahre, das durch wesentlich günstigere Witterungsverhältnisse und zum Teil ungewöhnlich gute Fangmöglichkeiten gekennzeichnet war, ergibt sich eine Verminderung der Gesamtfangmenge um 8,2 vH. Der Gesamterlös stieg dagegen um 4,5 vH. Die im Bundesgebiet abgesetzte Fangmenge verminderte sich gegenüber 1955 um 7 vH, während der Fangenerlös infolge der rückläufigen, nicht immer ausreichenden Zufuhren und der höheren Seefischpreise um 7 vH anstieg. Die Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Auslande gingen mengen- und wertmäßig zurück.

Die Versorgung der Bundesrepublik Deutschland mit Fischen erfolgt zum weitaus größten Teil durch die Dampferhochseefischerei, die im Berichtsjahr 71 vH der Gesamtmenge und drei Viertel des Wertes lieferte. Gegenüber dem Vorjahre ist die Fangmenge infolge ungünstiger Naturereignisse um 3 vH zurückgegangen, während der Fangenerlös um fast 10 vH anstieg. Von der Fangmenge entfielen 142 000 t, d. s. 29 vH, auf den Hering; im Vorjahre hatte sich der Heringfang der Dampferhochseefischerei dagegen auf 192 000 t belaufen. Der Rückgang der Anlandungen ist also zu einem großen Teil auf den Minderfang in der Heringsfischerei zurückzuführen. Die geringere Ergiebigkeit der Fischerei kommt durch den verminderten Fang je Reisetag zum Ausdruck, der von 9,2 t im Vorjahre auf 8,4 t zurückging.

Das Fangergebnis der Loggerfischerei stellte sich auf 63 600 t; davon wurden 8 700 t, hauptsächlich Frischhering, vor Beginn der Treibnetzheringsaison gefangen. Am Gesamtfang war die Loggerfischerei mit 9 vH beteiligt. Gegenüber dem Vorjahre sind die Fänge um 7 vH zurückgegangen.



Die Fangleistungen je Reisetag in der Großen Heringsfischerei verminderten sich infolge der häufig stürmischen Witterung und geringerer Heringsvorkommen von 35,2 auf 29,7 Kantjes.

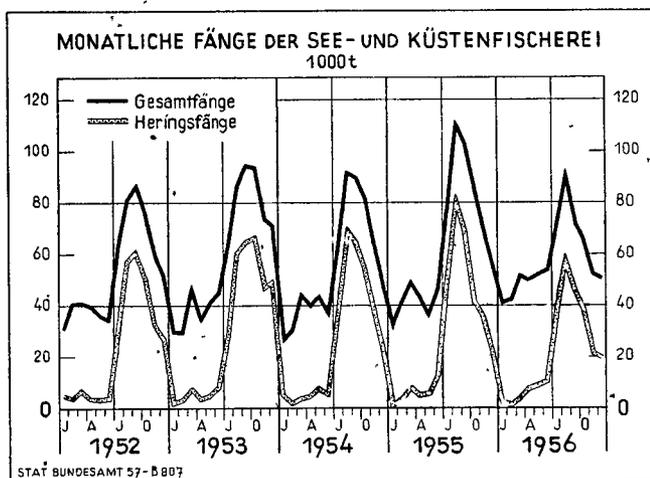
Den stärksten Rückgang erlitt die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei, da die Fangtätigkeit der Kutter und Küstenfahrzeuge in besonderem Maße von den Witterungseinflüssen beeinträchtigt wurde. Das Fangergebnis ging gegenüber dem vorigen Jahre mengenmäßig um 20 vH und wertmäßig um 4 vH zurück. An den Gesamtanlandungen war diese Fischereibetriebsart mit 20 vH beteiligt. Der Rückschlag ist vor allem durch die geringeren Fänge der Industrierings- und Futterkrabbenfischerei verursacht worden.

Gesamtanlandungen nach wichtigsten Fischarten

Fischart	Menge		Erzeugerlös			
	1955	1956	1955	1956		
	t	vH	1000 DM	vH		
Hering	334 801	255 081	36,7	97 911	97 429	37,0
Kabeljau, Dorsch	80 088	118 784	17,1	28 940	40 518	15,4
Schellfisch	19 714	26 325	3,8	7 113	8 600	3,3
Seelachs, Köhler	50 890	58 249	8,4	18 051	21 799	8,3
Rotbarsch	146 222	116 316	16,7	55 495	50 384	19,1
Krabben und Krebse	43 047	33 541	4,8	8 430	7 459	2,8
Sonstiges	76 540	86 755	12,5	30 263	37 146	14,1
Insgesamt	751 301	695 052	100	246 203	263 334	100

Mit einem Minderfang von fast 80 000 t ist im Vergleich mit dem Vorjahre der Hering weitaus am stärksten am Rückgang der Gesamtanlandungen beteiligt. Die hauptsächlich in der zweiten Jahreshälfte erfolgende Heringsfischerei war in allen Betriebsarten unbefriedigend, so daß Verknappungserscheinungen eintraten und insbesondere die Fischindustrie nicht immer ausreichend mit ihrer wichtigsten Rohware versorgt werden konnte. Der Fanganteil des Herings war mit 36,7 vH der geringste seit Kriegsende.

Die Frischfischanlandungen haben dagegen um rund 23 000 t zugenommen. Der Mehrfang ist jedoch im ersten Halbjahr eingetreten, das allgemein durch reichliche Frischfischzufuhren gekennzeichnet ist, die sogar nicht immer vollständig vom Markt aufgenommen werden können. In den Herbstmonaten waren die angelandeten Frischfischmengen



dagegen nicht ausreichend, um den Bedarf zu decken. Die Fänge der vier wichtigsten Frischfischarten entwickelten sich unterschiedlich, so daß sich Veränderungen in der Zusammensetzung der Frischfischzufuhren ergaben. Während Kabeljau, Schellfisch und Seelachs in größeren Mengen angelandet wurden als im Vorjahre und sowohl mengen- als auch wertmäßig in den Nachkriegsjahren nicht erreichte Ergebnisse brachten, gingen die Rotbarschzufuhren erheblich zurück. Damit übertraf der Kabeljau mengenmäßig wieder den Rotbarsch, der seit 1950 an der Spitze der Frischfisch-

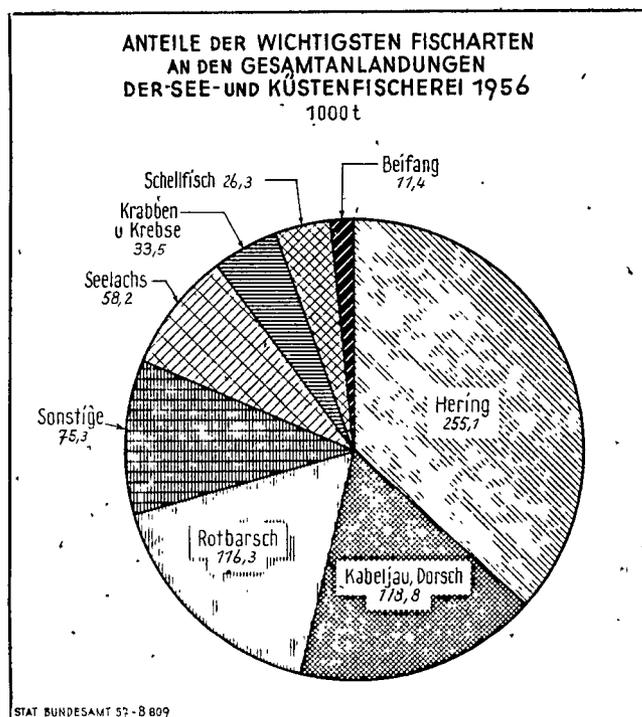
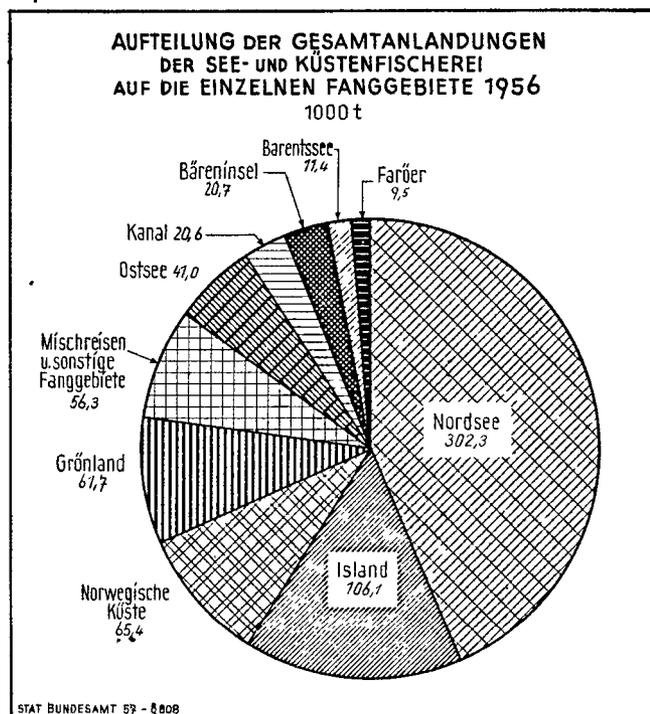
Gesamtanlandungen nach wichtigsten Fanggebieten

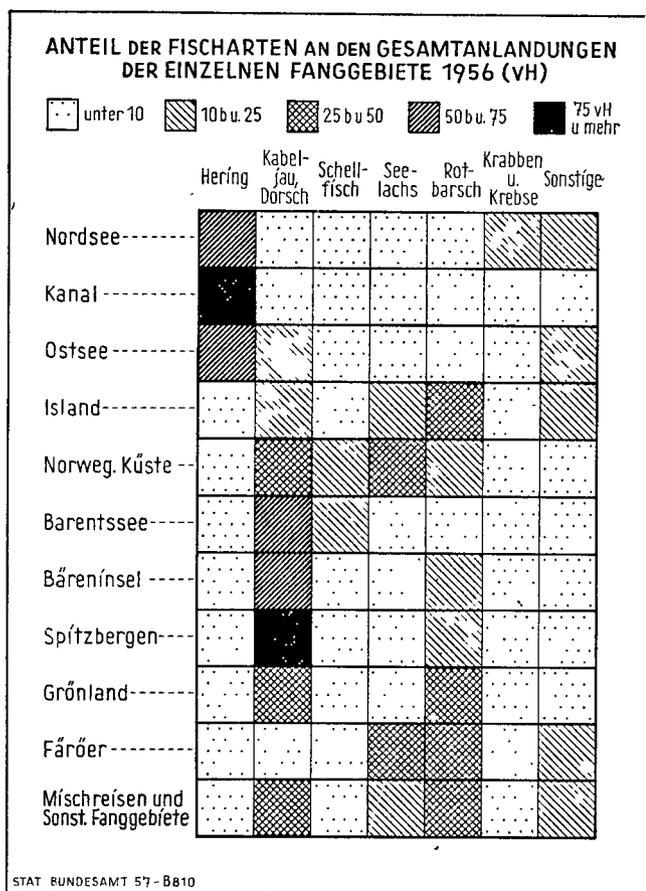
Fanggebiet	Menge		Erzeugerlös			
	1955	1956	1955	1956		
	t	vH	1000 DM	vH		
Nordsee	367529	299395	43,1	102060	106140	40,3
Kanal	39002	23479	3,4	13934	10354	3,9
Ostsee	38181	41030	5,9	11677	13993	5,3
Inland	131695	106091	15,3	53120	46704	17,7
Norwegische Küste	59226	65408	9,4	20901	24762	9,4
Barentssee	13274	11376	1,6	5618	4418	1,7
Bäreninsel	1197	20725	3,0	391	7239	2,7
Spitzbergen	947	6557	0,9	297	1892	0,7
Grönland	57145	61688	8,9	20942	21852	8,3
Färöer	10427	9519	1,4	4059	4933	1,9
Mischreisen und sonstige Fanggebiete	32678	49782	7,1	13204	21047	8,0
Insgesamt	751301	695052	100	246203	263334	100

arten stand. Wertmäßig nahm der Rotbarsch mit 50,4 Mill. DM weiterhin den ersten Platz unter den Frischfischen ein.

Die Befischung der einzelnen Fanggebiete wird weitgehend durch einen naturbedingten Saisonrhythmus bestimmt. Die Intensität der Befischung ist aber von sehr vielen Faktoren abhängig und ändert sich von Jahr zu Jahr meist erheblich. Demzufolge unterliegen die von der deutschen See- und Küstenfischerei aus den verschiedenen Fanggebieten angelandeten Mengen jährlich zum Teil recht beträchtlichen Schwankungen. Die ungünstigen Fang- und Witterungsverhältnisse des Jahres 1956 haben ganz besonders die in der zweiten Jahreshälfte ablaufenden Heringsfischereien in Nordsee und Kanal beeinträchtigt, so daß diese beiden Fanggebiete den stärksten Rückgang aufwiesen. Der Anteil der Nordsee, des wichtigsten Fanggebietes, am Gesamtfang war 1956 mit 43,1 vH sogar der geringste seit Kriegsende. Die erst seit 1950 betriebene Kanalfischerei, die 1954 mengenmäßig an dritter Stelle stand, fiel sogar auf den siebenten Platz zurück. Umfangreiche Verlagerungen ergaben sich auch wieder unter den Frischfischfanggebieten im Nordmeer. Dabei hat sich der weitere, nummehr schon im dritten Jahre anhaltende Rückgang der Fangmengen aus dem wichtigsten Fanggebiet für Frischfische, Island, besonders nachteilig für die Frischfischversorgung ausgewirkt, da der Minderfang in der zweiten Jahreshälfte eintrat. Abgesehen von den Fängen in der Barentssee und bei Färöer, die geringfügig zurückgingen und sich nur auf je 1,5 vH der Gesamtanlandungen beliefen, zeigten die übrigen Frischfischfanggebiete eine kräftige Aufwärtsentwicklung. Das gilt besonders für die norwegische Küste und die erst seit wenigen Jahren von deutschen Fischereifahrzeugen wieder befisheten Küsten Grönlands. Im Seegebiet Bäreninsel-Spitzbergen wurden ebenfalls gegenüber dem Vorjahre angestiegene Fangmengen erzielt. Wegen der nicht immer ausreichenden Fangerträge, aber auch zwecks Anlandung eines breiteren Sortiments von Fischen wurden Fangplätze und Fanggebiete auf einer Reise häufiger gewechselt als in früheren Jahren. Die auf Mischreisen entfallenden Fangmengen liegen daher 1956 etwa doppelt so hoch wie in den vorhergehenden Jahren.

Infolge ungenügender Nachfrage, bei Stoßanlandungen und plötzlichen Wärmeeinbrüchen können zeitweise nicht die gesamten, für Konsumzwecke angelandeten Fänge vom Markt aufgenommen werden; sie werden dann zusammen mit den ausschließlich für die Verarbeitung in Fischmehlfabriken und Garnelendarren gefangenen Fischen, Krabben,





Jahre 1938 dagegen belief sich der Anteil der deutschen Seefischerei auf 77 vH und im Jahre 1925 nur auf 39 vH der Gesamtfischzufuhren des Deutschen Reiches. Unter Berücksichtigung der Ausfuhren (43 500 t) und der in das Währungsgebiet der DM-Ost versandten Fische und Fischwaren (32 900 t) ergibt sich für das Jahr 1956 eine Menge von 618 300 t gegen 622 000 t im Vorjahre, die für den menschlichen Konsum im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) tatsächlich zur Verfügung stand. Das sind 11,7 kg je Einwohner gegen 11,9 kg im Vorjahre.

Der durchschnittliche Erzeugerelös für die gesamten Anlandungen der See- und Küstenfischerei im Bundesgebiet ist als Folge der verminderten Zufuhren und der nicht immer ausreichenden Versorgung des Marktes gegenüber dem Vorjahre beträchtlich angestiegen. Schon aus der Feststellung, daß der Gesamterlös um 17,1 Mill. DM angewachsen ist, während die Fangmenge im Vergleich mit 1955 um 56 250 t zurückging, ergibt sich, daß der Durchschnittserlös in stärkerem Maße gestiegen ist. Für das Jahr 1956 wurde ein durchschnittlicher Erzeugerelös von 37,9 Pf je kg ermittelt, der um 5,1 Pf je kg höher lag als der des vorigen Jahres. Die für den menschlichen Konsum abgegebenen Fische wiesen eine Steigerung ihres Fangerlöses um 5,3 Pf je kg, nämlich von 38,5 Pf auf 43,8 Pf je kg auf, während der Durchschnittserlös der den Fischmehlfabriken und Garnelendarren zugeführten Ware von 13,1 Pf je kg auf 11,5 Pf zurückging. Der durchschnittliche Erzeugerelös für Konsumheringe ist stärker gestiegen (von 33,7 Pf je kg auf 41,3 Pf) als der Erlös der Frischfische, die für die menschliche Ernährung verwendet wurden.

Das Fanggewicht aller Anlandungen der deutschen See- und Küstenfischerei im Bundesgebiet betrug 770 738 t.

Die seit Kriegsende zu beobachtende Aufwärtsentwicklung der Fangerträge war hauptsächlich eine Folge der fortschreitenden Leistungssteigerung der im Bundesgebiet beheimateten Fischereiflotte. Auch im Laufe des Jahres 1956 hat die Entwicklung der Flotte nicht stillgestanden, sondern durch den Zugang größerer und moderner Schiffe und durch Verbesserungen weitere Fortschritte gemacht, die sich in verstärkter Fangkraft, zunehmender Verjüngung und Modernisierung der Flotte ausprägten. Wenn auch die Weiterentwicklung der Fahrzeugtypen der einzelnen Fischereibetriebsarten ihrem Verwendungszweck entsprechend unterschiedlich verlief, so war der gemeinsame Zug zum größeren Schiff und zur größeren Fangleistung doch unverkennbar. Die weiterhin angewachsenen Neubau- und Betriebskosten sowie die Notwendigkeit zur weiteren Rationalisierung des Betriebes dürften diese Entwicklung stark gefördert haben.

Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei nach Küstenländern

Land	1956		1955	
	Menge in t	Erlös in 1000 DM	Menge in t	Erlös in 1000 DM
Bremen	290136	117321	297413	106083
Niedersachsen	212540	74402	242967	74204
Hamburg	91456	37350	108093	36943
Schleswig-Holstein	100920	34232	102828	28974
Insgesamt	695052	263334	751301	246203

Seesternen usw. zu Fischmehl und Fischöl verarbeitet. Von den 1956 erzielten Fangmengen wurden 568 000 t gegen 581 000 t im Vorjahre für den menschlichen Konsum abgesetzt und 127 000 t gegen 170 000 t Fischmehlfabriken und Darren zugeführt. Die für den menschlichen Verzehr verwerteten Fangmengen sind also infolge der verminderten Anlandungen um 13 000 t, die für die Verarbeitung zu Fischmehl und -öl abgesetzten Mengen dagegen jedoch um 43 000 t zurückgegangen. Der Anteil der für Konsumzwecke verwerteten Fänge stieg demnach von 77 auf 82 vH, während sich der Anteil der Industrieware von 23 auf 18 vH verminderte. An den in Fischmehlfabriken und Darren verwerteten Fängen waren die einzelnen Betriebsarten sehr unterschiedlich beteiligt:

Dampferhochseefischerei	42262 t = 33,2 vH
Loggerfischerei	720 t = 0,6 vH
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	84315 t = 66,2 vH
darunter Futterkrabben	28034 t = 22,0 vH

Die für den menschlichen Konsum verwerteten Zufuhren an Fischen und Fischwaren beliefen sich 1956 auf 695 000 t und setzten sich aus 568 000 t Eigenanlandungen und 127 000 t Einfuhren aus dem Auslande zusammen. Die Fänge der eigenen Flotte waren demnach mit fast 82 vH an der Belieferung der Bundesrepublik Deutschland mit Fischen und Fischwaren beteiligt. Im

II. Die See- und Küstenfischerei der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1956

A. Die Anlandungen im Bundesgebiet

1. Die Dampferhochseefischerei

a) Die Fischdampferflotte und ihre Fangleistungen

Die Struktur der im Bundesgebiet beheimateten Fischdampferflotte hat sich in den Nachkriegsjahren infolge der fortwährenden Erneuerung und Modernisierung tiefgreifend verändert. Im Rahmen der Bestrebungen um eine bessere Wirtschaftlichkeit der Schiffe sind die Fangleistungen gesteigert worden, indem Länge, Raumgehalt und Maschinen-

stärke der Neubauten ständig heraufgesetzt wurden. Bezüglich der Antriebsmittel führte die Entwicklung zu einer Abkehr von der Kohle und einer Umstellung auf Heiz- und Dieselöl.

Wenn auch der Typ des Fischdampfers seit Beginn der Dampferhochseefischerei unverändert bis heute erhalten geblieben ist, so läßt sich in den letzten Jahren doch eine Entwicklung erkennen, die über das ursprüngliche Verfahren der Bearbeitung des Fanges an Bord hinausgeht. Die in immer größerem Umfange eingebauten Einrichtungen zur Verarbei-

Zu- und Abgänge in der Fischdampferflotte

Hafen	Anfangsbestand				Zugang		Abgang		Endbestand			
	1. 1. 1956 insgesamt		im Einsatz		während des Jahres 1956				1. 1. 1957 insgesamt		im Einsatz	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
Bremerhaven	111	59203	111	59203	7	4664	7	3534	111	60333	109	59504
Cuxhaven	49	24826	49	24826	1	648	2	735	48	24739	48	24739
Hamburg	39	20315	37	19430	1	666	3	1409	37	19572	35	18715
Kiel	18	9538	16	8620	—	—	4	2054	14	7484	14	7484
Insgesamt	217	113882	213	112079	9	5978	16	7732	210	112128	206	110442

tung von Fischen an Bord der Fangfahrzeuge sind heute für die Wirtschaftlichkeit moderner Fischdampfer von wachsender Bedeutung. Zur Verwertung der Schlachtabfälle und des nicht für den menschlichen Verzehr geeigneten Beifanges werden in steigendem Maße Fischmehl- und Fischöl-Anlagen an Bord eingebaut, um aus diesen, früher wieder in die See geworfenen Rohstoffen, bereits auf See Fischmehl und Fischöl zu gewinnen. Neben den Einrichtungen zum Salzen von Heringen und Frischfischen sind 1956 erstmalig nach dem Kriege wieder Fischereifahrzeuge mit Gefriereinrichtungen und Tiefkühlräumen ausgerüstet worden, um die lebendfrische Ware unmittelbar nach dem Fang zu konservieren.

Die Zahl der in Fahrt befindlichen Fischdampfer hat sich im Laufe des Jahres 1956 geringfügig vermindert, und zwar von 213 Einheiten am 1. 1. 1956 auf 206 Einheiten am 1. 1. 1957. Aber auch der Bruttoreumgehalt der Fischdampferflotte, der seit Kriegsende ununterbrochen angestiegen war, wies infolge einer größeren Zahl von Abgängen erstmals einen Rückgang von 1637 BRT auf. Der Zugang hatte 1956 nur neun Schiffe mit fast 6000 BRT betragen, während 16 Einheiten mit 7700 BRT ausschieden.

Von den neun Neubauten sind sieben in Bremerhaven und je einer in Cuxhaven und Hamburg beheimatet. Der Raumgehalt liegt im allgemeinen zwischen 650 und 660 BRT. Die Längen dieser Neubauten bewegen sich zwischen 59 und 61 m und das Fischraumfassungsvermögen zwischen 5000 und 6000 Korb. Die Neubauten des Jahres 1956 zeigten eine vollständige Abkehr von der Kohlefeuerung, denn alle neun Fahrzeuge verwenden für den Antrieb flüssigen Brennstoff. Drei Schiffe erhielten Motorantrieb, während sieben mit Dampfmaschinen und Ölfeuerung ausgerüstet waren. Die Leistungsfähigkeit der Maschinenanlagen und damit die Geschwindigkeiten sind im Vergleich mit den Neubauten der vorhergehenden Jahre weiterhin gesteigert worden. Sechs Schiffe erhielten Maschinen, die 1000 PS leisten und drei Einheiten Maschinen von einem Leistungsvermögen bis 1800 PS. Die Geschwindigkeit der Neubauten beträgt über 13 sm je Stunde.

Die Zahl der Abgänge belief sich 1956 auf 16 Fahrzeuge, die wegen mangelnder Rentabilität ausgeschieden wurden. Acht Schiffe wurden ins Ausland verkauft und acht zu Frachtschiffen umgebaut.

Infolge dieser Bestandsveränderungen ist eine weitere Verjüngung und Modernisierung der Flotte eingetreten. Das Durchschnittsalter wurde dadurch von 7,9 auf 7,8 Jahre herabgesetzt. Das Durchschnittsalter betrug in Bremerhaven 7,4 Jahre, in Cuxhaven 9,4, in Hamburg 7,6 und in Kiel 6,4 Jahre.

Durch den Abgang hauptsächlich älterer und unrentabler Dampfer und ihren Ersatz durch leistungsfähigere, moderne große Schiffe stieg die durchschnittliche Größe von 526 BRT am 1. 1. 1956 auf 536 BRT am 1. 1. 1957. Das Produktionsvermögen ist dadurch noch weiter angewachsen.

Die Fangleistungen sind infolge der ungünstigen Fang- und Witterungsverhältnisse in der zweiten Jahreshälfte, insbesondere aber während der Schleppnetzheringsfischerei in Nordsee und Kanal gegenüber dem vorhergehenden Jahre, das jedoch durchweg gute Fischereiverhältnisse aufwies, erheblich zurückgegangen. Die Fangmenge je Reise verminderte sich infolgedessen von 155 t im Vorjahre auf 147 t und der Fang je Reisetag von 9,2 auf 8,4 t. Der Erlös je Reisetag ist dagegen infolge der besseren Absatzmöglichkeiten weiterhin angestiegen und erreichte mit 3349 DM je Reisetag eine bisher nicht erzielte Höhe.

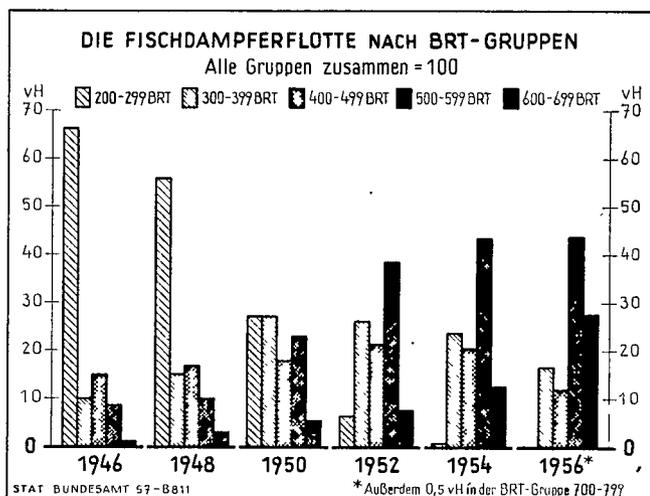
Im Jahre 1956 erfolgten in Bremerhaven acht und in Cuxhaven vier Anlandungen, die einen Fangerlös von je über 135000 DM brachten. Es handelte sich bei diesen Reisen ausschließlich um Frischfischreisen, die vorwiegend in die Wintermonate fielen und nach Island (4), nach Grönland (3), zur norwegischen Küste sowie zur Bäreninsel und nach Färöer führten. An diesen Anlandungen waren elf Schiffe beteiligt. Zehn Schiffe landeten von 16 Reisen Fänge an, die jeweils über 300 t lagen. Auch bei diesen Reisen handelt es sich ausschließlich um Frischfischreisen, die aber hauptsächlich in der ersten Hälfte des Jahres ausgeführt wurden, und zur norwegischen Küste (7), nach Grönland (4), zur Bäreninsel und nach Spitzbergen führten. Diese Rekordfangreisen gelangen ausschließlich Schiffen, die in den letzten Jahren in Dienst gestellt wurden.

b) Die Fangreisen

Da im Jahre 1956 eine größere Anzahl von Fischdampfern im Fangeinsatz stand als 1955, hat die Zahl der Fangreisen, die seit dem Jahre 1952 ständig angestiegen ist, weiterhin um 30 Reisen zugenommen. Diese Steigerung ist ausschließlich durch den intensiveren Frischfischfang, und zwar in der ersten Jahreshälfte hervorgerufen worden, während die Zahl der Fangreisen im zweiten Halbjahr, die zum weitaus größten Teil Heringsreisen sind, zurückging. Die Zunahme der Zahl der Fangreisen hat sich mit Ausnahme von Hamburg an allen Plätzen, vor allem jedoch in Kiel, ausgewirkt.

Reisen und Fangmengen der Fischdampfer sowie durchschnittliche Fangmengen je Reise, Reisetag und Fangtag¹⁾

Jahr	Reisen	Gesamtanlandungen	Fang je Reise	Fang je Reisetag	Fang je Fangtag
	Anzahl				
t					
1953	3180	508033	159,8	9,7	17,4
1954	3186	461030	144,7	8,5	15,3
1955	3287	509428	155,0	9,2	16,8
1956	3317	492222	148,4	8,4	15,9
JD 1951/55	3230	487348	150,9	9,0	16,4



Die durchschnittliche Dauer der Fangreisen belief sich auf 17,5 Tage. Damit wurde die bisher höchste Reisedauer in den Nachkriegsjahren von durchschnittlich 16,9 Tagen sogar noch übertroffen. In den beiden letzten Vorkriegsjahren hatte die mittlere Zahl der Reisetage je Reise 14,3 Tage betragen. Nach fast allen Fanggebieten dauerten die Reisen länger als im Vorjahre, lediglich die Bäreninsel- und Barentsseereisen konnten geringfügig verkürzt werden. Infolge der Verlängerung der Fangreisen ging die durchschnittliche Zahl der Reisen je Dampfer in Fahrt leicht zurück, und zwar von 17,8 auf 17,5 Reisen. Die durchschnittliche Zahl der Fangtage je Reise, die sich in den zehn vergangenen Jahren um rund zwei Tage vergrößert hat, stieg infolge der schlechteren Fangmöglichkeiten von 9,2 auf 9,3 Tage je Reise an.

c) Das Fangergebnis

Die im Jahre 1956 in deutschen Häfen angelandete Fangmenge der Dampferhochseefischerei betrug 492222 t Seefische mit einem Erzeugerelös von 196,1 Mill. DM. Das Ergebnis lag mengenmäßig um 3,4 vH unter, wertmäßig aber 10,1 vH über dem des Vorjahres.

Einen wesentlich größeren Umfang als in früheren Jahren erreichte 1956 die Verarbeitung der gefangenen Fische an Bord der Fangfahrzeuge. Insbesondere das Salzen von Kabeljau wurde verstärkt betrieben. In den Monaten Juni bis August wurden sieben Salzfishreisen nach Grönland ausgeführt, die 4300 t Fische und Fischerzeugnisse im Werte von 1,7 Mill. DM erbrachten. Der Ertrag einer weiteren Salzfishreise wurde im Auslande angelandet.

Das mit Hilfe von Umrechnungsfaktoren ermittelte Fanggewicht der Anlandungen der Dampferhochseefischerei im Bundesgebiet belief sich 1956 auf 561390 t.

Die wichtigsten Fischarten

Mit einer Fangmenge von 142250 t, d. s. 29 vH der Gesamtanlandungen der Dampferhochseefischerei, und einem Verkaufserlös von 57,7 Mill. DM, d. s. 29,4 vH vom Gesamterlös, stand der Hering wieder mengen- und wertmäßig vor allen anderen Fischarten an der Spitze. Infolge der bereits erwähnten ungünstigen Fangverhältnisse in der zweiten

Anlandungen der Dampferhochseefischerei nach wichtigsten Fischarten

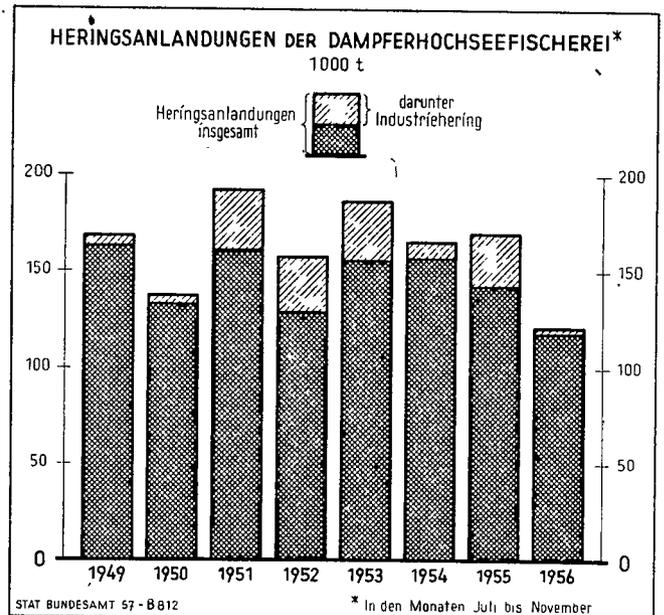
Fischart	Menge				Erlös			
	1956		1955		1956		1955	
	t	vH	t	vH	1000 DM	vH	1000 DM	vH
Hering...	142247	192139	22,9	37,7	57710	55957	29,4	31,4
Kabeljau...	108973	69901	22,1	13,7	37443	26028	19,1	14,3
Schellfisch...	26070	19553	5,3	3,8	8494	7041	4,3	4,0
Seelachs, Köhler...	58078	50815	11,8	10,0	21723	18020	11,1	10,1
Rotbarsch...	116316	146222	23,6	28,7	50384	55495	25,7	31,2
Sonstiges...	40537	30798	8,2	6,0	20316	15513	10,4	8,7
Insgesamt	492222	509428	100	100	196069	178054	100	100

Jahreshälfte lagen die Heringsfänge wesentlich niedriger als in den fünf vorhergehenden Jahren. Der Rückgang belief sich gegenüber dem Vorjahr mengenmäßig auf 26 vH, wertmäßig erfolgte dagegen im Zusammenhang mit dem geringeren Angebot und der stetigen Nachfrage insbesondere seitens der Fischindustrie ein Anstieg um 3 vH. Auf Grund der biologischen Eigenarten des Herings findet die Fischerei vornehmlich in der zweiten Jahreshälfte statt. In der ersten

Anteil von Hering und anderen Fischarten an den Anlandungen in vH

Hafen	Hering		Andere Fischarten	
	1956	1955	1956	1955
Bremerhaven	20,9	27,9	79,1	72,1
Cuxhaven	28,5	38,6	71,5	61,4
Hamburg	47,3	56,9	52,7	43,1
Kiel	44,3	51,2	55,7	48,8
Insgesamt	28,9	37,7	71,1	62,3

Halbte des Jahres 1956 wurden nur knapp 10000 t, d. s. 6,7 vH des gesamten Jahresfanges an Heringen, von deutschen Fischdampfern angelandet. 86 vH der Heringsfänge deutscher Fischdampfer entfielen im Jahre 1956 auf die Nordsee und 13 vH auf den Kanal. Der Hering war an den Anlandungen an den Plätzen Hamburg (47 vH) und Kiel (44 vH) wesentlich stärker vertreten als an den Anlandungen der Plätze Cuxhaven (28 vH) und Bremerhaven (21 vH).



Unter den Frischfischarten nimmt der Rotbarsch seit sieben Jahren mengen- und wertmäßig den ersten Platz ein und war mengenmäßig mit knapp einem Viertel und wertmäßig mit gut einem Viertel am Gesamtfang der Fischdampfer beteiligt. Der weitaus größte Teil des im Bundesgebiet angelandeten Rotbarsch (39 vH) wurde unter Island und etwa ein Viertel vor den Küsten Grönlands gefangen. Die größten Anlandungen erfolgten in den Monaten März und April. Der Kabeljau machte in den letzten Vorkriegsjahren mengenmäßig etwa ein Viertel des Gesamtfanges der Dampferhochseefischerei aus. Im Zusammenhang mit der wachsenden Rotbarschfischerei ging in den Nachkriegsjahren der Kabeljaufanganteil zunächst zurück, stieg jedoch seit 1952 wieder an. 1956 wurde das bisher höchste Nachkriegsergebnis erzielt. Die wichtigsten Fanggebiete für Kabeljau waren Grönland, Island und norwegische Küste. Die größten Anlandungen erfolgten in den Monaten Mai und Juni. Der mengenmäßige Anteil des Seelachs erreichte mit 11,8 vH etwa die Höhe des letzten Vorkriegsjahres. Im Vergleich mit dem Vorjahre wurde ein Mehrfang von rund 7000 t erzielt, der sich etwa zu gleichen Teilen auf die beiden wichtigsten Fanggebiete Island und die Nordsee verteilte. Februar und Dezember waren die Monate mit den größten Seelachs-anlandungen. Der von 1949 bis 1953 rückläufige Schellfischfang steigt seit 1954 wieder an. 1956 wurde mit 26000 t und 8,5 Mill. DM ein bisher nicht erreichtes Nachkriegsergebnis erzielt. Über die Hälfte der Fänge lieferte die norwegische Küste. Die Hauptfangzeit lag im März. Die genannten Fischarten machten rund 92 vH der Gesamtanlandungen aus. Die unter „Sonstiges“ zusammengefaßten restlichen Anlandungen beliefen sich auf 40500 t gegen 30800 t im Vorjahre. Die Steigerung ist vor allem durch größere Makrelen-, Blauleng- und Katzfischfänge hervorgerufen worden.

Die Fanggebiete

Die Fanggebiete deutscher Fischdampfer sind in den Nachkriegsjahren erheblich ausgeweitet worden. Während die Nordsee als Heringsfanggebiet wachsende Bedeutung gewann, verlagerte sich das Schwergewicht des Grundfisches auf entferntere und ertragreichere Fanggebiete des Nordmeeres und des nordöstlichen Atlantiks. Die Fischerei

in den beiden Heringsfanggebieten Nordsee und Kanal wurde in besonderem Maße von dem unbeständigen Wetter und verstreuten Fischvorkommen beeinträchtigt, so daß die Anlandungen allein aus diesen Gebieten um 40200 t zurückgingen. Wenn in der Nordsee auch 25300 t Fische, insbesondere Hering, weniger gefangen wurden als im Vorjahre, so stand die Nordsee immer noch mit fast 30 vH der Anlandungen an der Spitze der Fanggebiete. Die seit drei Jahren rückläufige Fischerei im Ärmelkanal ergab gegenüber dem Vorjahr einen Minderfang von 14900 t. *An den Gesamtanlandungen der Fischdampfer waren die Kanalfänge nur noch mit knapp 4 vH beteiligt.

Fangerträge der Fischdampfer nach Fanggebieten und Anlandeplätzen

Fanggebiet	Bremer-	Cux-	Hamb-	Kiel	Insgesamt	
	haven	haven	burg		t	
						1000DM
Nordsee	52548	36948	41903	13529	144928	56600
Kanal	6992	5157	4081	2066	18296	7979
Island	73962	17844	11135	3151	106092	46704
Norwegische Küste	38238	21779	4930	2460	65407	24768
Barentssee	7714	2887	610	166	11377	4418
Bäreninsel	11161	6247	2773	544	20725	7239
Spitzbergen	5263	1000	—	295	6558	1892
Grönland	31795	14254	8899	6740	61688	21852
Färöer	7081	1546	725	168	9520	4933
Mischreisen u. sonst. Fanggebiete	17548	17746	9325	3013	47632	19690
Insgesamt	250302	125407	84382	32132	492222	196069
JD 1951/55	237746	124945	98034	26623	487348	157802

Sehr unterschiedlich war die Entwicklung der Anlandungen von den Frischfischfanggebieten, die z. T. recht erhebliche Steigerungen aufwiesen. Eine sehr bedeutende Ausweitung hat die Fischerei bei der Bäreninsel, bei Spitzbergen, vor der norwegischen Küste und Grönland erfahren, während die Anlandungen aus dem wichtigsten Frischfischfanggebiet, nämlich Island, abermals zurückgingen.

Die Anlandeplätze

Gegenüber dem Vorjahre sind an den vier großen Seefischmärkten und Heimathäfen der Flotte hinsichtlich der Anteile an Menge und Erlös der Anlandungen der Dampferhochseefischerei wieder Veränderungen eingetreten, die u. a. durch den wechselnden Umfang des Zu- bzw. Abganges von Fischdampfern sowie durch die Ertragsverhältnisse der Schleppnetzheringssaison hervorgerufen wurden. In Bremerhaven erfolgte gut die Hälfte der Anlandungen, in Cuxhaven gut ein Viertel und in Hamburg (17,1 vH) und Kiel (6,5 vH) zusammen knapp ein Viertel. Der Rückgang der Anlandungen hat sich nur in Cuxhaven und Hamburg ausgewirkt, während die Anlandungen in Bremerhaven und Kiel weiterhin zugenommen haben. Der Verkaufserlös war an allen vier Märkten größer als im Vorjahre. In der Zusammensetzung der Anlandungen nach Frischfischen und Hering haben sich im Zusammenhang mit dem ungünstigen Verlauf der Heringsaison an allen vier Märkten erhebliche Verschiebungen zugunsten der Frischfische ergeben. Der weitaus stärkste Rückgang der Heringsanlandungen und damit auch der Gesamtanlandungen im Jahre 1956 erfolgte in Hamburg. Im ersten Halbjahr 1956, also in der Fangzeit für Frischfische, waren die Anteile an den Anlandungen in Bremerhaven und Cuxhaven größer als in der zweiten Jahreshälfte, die durch die Heringsfischerei charakterisiert wird. In Hamburg und Kiel war die Lage dagegen umgekehrt; an diesen Plätzen waren die Anteile an den Gesamtanlandungen in der Heringsaison höher als in der Frischfischfangzeit.

2. Die Große Heringsfischerei (Loggerfischerei)

a) Flottenstand und Fangleistungen

Die Große Heringsfischerei wurde in der Saison des Jahres 1956 von 66 Motorloggern und 36 Motorschiffen, insgesamt also von 102 Fahrzeugen mit 22692 BRT betrieben. In der Saison des Vorjahres bestand die in Fahrt befindliche Flotte aus 100 Einheiten mit einem Raumgehalt von 21051 BRT.

Von den neun im Jahre 1956 in Dienst gestellten Neubauten sind fünf in Bremen-Vegesack, zwei in Glückstadt und zwei in Leer beheimatet. Es sind ausschließlich Motorschiffe, die sowohl für die Schleppnetz- als auch für die Treibnetzfisherei eingerichtet sind und bei einer Länge von rund 40 m 230 bis 336 BRT groß sind. Der Antrieb erfolgt durch Dieselmotoren von 600 bis 750 PS, die den Schiffen Geschwindigkeiten von 10 bis 11 sm je Stunde verleihen. Das Fischraumfassungsvermögen beträgt 1400 bis 1500 Kantjes oder 60 bis 80 t Fische in Eis.

Loggerflotte in Fahrt (während der Saison)

Hafen	Motorlogger		Motorschiffe		Insgesamt		Dagegen 1955	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
Bremen-Vegesack ..	30	5370	14	4159	44	9529	40	8050
Emden	17	3232	13	3360	30	6592	34	7362
Glückstadt	7	1371	3	882	10	2253	6	1309
Leer	12	2342	6	1976	18	4318	20	4330
Insgesamt	66	12315	36	10377	102	22692		
dagegen 1955	73	18523	27	7528			100	21051

Die Abgänge beliefen sich 1956 auf acht Schiffe. Darunter befindet sich der ML „Adolf“, der am 13. August mit 18 Mann Besatzung bei schwerem Sturm in der Nordsee gesunken ist. Sieben ältere Schiffe, die 23 bis 44 Jahre alt und unter 200 BRT groß waren, wurden ins Ausland verkauft.

Infolge der Neubautätigkeit und der Außerdienststellung überalterter Logger ist eine weitere Verjüngung und Modernisierung und damit eine bessere internationale Wettbewerbsfähigkeit der Flotte eingetreten. Das Durchschnittsalter wurde dadurch von 20,8 auf 18,8 Jahre herabgesetzt. Die Motorschiffe waren durchschnittlich 7,2 und die Motorlogger 25,4 Jahre alt.

Da sich der Zugang ausschließlich aus leistungsfähigen, modernen Motorschiffen zusammensetzte und unrentable Logger ausgeschieden wurden, sind Produktionsvermögen und Leistungsfähigkeit der Flotte weiterhin angestiegen. Die Veränderungen kommen zahlenmäßig dadurch zum Ausdruck, daß die in Fahrt befindliche Flotte um zwei Einheiten, d. s. 2 vH, angewachsen ist, während der Bruttoreumgehalt um 8 vH anstieg. Die durchschnittliche Größe der Schiffe ist seit Kriegsende ständig gewachsen und betrug 1956 durchschnittlich 222 BRT gegen 211 BRT im Vorjahre.

Fang in Kantjes

Jahr	Je Reise	Je Reisetag	Je Fangtag	Je Schiff
1953	853,1	31,3	38,2	5928
1954	835,2	32,5	42,0	6003
1955	920,7	35,2	44,4	6463
1956	846,6	29,7	38,8	5378

Obleich die Leistungsfähigkeit der eingesetzten Fangflotte gegenüber dem Vorjahre weiterhin verstärkt worden war, gingen infolge der ungünstigen Fang- und Witterungsbedingungen die durchschnittlichen Fangleistungen der Fahrzeuge ganz erheblich zurück. Je Fangtag wurden nur Fangleistungen erzielt, die um 13 vH unter denen der Vorjahre lagen, während die durchschnittlichen Fänge je Reisetag sogar um 16 vH geringer waren. Die Zahl der Fangtage je Reise war mit 21,8 Tagen um einen Tag größer als im Vorjahre. Auch die Reisen dauerten länger als im vorhergehenden Jahre, und zwar um etwa zwei Tage. Eine Gegenüberstellung der Fangleistungen der beiden verwendeten Fahrzeugtypen zeigt die deutliche Überlegenheit der Motorschiffe. Der Rückgang der Fangleistungen gegenüber dem Vorjahre war jedoch bei den modernen Motorschiffen wesentlich stärker als bei den meist älteren Loggern. Der Fang je Reisetag verminderte sich bei den Motorschiffen um 31 vH, bei den Loggern dagegen nur um 9 vH. Die Zahl der Fangtage stieg bei den Motorschiffen auf 23 je Reise, während die Logger nur durchschnittlich 21,3 Tage auf See waren.

b) Frischherings- und Frischfischfang der Logger vor Beginn der Saison

Auch 1956 wurden vor Beginn der eigentlichen Saison wieder eine Reihe von geeigneten Fahrzeugen der Großen Heringsfischerei im Frischherings- und Frischfischfang in der nördlichen Nordsee eingesetzt. Insgesamt waren 1956 sechs Logger und 30 Motorschiffe am Frischheringsfang beteiligt, die in den Monaten März bis Juli 185 Fangreisen ausführten. Die Anlandungen erfolgten in Bremerhaven (93), Cuxhaven (73) und Hamburg (19). Gefischt wurde mit Treib- und Schleppnetzen in der nördlichen Nordsee, und zwar vor allem auf den Fangplätzen Utsiregrund, Wikingbank und Fladengrund. Die Frischheringsanlandungen der Logger sind an den deutschen Seefischmärkten sehr begehrt, da sie zu einer Zeit erfolgen, in der von der eigenen Dampfer- und Hochseekutterflotte noch keine größeren Heringsfänge erzielt werden können.

Menge und Erlös der Anlandungen sind infolge der wachsenden Zahl und Leistungsfähigkeit der eingesetzten Fangfahrzeuge von Jahr zu Jahr ständig gestiegen. In den vergangenen vier Jahren hat der Frischherings- und Frischfischfang der Logger vor Beginn der Treibnetzheringsfischerei folgende Fangergebnisse geliefert:

Anlandungen der im Frischherings- und Frischfischfang eingesetzten Logger

Jahr	Hering		Frischfische		Insgesamt	
	Menge		Menge		Erlös	
	t		t		1000 DM	
1953	2696	34	2730	862		
1954	2973	154	3127	957		
1955	3544	353	3897	1138		
1956	7898	818	8716	3315		

Das Fangergebnis belief sich 1956 auf 8716 t Seefische mit einem Erlös von 3,3 Mill. DM. Gegenüber dem Vorjahre ist eine weitere Steigerung eingetreten, die sich mengenmäßig auf 124 vH und wertmäßig auf 191 vH belauft. Der durchschnittliche Erzeugerelös betrug 38,0 Pf je kg gegen 29,2 Pf im Jahre 1955. Der weitaus größte Teil des Fanges, nämlich 7900 t, d. s. 91 vH, mit einem Erlös von 3,0 Mill. DM war Hering.

Die genannten drei Markthäfen waren an den Anlandungen wie folgt beteiligt:

	Menge	Erlös
Bremerhaven	4402 t	1,6 Mill. DM
Cuxhaven	3299 t	1,3 " "
Hamburg	1016 t	0,4 " "

Der Hering wurde fast ausschließlich grün angelandet und fand wegen des großen Bedarfs der Industrie meist guten Absatz.

Auf die fünf Monate, in denen der Fang betrieben wurde, verteilen sich die Anlandungen folgendermaßen:

Monat	Menge		Erlös	
	Hering	Frischfische	Hering	Frischfische
	t		1000 DM	
März	232	9	110	3
April	2105	485	794	137
Mai	3103	165	1043	60
Juni	2084	111	946	54
Juli	375	48	149	19
Insgesamt	7898	818	3043	273

Das unter Zugrundelegung der in der Anlage aufgeführten Umrechnungsfaktoren ermittelte Fanggewicht betrug 8911 t.

Reisen, Reisetage und Fangtage der im Frischherings- und Frischfischfang eingesetzten Motorschiffe und Logger

Jahr	An den Anlandungen beteiligte Logger	Reisen	Reisetage	Fangtage
1954	18	73	1033	657
1955	22	80	1177	772
1956	36	185	2447	1682

c) Die Fangreisen der Großen Heringsfischerei

Obleich eine größere Anzahl von Fahrzeugen in Fahrt war, wurde eine geringere Zahl von Fangreisen während der Saison 1956 ausgeführt als in den vorhergehenden Jahren, nämlich nur 648 Fangreisen, und zwar 434 Fangreisen von Reisen, Reisetage und Fangtage der Großen Heringsfischerei nach Fahrzeugtypen

Fahrzeugtyp	Schiffe	Reisen	Reisetage	Fangtage
Motorlogger	66	434	12362	9223
Motorschiffe	36	214	6117	4917
Insgesamt	102	648	18479	14140
dagegen 1955	100	702	18304	14567
1954	96	690	17729	13728

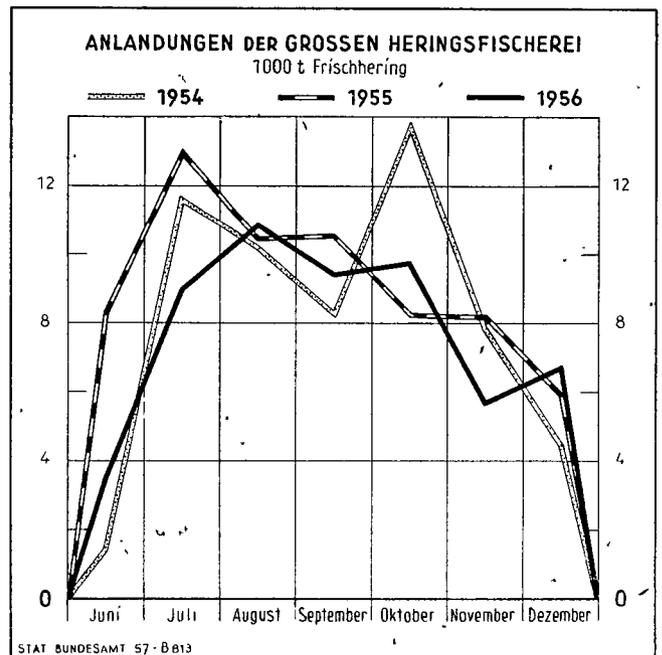
Motorloggern und 214 Reisen von Motorschiffen. Der Rückgang ist durch die ungünstigen Fang- und Witterungsverhältnisse, die eine Verlängerung der Reisen gegenüber der Saison des Vorjahres um durchschnittlich zwei Tage und gegenüber der Saison des Jahres 1954 um durchschnittlich fast drei Tage hervorriefen, bedingt. Aber auch der verspätete Einsatz der Flotte infolge des längeren Verbleibens einzelner Fahrzeuge im Frischheringsfang hat sich ausgewirkt.

Loggerfangreisen nach Anlandeplätzen

Monat	Bremen-Vegesack	Emden	Glückstadt	Leer	Insgesamt	Dagegen 1955
Juni	13	15	7	4	39	87
Juli	56	22	4	16	98	124
August	45	35	7	22	109	97
September	40	28	11	19	98	96
Oktober	48	35	10	24	117	95
November	32	29	7	18	86	106
Dezember	43	29	10	19	101	97
Insgesamt	277	193	56	122	648	
dagegen 1955	283	229	46	144		702
1954	313	208	46	123		690

d) Ablauf der Saison

Die Ausreise der ersten Logger erfolgte etwa zur gleichen Zeit wie im Vorjahre, nämlich am 23. Mai. An den folgenden Tagen gingen von allen vier Häfen aus weitere Schiffe in See und Ende Juni befand sich der größte Teil der Flotte in Fahrt. Eine Anzahl von Loggern lief allerdings erst im Juli zur ersten Fangreise aus. Die Anlandungen begannen am 14. Juni mit dem Einlaufen der ersten Logger in Bremen-Vegesack und Leer.



Der weitaus größte Teil der Anlandungen, nämlich rund 88 vH, stammte wieder aus der Nordsee. Der Anteil der gegen Ende der Saison im Kanal gefangenen Heringe belief sich auf rund 9 vH. Die Fangsaison wurde mit dem Einlaufen der letzten Logger am 23. Dezember beendet. Rund 80 vH der Fänge wurden mit Treibnetzen und rund 20 vH mit Schleppnetzen erzielt.

e) Das Fangergebnis

Das Fangergebnis der Großen Heringsfischerei belief sich in der Saison des Jahres 1956 auf 548 586 Kantjes (= 40595 t Salzheringe, die einer Frischheringsmenge von

Fang in Kantjes nach Fahrzeugtypen

Jahr	Je Reise	Je Reisetag	Je Fangtag	Je Schiff
Motorschiffe				
1954	1151,8	49,1	60,6	7734
1955	1277,1	52,7	63,9	9460
1956	1038,5	36,3	45,2	6173
Motorlogger				
1954	796,0	30,5	39,5	5814
1955	778,7	28,9	37,0	5355
1956	752,0	26,4	35,4	4945

54 859 t entsprechen) mit einem Erzeugerlös von 25,397 Mill. DM gegen 646 321 Kantjes und 27,0 Mill. DM im Vorjahre. Obgleich Größe und Leistungsfähigkeit der Fangflotte gesteigert worden waren, ging die Fangmenge infolge der ungünstigen Fang- und Witterungsverhältnisse sowie des späteren Beginns der Saison um 15 vH zurück. Der größte Teil des Fanges wurde wieder in Bremen-Vegesack (43 vH gegen 39 vH im Vorjahre), dem Platz, an welchem zahlenmäßig die stärkste Fangflotte beheimatet ist, angelandet.

Loggerfangreisen nach Fanggebieten

Fanggebiet	Bremen-Vegesack	Emden	Glückstadt	Leer	Insgesamt	Dagegen 1955
Nordsee	234	164	47	103	548	606
Kanal	43	—	6	19	68	96
Mischreisen	—	29	3	—	32	—
Nordsee/Kanal	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	277	193	56	122	648	702

An zweiter Stelle stand Emden (29 vH gegen 34 vH im Vorjahre), Leer folgte mit 19 vH (21 vH im Vorjahre) und Glückstadt mit 9 vH (6 vH). Die Fanganteile haben sich also zugunsten der Häfen Bremen-Vegesack und Glückstadt verschoben.

Anlandungen der Großen Heringsfischerei nach Anlandeplätzen und Fanggebieten

Fanggebiet	Bremen-Vegesack	Emden	Glückstadt	Leer	Insgesamt	
					Kantjes	vH
Nordsee	206 864	141 792	43 966	89 877	482 499	87,9
Kanal	29 231	—	3 357	15 469	48 057	3,3
Mischreisen	—	16 298	1 732	—	18 030	3,3
Nordsee/Kanal	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	236 095	158 090	49 055	105 346	548 586	100

Die gesamten Fänge der deutschen Großen Heringsfischerei werden seit 1913 von einem gemeinsamen Verkaufskontor, der Deutschen Heringshandels-Gesellschaft m.b.H. in Bremen, verkauft. In Anbetracht dieser besonderen Verkaufsverhältnisse für deutsche Loggersalzheringe können tatsächliche Verkaufserlöse für die Anlandungen an den einzelnen Plätzen und in den einzelnen Monaten der Saison nicht angegeben werden. Bei den aufgeführten Erlösen handelt es sich um errechnete Zahlen, die vom Statistischen Bundesamt auf Grund des von der Deutschen Heringshandels-Gesellschaft m.b.H. genannten Gesamterlöses ermittelt wurden. Der Erzeugerlös der Salzheringsproduktion der Logger betrug in der Saison des Jahres 1956 insgesamt

25,397 Mill. DM. Gegenüber dem Vorjahre ist demnach wertmäßig ein Rückgang von 6 vH eingetreten.

Den mengenmäßig unbefriedigenden Anlandungen stand eine lebhaftere Nachfrage gegenüber, so daß der Absatz reibungslos erfolgen konnte.

3. Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei

a) Flottenstand

Die Zahl der in der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei eingesetzten, im Bundesgebiet beheimateten Fischereifahrzeuge belief sich am 1. Januar 1957 auf 248 Hochseekutter über 18 m Länge; 949 Motorkutter zwischen 10 und 18 m, 271 Motorkutter bis 10 m Länge und 1717 offene und halbgedeckte Küstenfischereifahrzeuge mit und ohne Motor. Der Bestand an Hochseekuttern, die größer als 50 m³ (= 17,65 BRT) waren, hat in den letzten Jahren ständig zugenommen und betrug am 1. Januar 1957 insgesamt 550 Fahrzeuge mit 25 000 BRT gegen 542 Kutter mit 24 511 BRT am 1. Januar 1956. Dagegen ist die Zahl der kleinen Motorkutter bis 10 m Länge, und zwar insbesondere an der Nordseeküste weiterhin zurückgegangen. Die Entwicklung von der Küstenfischerei zur Hochseefischerei hat danach auch im vergangenen Jahre weitere Fortschritte gemacht.

Anzahl der Fahrzeuge der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei Stand: 31. Dezember

Fahrzeugart	1956			1955		
	Nordsee-küste	Ostsee-küste	insgesamt	Nordsee-küste	Ostsee-küste	insgesamt
Ruder- und Segelboote ohne Motor	408	807	1215	411	806	1217
Offene und halbgedeckte Motorboote	212	290	502	216	287	503
Kutter bis 10 m	218	53	271	241	55	296
„ „ 10,1 „ 18 m	623	321	949	613	336	949
„ „ 18,1 „ 20 m	20	17	37	20	15	35
„ „ 20,1 „ 24 m	103	99	202	108	96	204
„ über 24 m	9	—	9	9	—	9

b) Das Fangergebnis

Die im Bundesgebiet angelandete Fangmenge der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei belief sich im Jahre 1956 auf 139 255 t Fische, Schal- und Krustentiere mit einem Erzeugerlös von 38,6 Mill. DM. Das Rekordfangergebnis des vorhergehenden Jahres ist also nicht wieder erreicht worden; es ist vielmehr ein erheblicher Rückgang eingetreten, der sich mengenmäßig auf 20 vH und wertmäßig auf 4 vH belief. Dieser Rückschlag ist vor allem auf die schlechten Witterungsverhältnisse und die unbefriedigende Herings- und Krabbenfischerei in der Nordsee zurückzuführen. Bereits zu Beginn des Jahres hatte die ungewöhnlich strenge und langandauernde Kälte infolge Vereisung von Flußmündungen, Häfen und von Teilen der Ostsee und des Wattengebietes die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei ganz erheblich beeinträchtigt, so daß diese Betriebe zum größten Teil die Fischerei einstellen mußten. Das ungewöhnlich stürmische und kühle Wetter in der zweiten Jahreshälfte und die verminderten Herings- und Krabbenvorkommen in der Nordsee waren jedoch ausschlaggebend für das Gesamtergebnis und die wichtigste Ursache des Minderfanges.

Über die in der sowjetischen Besatzungszone erfolgten Anlandungen durch Fischkutter, die in der Bundesrepublik Deutschland beheimatet sind, liegen keine Angaben vor. — Das unter Zugrundelegung der im Anhang aufgeführten Umrechnungsfaktoren ermittelte Fanggewicht betrug 145 579 t.

Die Fänge der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei haben sich in ihren beiden wichtigsten Fanggebieten auch 1956 wieder sehr unterschiedlich entwickelt. Während die mit Ausnahme des Jahres 1954 seit 1948 ständig ansteigenden Fangmengen aus der Nordsee rückläufig waren, wiesen die Anlandungen aus der Ostsee wieder eine Steigerung auf. Diese ist zum Teil durch die Fänge derjenigen Ostsee-

Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten

Fanggebiet	1954	1955	1956	1954	1955	1956
	Menge in t			Erlös in 1000 DM		
Nordsee mit Küstengewässern	99743	134586	97501	21429	27857	23886
Kattegat und Skagerrak	956	578	347	559	477	523
Ostsee mit Küstengewässern	34474	38181	41030	10748	11677	13993
Insgesamt	135173	173344	139255 ¹⁾	32785	40011	38553 ¹⁾

1) Einschl. Fanggebiet Kanal (Transit durch Holland) 377 t und 0,151 Mill. DM.

kutter hervorgerufen worden, welche wegen der stürmischen Witterung und der unbefriedigenden Fänge nicht an der Industrieringsfischerei in der Nordsee teilnahmen, sondern die Fischerei, insbesondere auf Hering, in der Ostsee betrieben.

Von den Gesamtanlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei entfielen 70 vH gegen 78 vH im Vorjahre auf die Nordsee. Die Ostsee war mit 30 vH gegen 22 vH im Vorjahre an den Anlandungen beteiligt.

Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach wichtigsten Fischarten

Fischart	Menge				Erlös			
	1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956	1955
	t		vH		1000 DM		vH	
Hering ...	50077	74486	36,0	43,0	11280	13937	29,3	34,8
Sprott ...	4856	4891	3,5	2,8	1770	1184	4,6	3,0
Kabeljau, Dorsch ...	9752	10171	7,0	5,9	3046	2903	7,9	7,3
Scholle ...	2960	2567	2,1	1,5	2696	2230	7,0	5,6
Seezunge ...	1043	1205	0,7	0,7	2721	2935	7,1	7,3
Krabben, Krebse ...	33542	43046	24,1	24,8	7459	8429	19,3	21,1
Muscheln ...	5147	10018	3,7	5,8	426	833	1,1	2,1
Seestern ...	5656	3306	4,1	2,0	252	152	0,7	0,4
Beifang ...	10308	16716	7,4	9,6	814	1250	2,1	3,1
Sonstiges ...	15916	6847	11,4	3,9	8089	6156	21,0	15,4
Insgesamt	139255	173344	100	100	38553	40011	100	100

Die Zusammensetzung des Fanges der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Arten hat sich in den letzten Jahren ganz wesentlich verändert. Von besonderer Bedeutung ist der Aufschwung, den die Heringsfischerei, insbesondere durch die verstärkte Industrieringsfischerei in der Nordsee genommen hat. Der Rückgang der Fangmenge gegenüber dem Vorjahre ist vor allem durch den Minderfang an Hering (fast 25000 t), Krabben und Krebsen (fast 10000 t), Muscheln (fast 5000 t) und Beifang (über 6000 t) hervorgerufen worden. Demgegenüber steht nur ein Mehrfang an Industriesprott, Sandspierlingen und sonstigen, hauptsächlich den Fischmehlfabriken zugeführten Fängen.

Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei aus der Ostsee nach wichtigsten Fischarten

Fischart	1956	1955	JD 1951/55	1956	1955	JD 1951/55
	Menge in t			Anteil am Gesamtfang in vH		
Hering	24005	18989	19619	58,5	49,7	54,3
Sprott	189	291	749	0,5	0,8	2,1
Dorsch	8957	9113	9027	21,8	23,9	25,0
Muscheln	1385	2365	1906	3,4	6,2	5,3
Sonstiges	6494	7422	4855	15,8	19,4	13,4
Insgesamt	41030	38181	36156	100	100	100

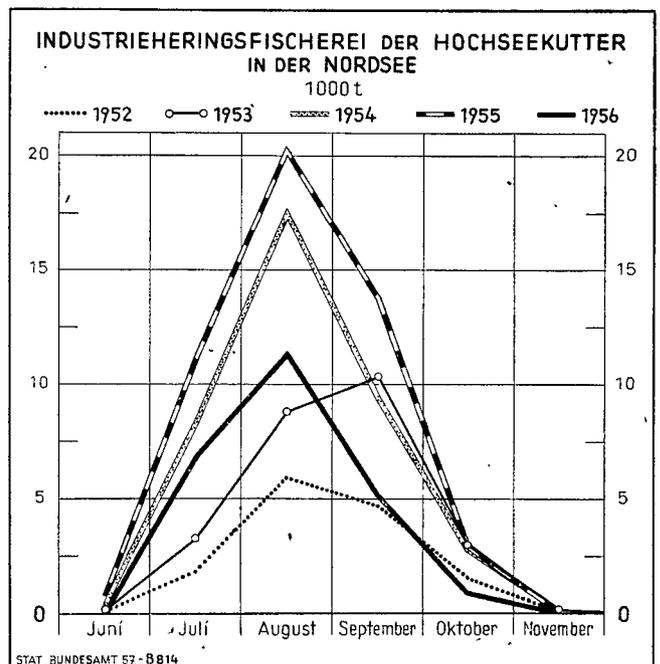
Der Hering stand mengen- und wertmäßig wieder an der Spitze der Fischarten. Die seit Kriegsende anhaltende Aufwärtentwicklung der jährlichen Heringsfangmengen wurde jedoch unterbrochen, so daß ein Rückgang der Fangmenge um rund 24400 t eintrat und der Anteil des Herings am Gesamtfang der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei von 43 auf 36 vH zurückfiel. Ein sehr großer Teil der Heringsfänge, nämlich 55,2 vH, wurde jedoch nicht für den menschlichen Konsum, sondern für die Verarbeitung zu Öl und Mehl in Fischmehl-

fabriken verwertet. Von dem Gesamtheringsfang der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei entfielen 25700 t auf die Nordsee und 24000 t auf die Ostsee. Ein Rückgang der Heringsfangmenge ist also nur in der Nordsee eingetreten, und zwar um fast 30000 t, während die Heringsfischerei der Ostsee gegenüber dem Vorjahre einen Mehrfang von 5000 t brachte. Unter den Fangobjekten der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei aus der Nordsee gelangten dadurch die Krabben und Krebse mengenmäßig wieder an den ersten Platz, den zwei Jahre lang der Hering eingenommen hatte.

Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei aus der Nordsee nach wichtigsten Fischarten

Fischart	1956	1955	1956	1955
	Menge in t		Anteil am Gesamtfang in vH	
Hering	25704	55297	26,4	41,1
Kabeljau	711	995	0,7	0,7
Scholle	2756	2289	2,8	1,7
Krabben und Krebse	33457	42959	34,3	31,9
Muscheln	3762	7653	3,9	5,7
Seestern	5656	3396	5,8	2,5
Beifang	5727	11231	5,9	8,3
Sonstiges	19728	10766	20,2	8,0
Insgesamt	97501	134586	100	100

Zu einem besonderen Betriebszweig innerhalb der Kleinen Hochseefischerei hat sich seit 1951 die Industrieringsfischerei der Hochseekutter in der Nordsee entwickelt. Nach ungewöhnlich hohen Fängen im Jahre 1955 wurde die Fischerei 1956 durch anhaltende Stürme stark behindert, so daß die Kutter an vielen Tagen nicht auslaufen konnten oder die Fangtätigkeit unterbrechen und einen Schutzhafen anlaufen mußten. Die ständig unbefriedigenden Fänge, die auch darauf zurückgeführt wurden, daß der Hering keine dichten Schwärme bildete, sondern über weite Gebiete verstreut stand, haben zu stark verminderten Erträgen geführt. Mit einer Fangmenge von 33400 t Speise- und Futterkrabben, die einen Erzeugererlös von 7,2 Mill. DM brachten, wurde das im Vorjahr erzielte Nachkriegsspitzenresultat nicht wieder erreicht. Durch den langanhaltenden Frost setzte die Krabbenfischerei verhältnismäßig spät ein; sie lieferte aber im April und Mai, gebietsweise auch noch im Juni, ganz ungewöhnlich große Fangmengen an Speise- und Futterkrabben. Dagegen war die Fischerei in den folgenden Monaten infolge geringer Krabbenvorkommen und häufiger Stürme unbefriedigend; die Fangmengen erreichten nur etwa die Hälfte der Anlandungen in der entsprechenden Zeit



des Vorjahres. Von den Gesamtanlandungen entfielen 16 vH auf Speisekrabben und 84 vH auf Futterkrabben. Der Rückgang des Krabbenfanges ging fast ausschließlich zu Lasten der Futterkrabbe.

In den Wattengebieten der Nordsee wurden von Küstenfischereibetrieben 21,4 t Seemoos im Werte von 106 852 DM erworben. Davon wurden 21,4 t an der Westküste Schleswig-Holsteins und 25 kg in Ostfriesland angelandet. In den vorstehenden Angaben über Fangmenge und Fangertlös der See- und Küstenfischerei sind die Seemoosmengen und -erlöse nicht enthalten.

4. An Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken abgegebene Fangmengen (Industriefische)

Die im Jahre 1956 an Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken abgegebenen Fangmengen der See- und Küstenfischerei gingen gegenüber dem Vorjahre verhältnismäßig stärker zurück als die Gesamtanlandungen und lagen noch geringfügig unter der Menge des Jahres 1954. Der Anteil am Gesamtfang erreichte mit 18 vH sogar den niedrigsten Stand seit dem Jahre 1950.

	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Menge in 1000 t	85,9	124,8	121,5	176,1	127,7	170,0	127,3
„ „ vH	16	19	19	25	19	23	18

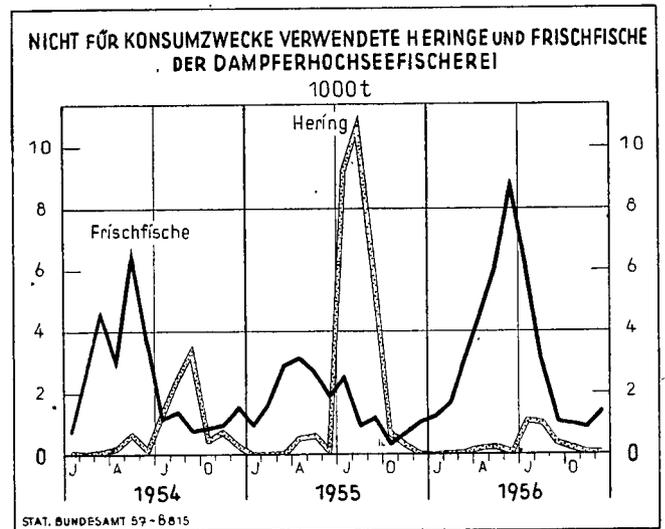
Von der Gesamtmenge der Industriefische von 127 298 t wurden 51 054 t = 40,1 vH im ersten Halbjahr angelandet. Das entspricht etwa der Entwicklung der Anlandungen im ersten Halbjahr, die von 33,0 vH vom Gesamtfang 1955 auf 42,0 vH 1956 anstiegen. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahre beträgt 42 717 t = 25 vH. Der Erlös für die an Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken abgegebenen Fangmengen belief sich auf 14,68 Mill. DM und zeigte anteilmäßig einen noch wesentlich stärkeren Rückgang als die Menge, nämlich um 34 vH. Gegenüber dem Jahre 1954 ergibt sich bei annähernd gleicher Menge ein Rückgang des Erlöses um 5 vH. Diese Verminderung des Erlöses ist auf die Veränderung in der Zusammensetzung der Industriefisch-anlandungen, insbesondere aber auf den gegenüber dem Vorjahre bedeutend geringeren Anteil der den Fischmehlfabriken zugeführten Ware an höher bewerteten Heringen zurückzuführen. 1956 machten die Heringe nämlich mit 31 400 t nur ein Viertel der Gesamtmenge der Industriefische aus, während im vorhergehenden Jahre 57 000 t, d. i. gut ein Drittel, auf den Industriehering entfielen.

An Fischmehlfabriken und Garnelendarren bzw. zu Futterzwecken abgegebene Fangmengen (Industriefische)

Art	Dampferhochseefischerei		Große Herings- (Logger-)fischerei		Kleine Hochsee- u. Küstenfischerei		Insgesamt	
	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM
Beschlagnahmte Fische	7978	1039	299	47	58	8	8335	1094
Stehengebliebene Fische	30699	3411	229	31	719	88	31647	3530
Sonst. Industriefische und Beifang	3585	427	192	20	49848	6460	53625	6907
Futterkrabbe	—	—	—	—	28035	2895	28035	2895
Seestern	—	—	—	—	5656	252	5656	252
Insgesamt	42202	4877	720	99	84315	9703	127298	14679
dagegen								
1955	47890	7774	1326	118	120799	14376	170015	22208
1954	37619	4693	447	64	89683	10701	127749	15458

Die aus Anlandungen der Dampferhochseefischerei an den vier Seefischmärkten an Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken abgegebenen Fangmengen haben gegenüber dem Vorjahre um rund 5 600 t = 12 vH und 2,9 Mill. DM = 37 vH abgenommen. Diese Abnahme ist ausschließlich durch

die auf 3 200 t zurückgegangenen Industrieheringe hervorgerufen und durch den Verlauf der Fischerei in der zweiten Jahreshälfte bedingt. Der Anteil der Industrieheringe an den gesamten Heringsanlandungen der Dampferhochseefischerei sank dementsprechend auf 2,2 vH und erreichte damit den niedrigsten Stand seit dem Jahre 1950. Von allen Frischfischarten wurde dagegen infolge der reichen Fänge im ersten Halbjahr eine vermehrte, bei Kabeljau sogar fast die achtfache Menge nicht dem unmittelbaren menschlichen Verzehr zugeführt. Von den insgesamt 14 500 t Kabeljau, die im Jahre 1956 an Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken abgegeben wurden, fielen 7 700 t, also über die Hälfte im Monat Juni 1956 an.



Aus der nachstehenden Übersicht ist die Zu- bzw. Abnahme der Gesamtanlandungen der einzelnen Fischarten der Dampferhochseefischerei gegenüber dem Vorjahre und die Zu- bzw. Abnahme der von der betreffenden Fischart ins Fischmehl gegangenen Mengen ebenfalls im Vergleich mit dem Vorjahre zu ersehen (vH):

Fischart	Zu- bzw. Abnahme der Gesamtanlandungen gegenüber 1955	Zu- bzw. Abnahme der Fischmehlware gegenüber 1955
Hering	- 26,0	- 88,7
Kabeljau	+ 55,9	+ 733,1
Schellfisch	+ 33,3	+ 50,4
Seelachs	+ 14,3	+ 59,3
Rotbarsch	- 20,5	+ 2,6
Sonstiges	+ 31,6	+ 65,6
Insgesamt	- 3,4	- 11,8

Der Anteil der Industriefische an den Gesamtanlandungen der Dampferhochseefischerei betrug 8,6 vH gegenüber 9,4 vH im Vorjahre.

Der Durchschnittserlös je kg für die nicht dem menschlichen Konsum zugeführten Anlandungen der Dampferhochseefischerei ging von 16,2 Pf im Vorjahre auf 11,5 Pf zurück. Dieses ist der geringste Durchschnittserlös seit 1951.

Die an Fischmehlfabriken und Garnelendarren abgesetzten Fangmengen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei gingen gegenüber dem Vorjahre um 30 vH zurück. Diese rückläufige Entwicklung wurde hauptsächlich durch das ungünstige Ergebnis des Industrieheringsfanges, der gegenüber dem Vorjahre um die Hälfte abnahm, und die um ein Viertel verminderten Fänge der Futterkrabbenfischerei hervorgerufen. Noch stärker als die Anlandungen ging der Erlös zurück, und zwar um ein Drittel. Die wichtigsten Posten der Industriefisch-anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei waren die Futterkrabbe, die im Jahre 1956 mit 28 000 t an der Spitze stand, Hering mit 27 600 t und Beifang mit 10 300 t.

B. Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Auslande

Vor dem Kriege sind von deutschen Fischereifahrzeugen regelmäßig Anlandungen unmittelbar vom Fangplatz aus im Auslande erfolgt. Nach Beendigung des Krieges haben erstmalig im Januar 1951 wieder deutsche Fischdampfer ihren Fang in Großbritannien gelöst. Seitdem sind von deutschen Fischereifahrzeugen regelmäßig ausländische Märkte beliefert worden. Die Auslandsanlandungen erfolgen vorzugsweise in den Monaten, in welchen der deutsche Markt durch eigene Anlandungen ausreichend versorgt wird; sie stellen dadurch eine erwünschte Entlastung dar.

Die Gesamtanlandungen deutscher Fischereifahrzeuge unmittelbar vom Fangplatz aus im Auslande beliefen sich im Jahre 1956 auf 16 250 t Seefische mit einem Erzeugerlös von 7,5 Mill. DM gegen 22 800 t und 10,2 Mill. DM im Vorjahre. Im Zusammenhang mit der stärkeren Nachfrage und höheren Fischpreisen infolge geringerer Anlandungen im Bundesgebiet sind die Auslandsanlandungen gegenüber dem Vorjahre erheblich zurückgegangen, und zwar mengenmäßig um 29 vH und wertmäßig um 27 vH. Der weitaus größte Teil der Anlandungen im Auslande, nämlich 15 250 t Seefische im Werte von 7,05 Mill. DM, entfiel, wie in früheren Jahren auf die Fischdampfer; nur eine unbedeutende Menge, nämlich 1000 t mit einem Fangerlös von 0,4 Mill. DM, wurde von Hochseekuttern unmittelbar vom Fangplatz aus in Dänemark, Belgien, Holland, Großbritannien und Schweden gelöst.

Die Auslandsanlandungen deutscher Fischdampfer sind in den drei nachstehend aufgeführten Ländern erfolgt:

Land	Menge in t	Erlös in 1000 DM
Großbritannien	14 602	6801
Dänemark und Norwegen ..	644	245

Der Anteil der Auslandsanlandungen am Gesamtfang der Fischdampfer betrug im Jahre 1956 mengenmäßig 3,1 vH und wertmäßig 3,6 vH. Die entsprechenden Anteile des Jahres 1955 beliefen sich dagegen auf 4,2 vH der Menge und 5,4 vH des Wertes.

Von einer Salzfischanlandung in Dänemark und einer Notanlandung in Norwegen abgesehen, sind auch 1956 wieder nur in Großbritannien Fänge deutscher Fischdampfer unmittelbar vom Fangplatz aus gelöst worden. Das

Schwergewicht der Anlandungen lag in den ersten vier Monaten des Jahres, denn über 80 vH der deutschen Anlandungen in Großbritannien erfolgten in den Monaten Januar bis April. In den übrigen Monaten wurden britische Märkte nur vereinzelt von deutschen Fischdampfern aufgesucht.

Der durchschnittliche Erzeugerlös für die in Großbritannien abgesetzten Fänge ist gegenüber dem Vorjahre, wie auch am deutschen Markt, angestiegen. 1956 wurden 46,6 Pf je kg erzielt gegen 44,7 Pf je kg im Jahre 1955. Auf dem deutschen Markt wurden dagegen 39,8 Pf je kg für die Anlandungen deutscher Fischdampfer im Jahre 1956 erlost. Eine Gegenüberstellung der in den beiden Ländern für die wichtigsten Frischfischarten erzielten Erlöse zeigt das höhere Preisniveau Großbritanniens. Eine Ausnahme machte lediglich der Rotbarsch, der im Bundesgebiet einen wesentlich höheren Durchschnittserlös erzielte.

Durchschnittserlös in Pf je kg im Jahre 1956

Fischart	Großbritannien	Bundesgebiet
Kabeljau	46,2	34,4
Seelachs	39,1	37,4
Rotbarsch	28,9	43,3
Schellfisch	54,3	32,6

Die Anlandungen deutscher Fischdampfer in Großbritannien sind wieder ausschließlich in den beiden Häfen Grimsby (81 Reisen) und Aberdeen erfolgt, und zwar

Grimsby	14 340 t im Werte von	6,7 Mill. DM
Aberdeen	261 t „ „	0,1 „ „

In Aberdeen wurde bevorzugt Rogen abgesetzt; nur der Fang von zwei Gesamtreisen wurde dort gelöst.

Auf die Anlandungen deutscher Hochseekutter im Auslande entfielen 1956 rund 1000 t im Werte von 0,4 Mill. DM. Die Fangmenge wurde in folgenden Ländern gelöst:

Land	Menge in t	Erlös in 1000 DM
Dänemark	346	107
Belgien	331	133
Holland	255	75
Großbritannien	69	85
Schweden	6	9

III. Seefischzufuhren und Fischverbrauch

Die Versorgung der Bundesrepublik Deutschland mit Fischen erfolgt durch die eigene Fischereiflotte und durch Einfuhren aus dem Auslande. Das Schwergewicht liegt heute bei den Anlandungen der eigenen Flotte, die in den letzten Jahren über 80 vH des Gesamtverbrauchs lieferte. In früheren Jahren war das Verhältnis dagegen umgekehrt. Vor dem ersten Weltkrieg war die Einfuhr wesentlich größer als die deutsche Fangmenge, und noch 1925 wurden nur 39 vH des Gesamtverbrauchs im Reichsgebiet durch die Fänge der deutschen Fischereiflotte gedeckt. Mit dem 1935 beginnenden Ausbau der deutschen Hochseefischereiflotte stiegen auch die Anlandungen erheblich an, so daß 1938 über drei Viertel der im Reichsgebiet verbrauchten Fische von Fängen der eigenen Flotte stammten.

1956 setzten sich die Gesamtzufuhren aus 695 000 t, die von der deutschen Fischereiflotte angelandet wurden, und 127 000 t, die aus Einfuhren stammten, zusammen. Wenn von den Eigenanlandungen die nicht für den menschlichen Verzehr verwerteten Fangmengen in Höhe von 127 000 t abgezogen werden, verbleiben 695 000 t Konsumware. Auf den deutschen Eigenfang entfallen davon also fast 82 vH. 1956 wurden aus Eigenanlandungen 13 000 t Fische weniger für den menschlichen Konsum angelandet als im vorhergehenden Jahre, während die Einfuhren um 7 000 t zunahmen. 1956 standen daher 6 000 t Fische und Fischwaren weniger

für den menschlichen Konsum zur Verfügung als im Jahre 1955.

Infolge der verringerten Anlandungen bei einer weiteren regen Nachfrage traten Absatzschwierigkeiten, wie in früheren Jahren, nur vereinzelt in Erscheinung und der Anteil der dem menschlichen Konsum zugeführten Fische stieg wieder an.

	1953	1954	1955	1956
Menge in 1000 t	532	529	581	568
„ „ vH	75	81	77	82

Die Eigenanlandungen wurden 1956 durch 127 000 t Fischeinfuhren im Werte von 109,4 Mill. DM ergänzt. Im Vorjahr wurden 120 000 t im Werte von 89,9 Mill. DM eingeführt. Die Einfuhren bestanden zum weitaus größten Teil aus Hering und erfolgten vorwiegend in den ersten drei Monaten des Jahres. Seit 1952 sind die Fischeinfuhren mengen- und wertmäßig ununterbrochen gestiegen.

Während die Ausfuhr von Fischen und Fischwaren im Vorkriegsdeutschland bedeutungslos war, hat sich seit 1950 ein von Jahr zu Jahr mengen- und wertmäßig ansteigender Export von Fischen und Fischwaren aus der Bundesrepublik entwickelt. Diese Aufwärtsbewegung hielt auch 1956 weiterhin an, so daß eine neue bisher nicht erreichte Höhe des Ex-

portes von 43 500 t Fische und Fischwaren im Werte von 56,9 Mill. DM erzielt werden konnte. Die von deutschen Fischereifahrzeugen unmittelbar vom Fangplatz aus im Auslande angelandeten rund 16 000 t Seefische sind darin nicht enthalten.

Der Versand von Fischen und Fischwaren für den menschlichen Konsum in das Währungsgebiet der DM-Ost ging dagegen infolge der verminderten Zufuhren in die Bundesrepublik zurück, und zwar auf 32 900 t Fische und Fischwaren im Werte von 26,4 Mill. DM.

Unter Berücksichtigung der vorstehend genannten Zahlen ergibt sich für das Jahr 1956 eine Menge von 618 500 t Fische und Fischwaren, gegen 621 000 t im Vorjahre, die für den menschlichen Konsum im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) tatsächlich zur Verfügung stand. Das sind 11,7 kg je Einwohner gegen 11,9 kg im Vorjahre.

Die nachfolgenden Bilanzen geben einen Überblick über die Entwicklung der Fischversorgung der Bevölkerung im Gebiet der Bundesrepublik einschließlich Berlin (West).

Sofern die Fangmengen der Binnenfischerei sowie die Produktion der Teichwirtschaften und Fischzuchten mit berücksichtigt werden, die etwa 8 000 t Fische jährlich betragen, beläuft sich die 1956 dem menschlichen Verzehr zugeführte

Menge an Fischen und Fischwaren auf 11,8 kg je Einwohner.

Auf die von Jahr zu Jahr wachsende Ungenauigkeit dieser Verbrauchsberechnung auf Basis tel quel ist in diesen Berichten bereits früher mehrfach hingewiesen worden.

Verbrauchsentwicklung von Fischen und Fischwaren im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)
Basis tel quel

	Einheit	1952	1953	1954	1955	1956
Deutsche Fangmenge	1000 t	638	708	657	751	695
Einfuhr	1000 t	96	99	111	120	127
Gesamtzufuhren	1000 t	734	807	768	871	822
An Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken	1000 t	122	176	128	170	127
In das Währungsgebiet der DM-Ost geliefert	1000 t	12	22	36	43	33
Fischausfuhr	1000 t	22	24	28	37	44
Für menschlichen Verzehr zur Verfügung	1000 t	578	585	576	621	618
insgesamt	1000 t	578	585	576	621	618
je Einwohner	kg	11,4	11,4	11,1	11,9	11,7
davon aus deutschen Fängen	kg	9,5	9,5	9,0	9,6	9,3
aus Einfuhren	kg	1,9	1,9	2,1	2,3	2,4

IV. Anlandungen ausländischer Fischereifahrzeuge im Bundesgebiet

Die Fischeinfuhren in die Bundesrepublik Deutschland zur Ergänzung der Fänge der eigenen Fischereiflotte erfolgen zum Teil durch Anlandungen ausländischer Fischereifahrzeuge unmittelbar vom Fangplatz aus. Im Vergleich mit den Eigenanlandungen sind diese Zufuhren sowohl mengen- als auch wertmäßig jedoch nur von geringer Bedeutung. Von ausländischen Fischdampfern, Loggern und Hochseekuttern wurden im Laufe des Jahres 1956 insgesamt 20 325 t Seefische mit einem Erlös von 9,92 Mill. DM unmittelbar vom Fangplatz aus in Häfen der Bundesrepublik gelöscht. Im Vorjahre hatten diese Anlandungen sich auf 18 777 t mit einem Erlös von 7,7 Mill. DM belaufen. Infolge der knappen Eigenanlandungen in der zweiten Jahreshälfte und des damit verbundenen großen Bedarfs sowie wegen des erhöhten Preisniveaus ist eine Steigerung dieser Zufuhren erfolgt, die sich mengenmäßig auf 8,2 vH und wertmäßig auf 29,2 vH belief. Der seit 1952 festzustellende mengen- und wertmäßige Anstieg dieser Zufuhren hat also auch 1956 weiterhin angehalten.

Hinsichtlich der angelandeten Fischarten sind, wie auch in den vorhergehenden Jahren, wieder die Frischfische mit 14 800 t, d. s. 73 vH der gesamten Anlandungen ausländischer Fischereifahrzeuge, und einem Erlös von 7,2 Mill. DM, der fast dreiviertel des Gesamterlöses ausmachte, vorherrschend. Der weitaus größte Teil der Frischfische wurde von isländischen Fischdampfern angelandet. Insgesamt sind 75 Anlandungen isländischer Fischdampfer gegen 50 im Vorjahre erfolgt.

Die seit 1952 von Jahr zu Jahr in größerem Umfange erfolgten Heringsanlandungen erreichten 1955 ihren Höchst-

Anlandungen ausländischer Fischereifahrzeuge unmittelbar vom Fangplatz aus im Bundesgebiet nach Ländern

Land	Art der Fischereifahrzeuge	Anlandungen	Menge		Erlös	
			Frischfische	Hering	Frischfische	Hering
			t		1000 DM	
Island	Fischdampfer	75	14 325	—	6 091	—
Schweden	Kutter	207	485	5 472	201	2 708
Belgien	"	6	7	—	9	—
Frankreich ...	"	1	1	—	1	—
England	Logger	1	—	35	—	12
Insgesamt		290	14 818	5 507	7 203	2 720

stand und waren 1956 erstmalig rückläufig. Mit 5 500 t machten sie 27 vH der Gesamtanlandungen des Jahres 1956 aus; am Gesamterlös war der Hering jedoch nur mit rund einem Viertel beteiligt. Der weitaus größte Teil der Heringsanlandungen erfolgte wieder durch schwedische Hochseekutter.

Die durchschnittlichen Erzeugererlöse der Anlandungen ausländischer Fischereifahrzeuge unmittelbar vom Fangplatz aus im Bundesgebiet lagen, dem gestiegenen Fischpreisniveau entsprechend, höher als im vorhergehenden Jahre. Der Durchschnittserlös für Frischfische stieg von 44,2 Pf je kg im Jahre 1955 auf 48,6 Pf je kg und der durchschnittliche Fangerlös für Hering von 36,8 Pf je kg auf 49,4 Pf je kg.

V. Tabellenteil

Teil I Übersichtstabellen

Seite

A. Gesamtübersicht

1. Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei nach Monaten und Fischereibetriebsarten	19
2. Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei nach Hering und anderen Fischarten	19
3. Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei nach Ländern	19
4. Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei nach Monaten und wichtigsten Fischarten	20
5. Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei nach Monaten und Fanggebieten	20
6. Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei nach wichtigsten Fischarten und Fanggebieten	
Mengen in t	21
Anteil der Fanggebiete in vH	21
Anteil der Fischarten in vH	21
7. Durchschnittserlöse der Anlandungen der See- und Küstenfischerei nach Fischereibetriebsarten	21
8. Durchschnittserlöse der Anlandungen der See- und Küstenfischerei nach Monaten	21
9. Durchschnittserlöse der wichtigsten für den menschlichen Konsum abgegebenen Fischarten	22

B. Dampferhochseefischerei

1. Zahl der Fischdampferreisen nach Fanggebieten	23
2. Reisen, Reisetage, Fangtage, durchschnittliche Dauer der Reisen sowie durchschnittliche Fangergebnisse je Reise- und Fangtag der Dampferhochseefischerei	23
3. Zahl der Fischdampferreisen und der an den Anlandungen beteiligten Fischdampfer nach Anlandeplätzen	23
4. Reise- und Fangtage der Fischdampfer nach Anlandeplätzen	23
5. Bordpersonal deutscher Fischdampfer	23
6. Anlandungen der Dampferhochseefischerei nach wichtigsten Fischarten und Fanggebieten	
Mengen in t	24
Anteil der Fanggebiete in vH	24
Anteil der Fischarten in vH	24
Erlöse in 1000 DM.	24
7. Anlandungen der Dampferhochseefischerei, Mengen und Erlöse nach Hering und anderen Fischarten	24
8. Fischdampfer-Anlandungen nach Monaten und wichtigsten Fischarten	25
9. Fischdampfer-Anlandungen nach Monaten und Fanggebieten	25
10. Anlandungen der Fischdampfer nach Anlandeplätzen und Monaten	26
11. Anlandungen der Dampferhochseefischerei nach Monaten, Anlandeplätzen, Frischfischen und Hering	26
12. Anlandungen der Dampferhochseefischerei nach Anlandeplätzen und Fischarten	26
13. Fischleberöl-Anlandungen der Dampferhochseefischerei	27
14. Durchschnittserlöse für die wichtigsten von der Dampferhochseefischerei angelandeten Fischarten sowie für die Gesamtanlandungen dieser Fischereibetriebsart	27
15. Durchschnittliche Erzeugerlöhne der Anlandungen der Dampferhochseefischerei nach Anlandeplätzen	27

C. Große Heringsfischerei (Loggerfischerei)

1. Reisen, Reise- und Fangtage der Großen Heringsfischerei nach Monaten und Fahrzeugtypen	28
2. Anlandungen der Großen Heringsfischerei nach Anlandeplätzen und Monaten	28
3. Anlandungen der Großen Heringsfischerei nach Anlandeplätzen und Fahrzeugtypen	28
4. Bordpersonal der Loggerfischerei in der Saison 1956	28

D. Kleine Hochsee- und Küstenfischerei

1. Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Hering und anderen Fischarten	29
2. Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Monaten und Fanggebieten	29
3. Speise- und Futterkrabbenfänge aus der Nordsee	29
4. Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten und wichtigsten Fangobjekten	30
5. Industrierheringsfischerei der Hochseekutter in der Nordsee	30
6. Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Anlandegebieten	30
7. Durchschnittserlöse für die wichtigsten von der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei angelandeten Fischarten sowie für die Gesamtanlandungen dieser Fischereibetriebsart	30

	Seite
E. Industriefische	
1. Fangmengen der deutschen Hochsee- und Küstenfischerei, die nicht für die menschliche Ernährung verwendet wurden	31
2. Anteil der nicht für den menschlichen Konsum verwerteten Fangmengen am Gesamtfang der Fischereibetriebsarten	31
3. Industriefische aus den Anlandungen der Dampferhochseefischerei nach wichtigsten Fischarten	31
4. Industriefische aus den Anlandungen der Dampferhochseefischerei nach Monaten	31
5. Anteil der Industriefische der Dampferhochseefischerei am Gesamtfang	32
6. Anteil der nicht für den menschlichen Konsum verwerteten Heringe und Frischfische an den Fängen der Dampferhochseefischerei	32
7. Industrierhingefischerei der Hochseekutter in der Nordsee nach Anlandeplätzen	32
F. Auslandsanlandungen	
Fänge deutscher Fischdampfer, die unmittelbar vom Fangplatz aus in Großbritannien angelandet wurden	32
G. Seefischzufuhren und Fischverbrauch	
1. Monatliche Versorgungsbilanzen für Fische und Fischwaren	33
2. Einfuhr (Spezialhandel) der Bundesrepublik Deutschland und Berlins (West) an Fischen und Fischzubereitungen	33
3. Ausfuhr (Spezialhandel) der Bundesrepublik Deutschland und Berlins (West) an Fischen und Fischzubereitungen	34
4. Lieferung von Fischen und Fischwaren in das Währungsgebiet der DM-Ost	34
5. Produktion wichtiger Erzeugnisse der fischverarbeitenden Industrie des Bundesgebietes in Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten	35
6. Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung – Jahreszahlen 1956	35
7. Umsatz der fischverarbeitenden Industrie nach Monaten und Ländern	35
H. Anlandungen ausländischer Fischereifahrzeuge im Bundesgebiet	
Anlandungen ausländischer Fischereifahrzeuge im Bundesgebiet nach Monaten	35
Teil II Grundtabellen	
1. Gesamtanlandungen deutscher Fischdampfer aus allen Fanggebieten in kg	36
2. Gesamtanlandungen deutscher Fischdampfer aus allen Fanggebieten in DM	40
3. Anlandungen deutscher Fischdampfer in kg	
a) Fanggebiet Nordsee	44
b) Fanggebiet Kanal	46
c) Fanggebiet Island	48
d) Fanggebiet Norwegische Küste	50
e) Fanggebiet Barentssee	52
f) Fanggebiet Bäreninsel	53
g) Fanggebiet Spitzbergen	54
h) Fanggebiet Färöer	55
i) Fanggebiet Grönland	56
j) Mischreisen und sonstige Fanggebiete	58
4. Fangergebnis der Salzfischreisen deutscher Fischdampfer 1956	62
5. Anlandungen der in den Monaten März bis Juli 1956 im Frischherings- und Frischfischfang eingesetzten Logger	62
6. Gesamtanlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten in kg sowie Gesamterlös in DM	63
7. Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei aus der Ostsee nach Fangplätzen in kg sowie Gesamterlös in DM	65
8. Zahl der Reisen, Reisetage und Fangtage sowie die Anlandungen der Dampferhochseefischerei nach wichtigsten Fischarten und Fangplätzen (in t)	65

I. Übersichtstabellen

(Einschl. der Anlandungen des Fischereiforschungsschiffes „Anton Dohrn“ und der Anlandungen von Salzfischreisen deutscher Fischdampfer)

A. Gesamtübersicht

1. Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei nach Monaten und Fischereibetriebsarten

Monat	Dampferhochseefischerei			Große Herings-(Logger-)fischerei ¹⁾			Kleine Hochsee- und Küstenfischerei			Insgesamt	
	t	vH	1 000 DM	t	vH	1 000 DM	t	vH	1 000 DM	t	1 000 DM
Januar	33 566	81,6	15 787	—	—	—	7 580	18,4	2 047	41 146	17 833
Februar	40 796	96,2	15 129	—	—	—	1 619	3,8	822	42 415	15 951
März	45 863	87,8	18 331	241	0,5	113	6 113	11,7	2 146	52 217	20 590
April	36 797	73,6	12 710	2 590	5,2	931	10 637	21,3	3 959	50 025	17 600
Mai	34 527	66,2	10 868	3 268	6,3	1 103	14 395	27,6	4 209	52 189	16 180
Juni	37 006	68,7	11 639	5 697	10,6	2 622	11 140	20,7	3 590	53 844	17 850
Juli	42 307	60,3	13 811	9 386	13,4	4 318	18 473	26,3	4 105	70 166	22 235
August	60 611	65,3	21 499	10 866	11,7	5 030	21 408	23,0	4 419	92 885	30 949
September	47 174	64,9	20 689	9 411	13,0	4 357	16 078	22,1	4 012	72 663	29 057
Oktober	42 010	64,5	20 354	9 753	15,0	4 515	13 379	20,5	3 693	65 142	28 563
November	35 057	67,4	17 720	5 665	10,9	2 623	11 278	21,7	3 157	51 999	23 500
Dezember	36 507	72,5	17 531	6 698	13,3	3 101	7 155	14,2	2 395	50 360	23 026
Jahr 1956	492 222	70,8	196 069	63 575	9,1	28 712	139 255	20,0	38 553	695 052	263 334
dagegen 1955	509 428	67,8	178 054	68 529	9,1	28 138	173 344	23,1	40 011	751 301	246 203
1954	461 030	70,2	168 679	60 755	9,2	27 155	135 173	20,6	32 736	656 959	228 569
JD 1951/1955	487 349	71,5	157 801	61 530	9,0	26 486	132 829	19,5	30 898	681 708	215 185

1) Einschl. Anlandungen durch Logger, die in den Monaten März bis Juli 1956 im Frischheringsfang eingesetzt waren.

2. Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei nach Hering und anderen Fischarten

Monat	Insgesamt	Hering			Andere Fischarten			
		Dampferhochseefischerei	Große Herings-(Logger-)fischerei ¹⁾	Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	Alle Fischereibetriebsarten			
					t	vH	t	vH
Januar	41 146	1 036	—	1 330	2 366	5,8	38 780	94,2
Februar	42 415	1 011	—	359	1 370	3,2	41 045	96,8
März	52 217	2 662	232	1 116	4 010	7,7	48 207	92,3
April	50 025	2 457	2 105	3 255	7 816	15,6	42 209	84,4
Mai	52 189	728	3 103	4 981	8 812	16,9	43 377	83,1
Juni	53 844	1 673	5 586	2 869	10 127	18,8	43 717	81,2
Juli	70 166	16 980	9 339	8 899	35 217	50,2	34 948	49,8
August	92 885	35 845	10 866	13 150	59 861	64,4	33 024	35,6
September	72 663	28 926	9 411	7 384	45 721	62,9	26 942	37,1
Oktober	65 142	25 541	9 753	3 413	38 707	59,4	26 435	40,6
November	51 999	13 577	5 665	2 263	21 505	41,4	30 494	58,6
Dezember	50 360	11 812	6 698	1 059	19 569	38,9	30 791	61,6
Jahr 1956	695 052	142 247	62 757	50 077	255 081	36,7	439 971	63,3
dagegen 1955	751 301	192 139	68 176	74 486	334 801	44,6	416 500	55,4
1954	656 959	193 693	60 600	59 231	313 523	47,7	343 436	52,3
JD 1951/1955	681 708	204 715	61 397	52 886	318 998	46,8	362 709	53,2

1) Einschl. Logger im Frischheringsfang.

3. Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei nach Ländern

Fischereibetriebsart	1956		1955		JD 1951/55	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Bremen						
Dampferhochseefischerei	250 302	101 374	247 391	90 043	237 746	79 725
Große Heringsfischerei	23 610	10 930	25 250	10 548	24 073	10 479
Logger im Frischheringsfang	4 402	1 612	1 816	514	1 406	422
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	11 823	3 405	22 957	4 978	11 265	2 844
Hamburg						
Dampferhochseefischerei	84 382	32 983	100 194	32 799	98 034	29 860
Logger im Frischheringsfang	1 016	403	541	180	229	76
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	6 059	3 994	7 358	3 964	6 366	3 548
Niedersachsen						
Dampferhochseefischerei	125 407	49 484	132 195	45 743	124 945	40 209
Große Heringsfischerei	26 344	12 195	35 202	14 706	30 745	13 372
Logger im Frischheringsfang	3 299	1 300	1 540	444	626	196
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	57 489	11 423	74 029	13 310	54 054	9 245
Schleswig-Holstein						
Dampferhochseefischerei	32 132	12 228	29 648	9 468	26 623	8 008
Große Heringsfischerei	4 906	2 272	4 181	1 746	4 452	1 939
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei:						
Westküste Schleswig-Holsteins einschl. schleswig-holsteinisches Elbegebiet	22 566	5 488	30 417	5 783	24 562	4 169
Ostküste Schleswig-Holsteins	41 316	14 244	38 583	11 977	36 582	11 092

4. Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei nach Monaten und wichtigsten Fischarten

Monat	Hering	Kabeljau, Dorach	Schellfisch	Seelachs	Rotbarsch	Scholle	Krabben und Krebse	Sonstiges	Insgesamt
Anlandungen in t									
Januar	2 366	13 740	2 741	4 718	8 307	194	78	9 003	41 146
Februar	1 370	11 963	4 258	8 083	11 423	162	0	5 155	42 415
März	4 010	9 649	9 496	6 753	15 254	192	88	6 775	52 217
April	7 816	7 725	4 727	3 670	16 745	265	3 933	5 144	50 025
Mai	8 812	15 034	1 533	6 250	9 643	386	4 829	5 702	52 188
Juni	10 127	21 890	626	2 575	9 300	404	3 031	5 891	53 844
Juli	35 217	8 874	511	4 960	8 779	337	4 522	6 965	70 166
August	59 861	7 436	636	2 675	9 251	188	5 442	7 396	92 885
September	45 721	3 899	401	2 177	9 691	209	4 553	6 011	72 663
Oktober	38 707	3 962	432	3 343	7 029	274	4 620	6 775	65 142
November	21 505	6 582	454	3 879	6 729	211	2 192	10 449	51 999
Dezember	19 569	8 030	512	9 166	4 165	170	252	8 497	50 360
Jahr 1956	255 081	118 784	26 325	58 249	116 316	2 991	33 541	83 763	695 052
dagegen 1955	334 801	80 088	19 714	50 890	146 222	2 619	43 047	73 922	751 301
1954	313 523	59 770	12 637	53 662	118 829	3 406	32 990	62 142	656 959
JD 1951/1955	318 999	65 979	13 412	60 538	121 572	3 327	33 667	64 213	681 708
Anlandungen in vH									
Januar	5,8	33,4	6,7	11,5	20,2	0,5	0,2	21,9	100
Februar	3,2	28,2	10,0	19,1	26,9	0,4	0	12,2	100
März	7,7	18,5	18,2	12,9	29,2	0,4	0,2	13,0	100
April	15,6	15,4	9,4	7,3	33,6	0,5	7,9	10,3	100
Mai	16,9	28,8	2,9	12,0	18,5	0,7	9,3	10,9	100
Juni	18,8	40,7	1,2	4,8	17,3	0,8	5,6	10,9	100
Juli	50,2	12,6	0,7	7,1	12,5	0,5	6,4	9,9	100
August	64,4	8,0	0,7	2,9	10,0	0,2	5,9	8,0	100
September	62,9	5,4	0,6	3,0	13,3	0,3	6,3	8,3	100
Oktober	59,4	6,1	0,7	5,1	10,8	0,4	7,1	10,4	100
November	41,4	12,7	0,9	7,5	12,9	0,4	4,2	20,1	100
Dezember	38,9	15,9	1,0	18,2	8,3	0,3	0,5	16,9	100
Jahr 1956	36,7	17,1	3,8	8,4	16,7	0,4	4,8	12,1	100
dagegen 1955	44,6	10,7	2,6	6,8	19,5	0,3	5,7	9,8	100
1954	47,7	9,1	1,9	8,2	18,1	0,5	5,0	9,5	100
JD 1951/1955	46,8	9,7	2,0	8,9	17,8	0,5	4,9	9,4	100

5. Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei nach Monaten und Fanggebieten

Monat	Nordsee	Kanal	Ostsee	Kattegat ¹⁾	Island	Norwegische Küste	Barentssee	Bareninsel	Spitzbergen	Grönland	Färöer	Mischreizen und sonstige Fanggebiete
Anlandungen in t												
Januar	5 928	547	3 776	53	7 876	5 794	5 681	338	—	5 648	93	5 414
Februar	3 682	—	721	9	8 124	19 292	287	454	—	3 818	—	6 030
März	7 684	—	2 660	3	12 916	22 205	—	—	—	4 323	138	2 287
April	13 833	—	4 816	8	13 056	6 716	—	2 115	—	2 810	—	6 670
Mai	14 480	—	6 611	14	9 031	1 922	1 889	6 107	—	8 243	—	3 891
Juni	15 363	—	3 863	14	9 046	250	601	1 869	2 991	18 646	—	1 200
Juli	43 824	—	2 678	16	10 635	—	—	1 944	737	7 179	—	3 152
August	68 683	—	2 246	15	7 952	—	—	1 294	2 360	4 343	120	5 871
September	53 691	—	3 084	29	5 830	701	175	470	221	4 337	160	3 965
Oktober	46 171	—	4 121	48	8 792	3 553	195	—	248	660	—	1 355
November	20 432	6 686	4 172	69	7 219	2 523	582	2 534	—	959	3 077	3 748
Dezember	5 624	16 246	2 282	69	5 615	2 452	1 966	3 600	—	722	5 931	5 852
Jahr 1956	299 395	23 479	41 030	347	106 091	65 408	11 376	20 725	6 557	61 688	9 519	49 435
dagegen 1955	367 529	39 002	38 181	578	131 695	59 226	13 274	1 197	947	57 145	10 427	32 100
1954	318 291	48 422	34 474	956	181 360	39 978	11 268	1 301	—	1 134	1 987	17 787
JD 1951/1955	324 943	48 856	36 156	1 253	161 587	51 439	17 752	2 535	— 2)	12 238	— 2)	24 950
Anlandungen in vH												
Januar	14,4	1,3	9,2	0,1	19,1	14,1	13,8	0,8	—	13,7	0,2	13,2
Februar	8,7	—	1,7	0	19,2	45,5	0,7	1,1	—	9,0	—	14,2
März	14,7	—	5,1	0	24,7	42,5	—	—	—	8,3	0,3	4,4
April	27,7	—	9,6	0	26,1	13,4	—	4,2	—	5,6	—	13,3
Mai	27,7	—	12,7	0	17,3	3,7	3,6	11,7	—	15,8	—	7,5
Juni	28,5	—	7,2	0	16,8	0,5	1,1	3,5	5,6	34,6	—	2,2
Juli	62,5	—	3,8	0	15,2	—	—	2,8	1,1	10,2	—	4,5
August	73,9	—	2,4	0	8,6	—	—	1,4	2,5	4,7	0,1	6,3
September	73,9	—	4,2	0	8,0	1,0	0,2	0,6	0,3	6,0	0,2	5,3
Oktober	70,9	—	6,3	0,1	13,5	5,5	0,3	—	0,4	1,0	—	2,1
November	39,3	12,9	8,0	0,1	13,9	4,9	1,1	4,9	—	1,8	5,9	7,2
Dezember	11,2	32,3	4,5	0,1	11,1	4,9	3,9	7,1	—	1,4	11,8	11,6
Jahr 1956	43,1	3,4	5,9	0	15,3	9,4	1,6	3,0	0,9	8,9	1,4	7,1
dagegen 1955	48,9	5,2	5,1	0,1	17,5	7,9	1,8	0,2	0,1	7,6	1,4	4,3
1954	48,4	7,4	5,2	0,1	27,6	6,1	1,7	0,2	—	0,2	0,3	2,7
JD 1951/1955	47,7	7,2	5,3	0,2	23,7	7,5	2,6	0,4	— 2)	1,8	— 2)	3,7

1) Einschl. Skagerrak. — 2) Bei "Mischreizen und sonstige Fanggebiete" enthalten.

noch: I. Übersichtstabellen

noch: A. Gesamtübersicht

6. Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei nach wichtigsten Fischarten und Fanggebieten

Fanggebiet	Hering	Kabeljau, Dorsch	Scheiffisch	Seelachs	Rotbarsch	Krabben und Krebse	Sonstiges	Insgesamt
Mengen in t								
Nordsee	203 998	3 293	1 467	8 839	3	33 457	48 338	299 395
Kanal	22 933	21	2	44	-	-	479	23 479
Ostsee	24 005	8 957	-	3	-	7	8 059	41 030
Kattegat 1)	2	81	1	4	-	77	182	347
Island	2	19 650	6 016	21 646	45 277	-	13 502	106 092
Norwegische Küste	319	18 437	14 430	18 297	10 252	-	3 673	65 408
Barentssee	-	7 367	2 499	301	693	-	516	11 376
Bäreninsel	-	14 796	386	229	4 107	-	1 207	20 726
Spitzbergen	-	5 166	186	60	910	-	237	6 558
Gronland	-	28 358	73	492	29 658	-	3 107	61 688
Faröer	-	426	13	3 282	3 853	-	1 945	9 519
Mischreisen und sonstige Fanggebiete	3 823	12 232	1 252	5 053	21 563	-	5 511	49 435
Insgesamt	255 081	118 784	26 325	58 249	116 316	33 541	86 755	695 052
Anteil der Fanggebiete in vH								
Nordsee	80,0	2,8	5,6	15,2	0	99,7	55,7	43,1
Kanal	9,0	0	0	0,1	-	-	0,6	3,4
Ostsee	9,4	7,5	-	-	-	0	9,3	5,9
Kattegat 1)	0	0,1	0	0	-	-	0,2	0
Island	0	16,5	22,9	37,2	38,9	0,2	15,6	15,3
Norwegische Küste	0,1	15,5	54,8	31,4	8,8	-	4,2	9,4
Barentssee	-	6,2	9,5	0,5	0,6	-	0,6	1,6
Bäreninsel	-	12,5	1,5	0,4	3,5	-	1,4	3,0
Spitzbergen	-	4,3	0,7	0,1	0,8	-	0,3	0,9
Gronland	-	23,9	0,3	0,8	25,5	-	3,6	8,9
Faröer	-	0,4	0	5,6	3,3	-	2,2	1,4
Mischreisen und sonstige Fanggebiete	1,5	10,3	4,8	8,7	18,5	-	6,3	7,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anteil der Fischarten in vH								
Nordsee	68,1	1,1	0,5	3,0	0	11,2	16,1	100
Kanal	97,7	0,1	0	0,2	-	-	2,0	100
Ostsee	58,5	21,8	-	0	-	0	19,6	100
Kattegat 1)	0,6	23,3	0,3	1,2	-	22,2	52,4	100
Island	0	18,5	5,7	20,4	42,7	-	12,7	100
Norwegische Küste	0,5	28,2	22,1	28,0	15,7	-	5,6	100
Barentssee	-	64,8	22,0	2,6	6,1	-	4,5	100
Bäreninsel	-	71,4	1,9	1,1	19,8	-	5,8	100
Spitzbergen	-	78,8	2,8	0,9	13,9	-	3,6	100
Gronland	-	46,0	0,1	0,8	48,1	-	5,0	100
Faröer	-	4,5	0,1	34,5	40,5	-	20,4	100
Mischreisen und sonstige Fanggebiete	7,7	24,7	2,5	10,2	43,6	-	11,1	100
Insgesamt	36,7	17,1	3,8	8,4	16,7	4,8	12,5	100

1) Einschl. Skagerrak.

7. Durchschnittserlöse der Anlandungen der See- und Küstenfischerei nach Fischereibetriebsarten

Jahr	Gesamte See- und Küstenfischerei			Dampferhochseefischerei			Große Heringsfischerei (Loggerfischerei)			Kleine Hochsee- und Küstenfischerei		
	Pf je kg	1938 = 100	1950 = 100	Pf je kg	1938 = 100	1950 = 100	Pf je kg	1938 = 100	1950 = 100	Pf je kg	1938 = 100	1950 = 100
1937	15,3	106	56	13,7	111	49	17,8	81	50	18,7	111	85
1938	14,4	100	53	12,3	100	44	22,0	100	62	16,8	100	76
1950	27,4	190	100	27,9	227	100	35,6	162	100	22,1	132	100
1951	30,6	212	112	30,4	247	109	44,3	201	124	23,7	141	107
1952	30,1	209	110	30,4	247	109	42,0	191	118	22,8	136	103
1953	29,5	205	108	29,7	241	106	44,1	200	124	22,6	135	102
1954	34,8	242	127	36,6	298	131	44,7	203	126	24,2	144	110
1955	32,8	228	120	35,0	285	125	41,1	187	115	23,0	137	104
1956	37,9	263	138	39,8	324	143	45,2	205	127	27,7	165	125

8. Durchschnittserlöse der Anlandungen der See- und Küstenfischerei nach Monaten

Pf je kg

Monat	1954	1955	1956
Januar	50,4	44,7	43,3
Februar	38,9	35,1	37,6
März	31,6	33,8	39,4
April	39,5	34,3	35,2
Mai	26,9	33,4	31,0
Juni	29,7	36,1	33,2
Juli	33,8	28,7	31,7
August	30,1	27,1	33,3
September	28,5	27,7	40,0
Oktober	37,5	33,4	43,8
November	38,7	36,3	45,2
Dezember	38,6	40,0	45,7

noch: I. Übersichtstabellen

nöch: A. Gesamtübersicht

9. Durchschnittserlöse der wichtigsten für den menschlichen Konsum abgegebenen Fischarten
Pf je kg

Fischart	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr 1956
Alle Fischereibetriebsarten													
Hering	40,0	39,1	46,0	36,2	31,0	42,8	37,8	37,3	44,3	43,6	45,2	45,2	41,3
Kabeljau, Dorsch	40,9	34,5	38,1	36,2	31,4	31,4	33,5	35,4	41,2	52,2	45,5	49,0	37,7
Schellfisch	43,4	33,0	33,2	35,0	40,8	51,2	46,4	49,2	58,5	68,8	70,7	82,2	38,5
Seelachs	49,4	32,5	36,5	38,6	31,5	39,6	39,8	46,6	53,3	52,9	47,8	36,0	40,0
Rotbarsch	56,8	41,8	45,7	36,3	38,2	41,8	37,7	38,9	41,3	60,1	62,5	72,1	45,4
Krabben und Krebse	393,3	197,9	80,2	80,2	79,7	83,0	84,2	84,5	86,7	84,7	84,5	98,8	82,9
Sonstiges	48,9	58,2	66,8	69,8	86,2	98,6	78,0	61,2	66,0	62,0	54,7	70,8	65,0
Insgesamt	47,0	38,9	42,9	40,7	38,8	42,4	40,3	39,5	45,8	48,8	49,9	49,7	43,8
Dampferhochseefischerei													
Hering	45,9	41,5	47,9	38,6	30,4	45,7	33,9	35,0	44,8	43,5	47,2	45,3	41,0
Kabeljau	41,5	34,5	39,1	36,9	31,7	31,5	34,0	35,6	43,7	58,1	46,3	49,3	38,1
Schellfisch	43,4	33,0	33,2	35,0	40,5	51,2	47,5	49,6	59,6	70,4	70,9	82,1	38,4
Seelachs	49,4	32,5	36,5	38,5	31,5	39,5	39,8	46,5	53,4	52,9	47,8	36,0	40,0
Rotbarsch	56,8	41,8	45,7	36,3	38,2	41,8	37,7	38,9	41,3	60,1	62,5	72,1	45,4
Sonstiges	54,8	54,1	63,3	54,2	65,6	66,3	56,2	46,9	50,3	67,3	57,7	70,4	58,0
Insgesamt	48,4	38,2	42,1	37,8	36,0	38,2	36,8	37,1	44,8	49,5	51,6	49,6	42,5
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei													
Hering	34,1	32,1	39,6	32,7	27,6	32,1	29,5	28,2	30,3	33,7	30,0	35,6	31,3
Kabeljau, Dorsch	34,9	36,5	30,7	31,1	27,1	27,6	27,9	32,0	30,0	37,1	40,0	45,9	33,7
Krabben und Krebse	393,3	197,9	80,2	80,2	79,7	83,0	84,2	84,5	86,7	84,7	84,5	98,8	82,9
Sonstiges	39,8	79,7	73,2	104,5	124,1	144,1	136,3	29,4	91,7	56,5	50,1	71,4	78,5
Insgesamt	37,5	58,9	52,3	57,5	51,9	63,2	58,9	60,8	54,4	47,5	43,7	57,1	52,5

B. Dampferhochseefischerei

1. Zahl der Fischdampferreisen nach Fanggebieten

Monat	Nordsee	Kanal	Inland	Norwegische Küste	Barentssee	Bäreninsel	Spitzbergen	Grönland	Färöer	Mischreisen und sonstige Fanggebiete	Insgesamt	dagegen 1955
Januar	27	7	58	31	34	2	-	31	1	33	224	195
Februar	32	-	57	106	2	2	-	19	2	35	253	226
März	35	-	86	115	-	-	-	20	1	14	271	253
April	40	-	76	38	-	10	-	12	-	35	211	234
Mai	28	-	65	8	8	26	-	41	-	22	198	153
Juni	25	-	64	1	3	8	12	65	-	7	185	176
Juli	165	-	56	-	-	10	3	32	-	16	282	284
August	275	-	46	-	-	6	11	14	1	30	383	386
September	250	-	34	5	1	3	1	22	1	26	343	386
Oktober	248	-	69	22	1	-	1	5	-	10	356	381
November	84	78	46	21	6	17	-	6	21	41	320	322
Dezember	19	97	48	14	14	22	-	4	38	35	291	291
Jahr 1956	1 228	182	705	361	69	106	28	271	63	304	3 317	
dagegen 1955	1 181	258	877	340	82	6	4	259	77	203		3 287
JD 1951/1955	1 206	324	1 051	312	101	13	- 1)	55	- 1)	167	3 230	

1) Bei "Mischreisen und sonstige Fanggebiete" enthalten.

2. Reisen, Reisetage, Fangtage, durchschnittliche Dauer der Reisen sowie durchschnittliche Fangergebnisse je Reise- und Fangtag der Dampferhochseefischerei

Fanggebiet	Reisetage		Fangtage		Ø-Dauer der Reisen		Ø-Fang in t je			
	1956	1955	1956	1955	1956	1955	Reisetag		Fangtag	
							1956	1955	1956	1955
Nordsee	16 188	14 738	11 047	10 110	13,2	12,5	9,0	11,6	13,1	16,8
Kanal	2 517	3 520	1 564	2 358	13,8	13,6	7,3	9,4	11,7	14,1
Inland	14 717	18 129	7 036	9 104	20,9	20,7	7,2	7,3	15,1	14,5
Norwegische Küste	7 238	6 706	3 557	3 449	20,9	19,7	9,0	8,8	18,4	17,2
Barentssee	1 494	1 803	627	803	21,7	22,0	7,6	7,4	18,1	16,5
Bäreninsel	2 180	127	975	59	20,6	21,2	9,5	9,4	21,3	20,3
Spitzbergen	570	75	255	26	20,4	18,8	11,4	12,6	25,6	36,4
Grönland	5 831	4 956	2 192	1 649	21,5	19,1	9,9	11,5	26,1	34,6
Färöer	1 144	1 369	628	768	18,2	17,8	8,3	7,6	15,2	13,6
Mischreisen und sonstige Fanggebiete	6 162	3 969	2 851	1 997	20,3	19,6	7,7	8,1	16,7	16,1
Insgesamt	58 041	55 392	30 732	30 323	17,5	16,9	8,4	9,2	15,9	16,8
JD 1951/1955	53 907	-	29 692	-	16,7	-	9,0	-	16,4	-

3. Zahl der Fischdampferreisen und der an den Anlandungen beteiligten Fischdampfer nach Anlandeplätzen

Monat	Bremerhaven		Cuxhaven		Hamburg		Kiel		Insgesamt	
	Zahl der Reisen	Beteiligte Fischdampfer								
Januar	125	105	57	47	29	27	13	11	224	185
Februar	133	107	65	51	40	32	15	13	253	196
März	143	113	70	52	41	31	17	15	271	198
April	103	85	55	42	37	29	16	13	211	167
Mai	104	82	51	42	32	27	11	10	198	159
Juni	100	85	40	34	36	31	9	8	185	157
Juli	128	91	67	47	63	41	24	16	282	185
August	176	109	87	52	93	59	27	16	383	209
September	147	107	78	53	87	59	31	18	343	209
Oktober	167	110	80	51	79	48	30	19	356	210
November	158	107	73	50	62	39	27	18	320	207
Dezember	146	107	79	53	48	36	18	14	291	202
Jahr 1956	1 630	-	802	-	647	-	238	-	3 317	-
dagegen 1955	1 622	-	784	-	674	-	207	-	3 287	-

4. Reise- und Fangtage der Fischdampfer nach Anlandeplätzen

Anlandeplatz	Reisetage			Fangtage		
	1956	1955	JD 1951/55	1956	1955	JD 1951/55
Bremerhaven	29 764	28 478	28 010	15 433	15 254	15 053
Cuxhaven	13 739	12 738	12 370	7 516	7 069	6 974
Hamburg	10 524	10 696	10 211	5 950	6 280	5 911
Kiel	4 014	3 480	3 316	1 833	1 720	1 753
Insgesamt	58 041	55 392	53 907	30 732	30 323	29 692

5. Bordpersonal deutscher Fischdampfer

Hafen	1.1.1955	1.1.1956	1.1.1957
Bremerhaven	2 404	2 416	2 398
Cuxhaven	968	1 086	1 054
Hamburg	715	776	795
Kiel	299	348	304
Insgesamt	4 386	4 626	4 551

noch: I. Übersichtstabellen

noch: B. Dampferhochseefischerei

6. Anlandungen der Dampferhochseefischerei nach wichtigsten Fischarten und Fanggebieten

Fanggebiet	Hering	Kabeljau	Schellfisch	Seelachs	Rotbarsch	Sonstige	Insgesamt
Mengen in t							
Nordsee	122 146	2 523	1 213	8 675	3	10 369	144 928
Kanal	17 761	17	2	44	0	471	18 296
Island	2	19 650	6 015	21 646	45 277	13 502	106 091
Norwegische Küste	319	18 437	14 430	18 297	10 251	3 673	65 408
Barentssee	—	7 367	2 499	301	693	516	11 376
Bäreninsel	—	14 796	386	229	4 107	1 207	20 726
Spitzbergen	—	5 166	187	60	910	237	6 558
Grönland	—	28 358	73	492	29 659	3 106	61 688
Färöer	—	426	13	3 282	3 853	1 945	9 519
Mischreisen und sonstige Fanggebiete	2 020	12 232	1 252	5 053	21 563	5 512	47 632
Insgesamt	142 247	108 973	26 070	58 078	116 316	40 537	492 222
JD 1951/1955	204 715	56 006	13 282	60 493	121 572	31 278	487 348
Anteil der Fanggebiete in vH							
Nordsee	85,9	2,3	4,7	14,9	0	25,6	29,4
Kanal	12,5	0	0	0,1	0	1,2	3,7
Island	0	18,0	23,1	37,3	38,9	33,3	21,6
Norwegische Küste	0,2	16,9	55,4	31,5	8,8	9,1	13,3
Barentssee	—	6,8	9,6	0,5	0,6	1,3	2,3
Bäreninsel	—	13,6	1,5	0,4	3,5	3,0	4,2
Spitzbergen	—	4,7	0,7	0,1	0,8	0,6	1,3
Grönland	—	26,0	0,3	0,8	25,5	7,7	12,5
Färöer	—	0,4	0	5,7	3,3	4,8	1,9
Mischreisen und sonstige Fanggebiete	1,4	11,2	4,8	8,7	18,5	13,6	9,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anteil der Fischarten in vH							
Nordsee	84,3	1,7	0,8	6,0	0	7,2	100
Kanal	97,1	0,1	0	0,2	0	2,6	100
Island	0	18,5	5,7	20,4	42,7	12,7	100
Norwegische Küste	0,5	28,2	22,1	28,0	15,7	5,6	100
Barentssee	—	64,8	22,0	2,6	6,1	4,5	100
Bäreninsel	—	71,4	1,9	1,1	19,8	5,8	100
Spitzbergen	—	78,8	2,9	0,9	13,9	3,6	100
Grönland	—	46,0	0,1	0,8	48,1	5,0	100
Färöer	—	4,5	0,1	34,5	40,5	20,4	100
Mischreisen und sonstige Fanggebiete	4,2	25,7	2,6	10,6	45,3	11,6	100
Insgesamt	28,9	22,1	5,3	11,8	23,6	8,2	100
Erlöse in 1 000 DM							
Nordsee	48 735	1 256	391	3 244	2	2 972	56 600
Kanal	7 843	8	1	22	—	105	7 979
Island	1	7 719	2 652	8 386	20 245	7 702	46 704
Norwegische Küste	153	6 939	3 973	6 595	4 402	2 700	24 763
Barentssee	—	2 900	731	124	302	360	4 418
Bäreninsel	—	4 909	115	113	1 341	761	7 239
Spitzbergen	—	1 358	72	29	269	164	1 892
Grönland	—	7 584	43	198	12 345	1 683	21 852
Färöer	—	233	10	1 022	2 472	1 195	4 933
Mischreisen und sonstige Fanggebiete	977	4 536	507	1 990	9 006	2 673	19 690
Insgesamt	57 710	37 443	8 494	21 723	50 384	20 316	196 069
JD 1951/1955	56 714	19 242	5 071	19 549	42 433	14 793	157 802

7. Anlandungen der Dampferhochseefischerei, Mengen und Erlöse nach Hering und anderen Fischarten

Monat	Menge				Erlös			
	Hering		Andere Fischarten		Hering		Andere Fischarten	
	t	vH	t	vH	1 000 DM	vH	1 000 DM	vH
Januar	1 036	3,1	32 530	96,9	475	3,0	15 312	97,0
Februar	1 011	2,5	39 786	97,5	420	2,8	14 709	97,2
März	2 662	5,8	43 201	94,2	1 274	6,9	17 057	93,1
April	2 457	6,7	34 340	93,3	912	7,2	11 798	92,8
Mai	728	2,1	33 799	97,9	188	1,7	10 680	98,3
Juni	1 673	4,5	35 333	95,5	744	6,4	10 895	93,6
Juli	16 980	40,1	25 327	59,9	5 629	40,8	8 182	59,2
August	35 845	59,1	24 766	40,9	12 399	57,7	9 100	42,3
September	28 926	61,3	18 248	38,7	12 867	62,2	7 822	37,8
Oktober	25 541	60,8	16 469	39,2	11 056	54,3	9 298	45,7
November	13 577	38,7	21 480	61,3	6 398	36,1	11 322	63,9
Dezember	11 812	32,4	24 695	67,6	5 349	30,5	12 182	69,5
Jahr 1956	142 247	28,9	349 975	71,1	57 710	29,4	138 359	70,6
dagegen 1955	192 139	37,7	317 289	62,3	55 957	31,4	122 097	68,6
1954	193 692	42,0	267 338	58,0	60 304	35,8	108 374	64,2
JD 1951/1955	204 716	42,0	282 633	58,0	56 714	35,9	101 087	64,1

noch: I. Übersichtstabellen

noch: B. Dampferhochseefischerei

8. Fischdampfer-Anlandungen nach Monaten und wichtigsten Fischarten

Monat	Hering	Kabeljau	Schellfisch	Seelachs	Rotbarach	Sonstige	Insgesamt
Anlandungen in t							
Januar	1 036	12 300	2 740	4 718	8 307	4 464	33 566
Februar	1 011	11 680	4 258	8 083	11 423	4 340	40 797
März	2 662	8 446	9 495	6 750	15 254	3 256	45 863
April	2 457	6 776	4 719	3 572	16 745	2 529	36 797
Mai	728	14 187	1 509	6 214	9 643	2 246	34 527
Juni	1 673	21 264	588	2 563	9 300	1 619	37 006
Juli	16 980	8 343	458	4 950	8 779	2 796	42 307
August	35 845	7 074	593	2 673	9 251	5 175	60 611
September	28 926	3 172	366	2 173	9 691	2 846	47 174
Oktober	25 541	2 822	390	3 339	7 029	2 889	42 010
November	13 577	5 656	445	3 878	6 729	4 773	35 057
Dezember	11 812	7 252	508	9 165	4 165	3 605	36 507
Jahr 1956	142 247	108 973	26 070	58 078	116 316	40 537	492 222
dagegen 1955	192 139	69 901	19 553	50 815	146 222	30 798	509 428
1954	193 692	50 918	12 408	53 610	118 829	31 573	461 030
JD 1951/1955	204 715	56 006	13 282	60 493	121 572	31 278	487 348
Anlandungen in vH							
Januar	3,1	36,6	8,2	14,1	24,7	13,3	100
Februar	2,5	28,6	10,4	19,8	28,0	10,6	100
März	5,8	18,4	20,7	14,7	33,3	7,1	100
April	6,7	18,4	12,8	9,7	45,5	6,9	100
Mai	2,1	41,1	4,4	18,0	27,9	6,5	100
Juni	4,5	57,5	1,6	6,9	25,1	4,4	100
Juli	40,1	19,7	1,1	11,7	20,8	6,6	100
August	59,1	11,7	1,0	4,4	15,3	8,5	100
September	61,3	6,7	0,8	4,6	20,5	6,0	100
Oktober	60,8	6,7	0,9	7,9	16,7	6,9	100
November	38,7	16,1	1,3	11,1	19,2	13,6	100
Dezember	32,4	19,9	1,4	25,1	11,4	9,9	100
Jahr 1956	28,9	22,1	5,3	11,8	23,6	8,2	100
dagegen 1955	37,7	13,7	3,8	10,0	28,7	6,0	100
1954	42,0	11,0	2,7	11,6	25,8	6,8	100
JD 1951/1955	42,0	11,5	2,7	12,4	24,9	6,4	100

9. Fischdampfer-Anlandungen nach Monaten und Fanggebieten

Monat	Nordsee	Kanal	Island	Norwegische Küste	Barentssee	Bareninsel	Spitzbergen	Gronland	Faeroer	Mischreisen und sonstige Fanggebiete	Insgesamt
Anlandungen in t											
Januar	2 176	547	7 876	5 794	5 681	338	-	5 648	93	5 414	33 566
Februar	2 793	-	8 123	19 292	287	454	-	3 818	-	6 030	40 796
März	3 994	-	12 916	22 205	-	-	-	4 323	138	2 287	45 863
April	5 430	-	13 056	6 716	-	2 115	-	2 810	-	6 670	36 797
Mai	3 443	-	9 031	1 922	1 889	6 107	-	8 243	-	3 891	34 527
Juni	2 403	-	9 046	250	601	1 869	2 991	18 646	-	1 200	37 006
Juli	18 658	-	10 635	-	-	1 944	737	7 179	-	3 152	42 307
August	38 670	-	7 952	-	-	1 294	2 360	4 343	120	5 871	60 611
September	31 315	-	5 830	701	175	470	221	4 337	160	3 965	47 174
Oktober	27 207	-	8 792	3 553	195	-	248	660	-	1 355	42 010
November	7 861	6 555	7 219	2 523	582	2 534	-	959	3 077	3 748	35 057
Dezember	977	11 194	5 615	2 452	1 966	3 600	-	722	5 931	4 049	36 507
Jahr 1956	144 928	18 296	106 091	65 408	11 376	20 726	6 558	61 688	9 519	47 632	492 222
dagegen 1955	170 231	33 185	131 695	59 226	13 274	1 197	947	57 145	10 427	32 100	509 428
1954	160 449	45 765	181 360	39 978	11 268	1 301	-	1 134	1 987	17 787	461 030
JD 1951/1955	171 713	45 274	161 587	51 439	17 752	2 535	- 1)	12 238	- 1)	24 811	487 348
Anlandungen in vH											
Januar	6,5	1,6	23,5	17,3	16,9	1,0	-	16,8	0,3	16,1	100
Februar	6,8	-	19,9	47,3	0,7	1,1	-	9,4	-	14,8	100
März	8,7	-	28,2	48,4	-	-	-	9,4	0,3	5,0	100
April	14,8	-	35,5	18,3	-	5,7	-	7,6	-	18,1	100
Mai	10,0	-	26,2	5,6	5,5	17,7	-	23,9	-	11,3	100
Juni	6,5	-	24,4	0,7	1,6	5,1	8,1	50,4	-	3,2	100
Juli	44,1	-	25,1	-	-	4,6	1,7	17,0	-	7,5	100
August	63,8	-	13,1	-	-	2,1	3,9	7,2	0,2	9,7	100
September	66,4	-	12,4	1,5	0,4	1,0	0,5	9,2	0,3	8,4	100
Oktober	64,8	-	20,9	8,5	0,5	-	0,6	1,6	-	3,2	100
November	22,4	18,7	20,6	7,2	1,7	7,2	-	2,7	8,8	10,7	100
Dezember	2,7	30,7	15,4	6,7	5,4	9,9	-	2,0	16,2	11,1	100
Jahr 1956	29,4	3,7	21,6	13,3	2,3	4,2	1,3	12,5	1,9	9,7	100
dagegen 1955	33,4	6,5	25,9	11,6	2,6	0,2	0,2	11,2	2,0	6,3	100
1954	34,8	9,9	39,3	8,7	2,4	0,3	-	0,2	0,4	3,9	100
JD 1951/1955	35,2	9,3	33,2	10,6	3,6	0,5	- 1)	2,5	- 1)	5,1	100

1) Bei "Mischreisen und sonstige Fanggebiete" enthalten.

noch: I. Übersichtstabellen

noch: B. Dampferhochseefischerei

10. Anlandungen der Fischdampfer nach Anlandeplätzen und Monaten

Monat	Bremerhaven			Cuxhaven			Hamburg			Kiel			Insgesamt	
	Menge		Erlös	Menge		Erlös	Menge		Erlös	Menge		Erlös	Menge	Erlös
	t	vH	1 000 DM	t	vH	1 000 DM	t	vH	1 000 DM	t	vH	1 000 DM	t	1 000 DM
Januar	19 331	57,6	9 131	8 929	26,6	4 176	3 724	11,1	1 732	1 583	4,7	747	33 566	15 787
Februar	21 761	53,3	8 162	10 977	26,9	4 029	5 763	14,1	2 088	2 296	5,6	851	40 796	15 129
März	24 452	53,3	10 048	12 811	27,9	4 985	5 868	12,8	2 245	2 733	6,0	1 053	45 863	18 331
April	18 485	50,2	6 576	10 205	27,7	3 436	5 559	15,1	1 921	2 548	6,9	777	36 797	12 710
Mai	19 113	55,4	6 079	9 167	26,6	2 896	4 805	13,9	1 480	1 443	4,2	413	34 527	10 868
Juni	20 011	54,1	6 486	8 494	23,0	2 614	6 783	18,3	2 048	1 718	4,6	490	37 006	11 639
Juli	20 655	48,8	6 690	10 216	24,1	3 414	8 153	19,3	2 660	3 282	7,8	1 046	42 307	13 811
August	28 047	46,3	9 863	14 396	23,8	5 113	13 374	22,1	4 893	4 794	7,9	1 629	60 611	21 499
September	20 545	43,6	9 121	11 377	24,1	5 053	11 078	23,5	4 818	4 174	8,8	1 698	47 174	20 689
Oktober	20 482	48,8	10 070	9 888	23,5	4 764	8 643	20,6	4 143	2 997	7,1	1 377	42 010	20 354
November	18 641	53,2	9 640	8 510	24,3	4 198	5 191	14,8	2 546	2 716	7,7	1 337	35 057	17 720
Dezember	18 779	51,4	9 507	10 438	28,6	4 806	5 441	14,9	2 408	1 850	5,1	810	36 507	17 531
Jahr 1956	250 302	50,9	101 374	125 407	25,5	49 484	84 382	17,1	32 983	32 132	6,5	12 228	492 222	196 069
dagegen 1955	247 391	48,6	90 043	132 195	25,9	45 743	100 194	19,7	32 799	29 648	5,8	9 468	509 428	178 054
1954	223 839	48,6	84 965	115 187	25,0	41 700	95 005	20,6	32 785	27 000	5,9	9 229	461 030	168 679
JD 1951/1955	237 746	48,8	79 725	124 945	25,6	40 209	98 034	20,1	29 859	26 623	5,5	8 008	487 348	157 802

11. Anlandungen der Dampferhochseefischerei nach Monaten, Anlandeplätzen, Frischfischen und Hering

Monat	Bremerhaven				Cuxhaven				Hamburg				Kiel			
	Frischfische		Hering		Frischfische		Hering		Frischfische		Hering		Frischfische		Hering	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Januar	19 039	8 989	292	143	8 380	3 932	519	244	3 619	1 680	105	52	1 493	710	90	37
Februar	21 597	8 092	164	70	10 720	3 922	257	107	5 335	1 913	428	175	2 134	783	162	68
März	23 882	9 760	570	288	11 707	4 443	1 104	542	5 105	1 900	763	345	2 508	954	225	99
April	18 218	6 461	267	115	9 286	3 115	919	321	4 497	1 519	1 062	402	2 338	703	210	74
Mai	18 933	6 027	180	52	8 984	2 849	183	47	4 522	1 410	283	70	1 361	394	82	19
Juni	19 612	6 294	399	192	8 064	2 433	430	181	6 060	1 733	723	315	1 597	438	121	52
Juli	14 807	4 838	5 848	1 852	5 838	1 931	1 378	1 183	3 383	1 017	4 771	1 643	1 299	395	1 983	651
August	14 323	5 287	13 725	4 576	6 094	2 221	8 302	2 892	2 958	1 120	10 416	3 774	1 393	472	3 401	1 157
September	9 973	4 479	10 572	1 642	1 884	2 094	6 493	2 959	2 307	849	8 771	3 969	1 084	401	3 090	1 297
Oktober	9 764	5 538	10 718	4 532	3 722	2 170	6 166	2 594	2 159	1 169	6 484	2 974	825	420	2 172	957
November	13 533	7 224	5 108	2 116	4 898	2 533	3 612	1 665	1 883	983	3 308	1 563	1 167	583	1 549	754
Dezember	14 307	7 434	4 472	2 073	7 032	3 299	3 406	1 507	2 646	1 138	2 795	1 270	711	312	1 139	498
Jahr 1956	197 988	80 423	52 315	20 951	89 608	34 942	35 799	14 542	44 473	16 431	39 909	16 552	17 908	6 565	14 224	5 663
dagegen 1955	178 424	70 647	68 967	19 396	81 229	30 637	50 965	15 108	43 165	15 769	57 029	17 030	14 470	5 048	15 177	4 422
1954	151 246	62 861	72 594	22 104	65 664	26 349	49 522	15 351	38 158	14 602	56 847	18 183	12 269	4 561	14 731	4 668
JD 1951/1955	158 538		79 208		72 302		52 642		39 964		58 071		11 828		14 795	

12. Anlandungen der Dampferhochseefischerei nach Anlandeplätzen und Fischarten

Fischart	Bremerhaven			Cuxhaven			Hamburg			Kiel			Insgesamt
	Menge in 1 000 t	vH von Gesamtmenge der betreffenden Fischart	vH von Gesamtanlandung in Bremerhaven	Menge in 1 000 t	vH von Gesamtmenge der betreffenden Fischart	vH von Gesamtanlandung in Cuxhaven	Menge in 1 000 t	vH von Gesamtmenge der betreffenden Fischart	vH von Gesamtanlandung in Hamburg	Menge in 1 000 t	vH von Gesamtmenge der betreffenden Fischart	vH von Gesamtanlandung in Kiel	
Anlandungen insgesamt													
Hering	52,3	36,8	20,9	35,8	25,2	28,5	39,9	28,1	47,3	14,2	10,0	44,3	142,2
Kabeljau	62,0	56,9	24,8	27,7	25,4	22,1	14,1	12,9	16,7	5,2	4,8	16,2	109,0
Schellfisch	15,3	58,8	6,1	7,7	29,5	6,1	2,0	7,7	2,4	1,0	4,0	3,3	26,1
Seelachs	31,8	54,7	12,7	15,9	27,4	12,7	7,7	13,2	9,1	2,7	4,7	8,4	58,1
Rotbarsch	67,0	57,6	26,8	28,2	24,3	22,5	13,8	11,9	16,4	7,3	6,3	22,8	116,3
Sonstige	21,9	54,0	8,7	10,1	25,0	8,1	6,9	17,0	8,2	1,6	4,0	5,0	40,5
Insgesamt	250,3	50,9	100	125,4	25,5	100	84,4	17,1	100	32,1	6,5	100	492,2
an Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken abgegeben													
Hering	1,4	43,1	5,9	0,8	26,1	8,2	0,6	19,6	10,1	0,4	11,2	13,8	3,2
Kabeljau	8,5	58,8	36,5	3,4	23,5	33,4	1,8	12,5	29,0	0,8	5,2	28,9	14,4
Schellfisch	3,1	57,7	13,6	1,5	27,6	15,0	0,6	11,5	10,2	0,2	3,2	6,7	5,5
Seelachs	3,0	58,3	12,8	0,8	15,9	8,0	0,9	16,8	13,9	0,5	9,0	17,8	5,1
Rotbarsch	4,1	56,8	17,6	2,0	27,2	19,3	0,6	8,5	9,9	0,5	7,5	20,8	7,2
Sonstige	3,2	46,8	13,6	1,6	24,0	16,0	1,7	24,6	26,9	0,3	4,6	12,1	6,8
Insgesamt	23,3	55,2	100	10,2	24,0	100	6,2	14,7	100	2,6	6,1	100	42,3

noch: I. Übersichtstabellen
 noch: B. Dampferhochseefischerei

13. Fischleberöl - Anlandungen der Dampferhochseefischerei

Monat	Bremerhaven	Cuxhaven	Hamburg	Kiel	Insgesamt
Januar	513	255	98	29	896
Februar	584	317	109	49	1 059
März	543	229	83	41	896
April	259	97	62	23	442
Mai	406	143	69	29	646
Juni	228	109	69	22	428
Juli	318	130	62	36	546
August	296	103	53	5	457
September	185	98	27	16	325
Oktober	246	86	29	11	373
November	329	166	21	19	536
Dezember	497	305	91	27	920
Jahr 1956	4 404	2 039	772	308	7 524

14. Durchschnittserlöse für die wichtigsten von der Dampferhochseefischerei angelandeten Fischarten sowie für die Gesamtanlandungen dieser Fischereibetriebsart
 Pf je kg

Monat	Hering	Kabeljau	Schellfisch	Seelachs	Rotbarsch	Sonstiges	Alle Fischarten		
							1956	1955	1954
Januar	45,9	41,1	38,9	49,3	55,2	51,2	47,0	46,6	53,8
Februar	41,5	34,3	29,7	31,8	41,2	49,7	37,1	37,1	38,5
März	47,9	38,6	28,9	35,4	44,4	57,8	40,0	36,3	31,7
April	37,1	34,9	28,9	37,9	33,1	46,4	34,5	34,2	40,6
Mai	25,8	28,0	27,6	25,9	36,1	53,6	31,5	33,9	26,8
Juni	44,5	23,8	31,8	35,6	40,7	60,9	31,5	35,0	29,6
Juli	33,1	26,3	33,1	31,1	34,5	46,1	32,6	28,4	36,6
August	34,6	33,4	44,4	43,6	37,3	36,0	35,5	28,7	33,0
September	44,5	43,5	53,3	53,2	39,9	43,1	43,9	30,2	34,5
Oktober	43,3	57,6	61,9	52,4	58,6	54,0	48,5	36,2	40,3
November	47,1	46,2	57,9	47,3	61,1	52,6	50,5	40,6	40,0
Dezember	45,3	49,1	66,8	34,1	70,4	61,8	48,0	42,3	39,0
Jahr 1956	40,6	34,4	32,6	37,4	43,3	50,1	39,8		
dagegen 1955	29,1	37,2	36,0	35,5	38,0	50,4		35,0	
1954	31,1	41,0	42,3	36,7	39,8	48,4			36,6

15. Durchschnittliche Erzeugerlöse der Anlandungen der Dampferhochseefischerei nach Anlandeplätzen
 Pf je kg

Monat	Bremerhaven			Cuxhaven			Hamburg			Kiel			Insgesamt		
	Frisch-fische	Hering	zu-sammen												
Januar	47,2	49,0	47,2	46,9	44,4	46,8	46,4	49,5	46,5	47,6	41,1	47,2	47,1	45,9	47,0
Februar	37,5	42,7	37,5	36,6	41,6	36,7	35,9	40,9	36,2	36,7	42,0	37,1	37,0	41,5	37,1
März	40,9	50,5	41,1	38,0	49,1	38,9	37,2	45,2	38,3	38,0	44,0	38,5	39,5	47,9	40,0
April	35,5	43,1	35,6	33,5	34,9	33,7	33,8	37,9	34,6	30,1	35,2	30,5	34,4	37,1	34,5
Mai	31,8	28,9	31,8	31,7	25,7	31,6	31,2	24,7	30,8	28,9	23,2	28,6	31,6	25,8	31,5
Juni	32,1	48,1	32,4	30,1	42,7	30,8	28,6	43,6	30,2	27,4	43,0	28,5	30,8	44,5	31,5
Juli	32,7	31,7	32,4	33,1	33,9	33,4	30,1	34,4	32,6	30,4	32,8	31,9	32,3	33,1	32,6
August	36,9	33,3	35,2	36,4	34,8	35,5	37,9	36,2	36,6	33,9	34,0	34,0	36,7	34,6	35,5
September	44,9	43,9	44,4	42,9	45,6	44,4	36,8	45,2	43,5	37,0	42,0	40,7	42,9	44,5	43,9
Oktober	56,7	42,3	49,2	58,3	42,1	48,2	54,1	45,9	47,9	50,9	44,1	45,9	56,5	43,3	48,5
November	53,4	47,3	51,7	51,7	46,1	49,3	52,2	47,2	49,0	50,0	48,7	49,2	52,7	47,1	50,5
Dezember	52,0	46,4	50,6	46,9	44,2	46,0	43,0	45,5	44,3	43,9	43,8	43,8	49,3	45,3	48,0
Jahr 1956	40,6	40,0	40,5	39,0	40,6	39,5	36,9	41,5	39,1	36,7	39,8	38,1	39,5	40,6	39,8
dagegen 1955	39,6	28,1	36,4	37,7	29,6	34,6	36,5	29,9	32,7	34,9	29,1	31,9	38,5	29,1	35,0
1954	41,6	30,4	38,0	40,1	31,0	36,2	38,3	32,0	34,5	37,2	31,7	34,2	40,6	31,1	36,6

noch: I. Übersichtstabellen

C. Große Heringsfischerei (Loggerfischerei)

I. Reisen, Reise- und Fangtage der Großen Heringsfischerei nach Monaten und Fahrzeugtypen

1956	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Saison insgesamt
Motorlogger								
An den Anlandungen beteiligte								
Schiffe	37	61	61	57	60	49	62	66
Reisen	37	75	67	59	81	51	64	434
Reisetage	1 083	2 280	1 571	1 603	2 157	1 294	2 374	12 362
Fangtage	894	1 889	1 187	1 300	1 716	925	1 312	9 223
Motorschiffe								
An den Anlandungen beteiligte								
Schiffe	2	23	36	36	35	35	36	36
Reisen	2	23	42	39	36	35	37	214
Reisetage	49	737	1 082	1 051	984	956	1 258	6 117
Fangtage	41	619	916	895	814	715	917	4 917
Insgesamt								
An den Anlandungen beteiligte								
Schiffe	39	84	97	93	95	84	98	102
Reisen	39	98	109	98	117	86	101	648
Reisetage	1 132	3 017	2 653	2 654	3 141	2 250	3 632	18 479
Fangtage	935	2 508	2 103	2 195	2 530	1 640	2 229	14 140
Dagegen 1955								
An den Anlandungen beteiligte								
Schiffe	80	95	87	88	86	96	95	100
Reisen	87	124	97	96	95	106	97	702
Reisetage	2 070	2 576	2 619	2 670	2 431	3 160	2 838	18 364
Fangtage	1 635	1 981	2 199	2 291	2 055	2 549	1 857	14 567

2. Anlandungen der Großen Heringsfischerei nach Anlandeplätzen und Monaten

Monat	Bremen- Vege sack	Emden	Glückstadt	Leer	Insgesamt			Erlös
					Alle Plätze	umgerechnet auf		
						Salzhering	Frishering	
								1 000 DM
Kantjes								
Juni	11 575	13 404	6 200	3 843	35 022	2 592	3 502	1 621
Juli	50 182	20 162	3 993	15 298	89 635	6 633	8 964	4 150
August	46 468	31 878	7 223	23 090	108 659	8 041	10 866	5 030
September	39 702	26 270	11 190	16 949	94 111	6 964	9 411	4 357
Oktober	35 573	32 115	8 908	20 936	97 532	7 217	9 753	4 515
November	23 364	17 963	5 560	9 761	56 648	4 192	5 665	2 623
Dezember	29 231	16 298	5 981	15 469	66 979	4 956	6 698	3 101
Saison 1956	236 095	158 090	49 055	105 346	548 586	40 595	54 859	25 397
dagegen 1955	252 497	219 105	41 806	132 913	646 321	47 828	64 632	27 000
1954	241 162	181 629	42 755	110 736	576 282	42 644	57 628	26 197
JD 1951/1955	240 728	188 601	44 516	118 852	592 696	43 860	59 270	

3. Anlandungen der Großen Heringsfischerei nach Anlandeplätzen und Fahrzeugtypen

Anlandeplatz	Motorlogger		Motorschiffe		Insgesamt	
	Kantjes	vH	Kantjes	vH	Kantjes	vH
Bremen-Vegesack	142 717	60,4	93 378	39,6	236 095	43,0
Emden	88 404	55,9	69 686	44,1	158 090	28,8
Glückstadt	33 480	68,2	15 575	31,8	49 055	8,9
Leer	61 747	58,6	43 599	41,4	105 346	19,2
Insgesamt	326 348	59,5	222 238	40,5	548 586	100
dagegen 1955	390 902	60,5	255 419	39,5	646 321	100
1954	458 495	79,6	108 273	18,8	576 282	100

4. Bordpersonal der Loggerfischerei in der Saison 1956

Hafen	Deckspersonal	Maschinenpersonal	Insgesamt
Bremen-Vegesack	687	87	774
Emden	493	68	561
Glückstadt	163	23	186
Leer	296	42	338
Insgesamt	1 639	220	1 859
dagegen 1955	1 581	210	1 791
1954	1 518	198	1 716
JD 1951/1955	1 575	206	1 782

D. Kleine Hochsee- und Küstenfischerei

1. Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Hering und anderen Fischarten

Monat	Menge				Erlös			
	Hering		Andere Fischarten		Hering		Andere Fischarten	
	t	vH	t	vH	1 000 DM	vH	1 000 DM	vH
Januar	1 330	17,5	6 250	82,5	387	18,9	1 660	81,1
Februar	359	22,2	1 260	77,8	113	13,7	709	86,3
März	1 116	18,3	4 997	81,7	373	17,4	1 773	82,6
April	3 255	30,6	7 383	69,4	959	24,2	3 000	75,8
Mai	4 981	34,6	9 413	65,4	1 147	27,3	3 061	72,7
Juni	2 869	25,8	8 271	74,2	823	22,9	2 767	77,1
Juli	8 899	48,2	9 574	51,8	1 703	41,5	2 403	58,5
August	13 150	61,4	8 258	38,6	2 298	52,0	2 121	48,0
September	7 384	45,9	8 694	54,1	1 484	37,0	2 528	63,0
Oktober	3 413	25,5	9 966	74,5	976	26,4	2 717	73,6
November	2 263	20,1	9 014	79,9	659	20,9	2 495	79,1
Dezember	1 059	14,8	6 096	85,2	358	14,9	2 037	85,1
Jahr 1956	50 078	36,0	89 176	64,0	11 280	29,3	27 271	70,7
dagegen 1955	74 486	43,0	98 858	57,0	13 937	34,8	26 074	65,2
1954	59 230	43,8	75 943	56,2	12 121	37,1	20 615	62,9
JD 1951/1955	52 885	39,8	79 943	60,2	10 978	35,5	19 920	64,5

2. Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Monaten und Fanggebieten

Monat	Nordsee mit Küstengewässern		Skagerrak		Kattegat		Ostsee mit Küstengewässern		Insgesamt	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Januar	3 751	831	-	-	53	59	3 776	1 157	7 580	2 047
Februar	889	562	-	-	9	6	721	253	1 619	822
März	3 450	1 064	-	-	3	2	2 660	1 080	6 113	2 146
April	5 814	2 343	-	-	8	6	4 816	1 611	10 637	3 959
Mai	7 769	2 530	8	12	6	4	6 611	1 663	14 395	4 209
Juni	7 263	2 328	-	-	14	31	3 863	1 230	11 140	3 590
Juli	15 779	3 081	2	4	14	29	2 678	991	18 473	4 105
August	19 147	3 525	-	-	15	30	2 246	864	21 408	4 419
September	12 965	2 958	-	-	29	57	3 084	998	16 078	4 012
Oktober	9 211	2 237	-	-	48	74	4 121	1 382	13 379	3 693
November	6 906	1 414	-	-	69	105	4 172	1 588	11 278 ¹⁾	3 157 ¹⁾
Dezember	4 558	1 014	-	-	69	103	2 282	1 178	7 155 ²⁾	2 395 ²⁾
Jahr 1956	97 501	23 886	11	17	335	503	41 030	13 993	139 255	38 553
dagegen 1955	134 586	27 857	9	8	569	470	38 181	11 677	173 344	40 011
JD 1951/1955	95 420	19 480			1 253	633	36 156	10 785	132 829	30 898

1) Einschl. Kanal 131 t und 0,051 Mill. DM. — 2) Einschl. Kanal 246 t und 0,100 Mill. DM.

3. Speise- und Futterkrabbenfänge aus der Nordsee

Monat	Speisekrabben		Futterkrabben		Krabben insgesamt		Anteil am Gesamtfang der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	vH	
Januar	0	0	77	8	77	8	1,0	0,4
Februar	-	-	-	-	-	-	-	-
März	21	17	67	7	88	24	1,4	1,1
April	1 204	965	2 728	284	3 932	1 249	37,0	31,5
Mai	1 089	866	3 740	389	4 829	1 255	33,5	29,8
Juni	573	453	2 449	257	3 022	710	27,1	19,8
Juli	481	382	4 028	396	4 510	778	24,4	19,0
August	479	383	4 948	514	5 427	897	25,4	20,3
September	514	411	4 020	418	4 534	829	28,2	20,7
Oktober	639	511	3 957	412	4 596	923	34,4	25,0
November	355	284	1 826	190	2 181	474	19,3	15,0
Dezember	51	41	196	20	247	61	3,5	2,5
Jahr 1956	5 409	4 313	28 035	2 895	33 443	7 209	24,0	18,7
dagegen 1955	5 641	4 219	37 281	3 880	42 922	8 098	24,8	20,2
1954	4 459	3 108	28 449	2 957	32 908	6 065	24,3	18,6
JD 1951/1955	4 213	2 923	29 214	2 912	33 427	5 835	25,2	18,9

noch: I. Übersichtstabellen

noch: D. Kleine Hochsee- und Küstenfischerei

4. Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten und wichtigsten Fangobjekten

Fischart	Nordsee		Kanal		Kattegat (einschl. Skagerrak)		Ostsee		Insgesamt	
	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH
Hering	25 704	26,4	366	96,8	2	0,6	24 005	58,5	50 077	36,0
Sprott	4 667	4,8	—	—	—	—	189	0,5	4 856	3,5
Kabeljau, Dorsch	711	0,7	4	1,1	81	23,3	8 957	21,8	9 752	7,0
Scholle	2 756	2,8	0	0	32	9,2	153	0,4	2 941	2,1
Seezunge	991	1,0	—	—	51	14,7	0	0	1 042	0,7
Krabben und Krebse	33 457	34,3	—	—	77	22,2	7	0	33 541	24,1
Muscheln	3 762	3,9	—	—	—	—	1 385	3,4	5 147	3,7
Seestern	5 656	5,8	—	—	—	—	—	—	5 656	4,1
Beifang	5 727	5,9	—	—	20	5,8	4 562	11,1	10 308	7,4
Sonstiges	14 070	14,4	8	2,1	84	24,2	1 772	4,3	15 934	11,4
Insgesamt	97 501	100	377	100	347	100	41 030	100	139 255	100

6. Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Anlandegebieten

5. Industriefischerei der Hochseekutter in der Nordsee

Monat	1956		1955	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Januar	—	—	—	—
Februar	—	—	27	4
März	133	16	39	5
April	9	1	0	0
Mai	141	18	—	—
Juni	—	—	796	130
Juli	6 872	1 117	11 076	1 775
August	11 484	1 835	20 379	3 193
September	5 136	820	13 740	1 920
Oktober	862	138	2 917	427
November	1	0	22	3
Dezember	—	—	—	—
Jahr	24 637	3 945	48 995	7 457
davon angelandet in:				
Bremerhaven	8 483	1 354	18 221	2 805
Cuxhaven	15 072	2 418	27 893	4 205
Hamburg	1 082	173	2 881	446

Anlandegebiet	1956		1955	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ostfriesland	21 584	2 462	26 051	2 868
Land Bremen	11 823	3 405	22 957	4 978
Niedersächsisches Weser- gebiet	6 902	1 287	8 403	1 457
Niedersächsisches Elbe- gebiet	28 971	7 664	39 575	8 986
Hamburgisches Elbegebiet	5 751	3 867	7 358	3 964
Schleswig-holsteinisches Elbegebiet	4 384	1 095	5 949	1 305
Westküste Schleswig- Holsteins	18 182	4 393	24 468	4 477
Nordseeküste insgesamt	97 597	24 172	134 761	28 034
Holland	377	151	—	—
Ostküste Schleswig-Holsteins	41 281	14 230	38 583	11 977
Anlandungen insgesamt	139 255	38 553	173 344	40 011

7. Durchschnittserlöse für die wichtigsten von der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei angelandeten Fischarten sowie für die Gesamtanlandungen dieser Fischereibetriebsart

Pf je kg

Monat	Hering	Kabeljau, Dorsch	Krabben und Krebse	Sonstiges	Alle Fischarten 1956	Dagegen	
						1955	1954
Januar	29,1	30,3	17,0	25,6	27,0	34,2	32,7
Februar	31,5	34,4	197,9	62,5	50,8	26,3	45,5
März	33,4	28,5	27,3	37,9	35,1	23,9	30,7
April	29,5	28,0	31,8	59,2	37,2	35,6	35,4
Mai	23,0	25,1	26,0	42,5	29,2	33,8	27,0
Juni	28,7	26,5	24,4	40,2	32,2	34,2	27,4
Juli	19,1	26,7	18,0	32,0	22,2	21,2	20,5
August	17,5	30,9	17,1	43,9	20,6	19,0	18,7
September	20,1	29,4	19,3	42,0	25,0	17,6	20,7
Oktober	28,6	33,9	21,1	32,3	27,6	20,8	21,5
November	29,1	37,9	22,7	27,9	28,0	21,0	27,5
Dezember	33,8	43,1	29,9	32,1	33,5	25,6	29,8
Jahr 1956	22,5	31,2	22,2	36,5	27,7		
dagegen 1955	18,7	28,5	19,4	29,7		23,0	
1954	20,5	29,2	19,1	29,9			24,2

E. Industriefische

1. Fangmengen der deutschen Hochsee- und Küstenfischerei, die nicht für die menschliche Ernährung verwendet wurden

Monat	Fangmengen				
	insgesamt	davon			
		Dampferhochseefischerei	Große Herings- (Logger-)fischerei	Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	
			insgesamt	darunter Futterkrabben	
Januar	3 941	1 232	-	2 709	77
Februar	1 939	1 658	-	280	-
März	5 681	3 165	0	2 516	67
April	9 367	4 718	83	4 565	2 728
Mai	14 500	6 358	303	7 839	3 740
Juni	15 626	8 962	136	6 528	2 449
Juli	21 984	7 195	41	14 748	4 028
August	22 239	4 035		18 204	4 948
September	12 658	1 382		11 276	4 020
Oktober	8 262	1 202	156	7 060	3 957
November	5 967	901		5 066	1 826
Dezember	4 979	1 456		3 524	196
Jahr 1956	127 298¹⁾	42 262	720	84 315	28 035
dagegen 1955	170 015	47 890	1 326	120 799	37 281
1954	127 749	37 619	447	89 683	28 449
JD 1951/1955	144 038	62 447	410	81 181	29 219

1) Einschl. Salzhering der Großen Heringsfischerei; Aufteilung nach Monaten ist nicht möglich.

2. Anteil der nicht für den menschlichen Konsum verwerteten Fangmengen am Gesamtfang der Fischereibetriebsarten
vH

Jahr	Dampferhochseefischerei		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös
1950	9,4	2,8	48,0	19,5
1951	14,4	8,1	51,9	21,9
1952	14,1	5,8	49,5	21,1
1953	17,7	7,6	61,4	30,3
1954	8,2	2,8	66,3	32,7
1955	9,4	4,4	69,7	35,9
1956	8,6	2,5	60,5	25,2

3. Industriefische aus den Anlandungen der Dampferhochseefischerei nach wichtigsten Fischarten

Fischart	Menge	Erzeugererlös	Anteil an der Gesamtfangmenge der betreffenden Fischart	Anteil an der Gesamtmenge der Industriefische
	t	1 000 DM	vH	
Hering	3 185	648	2,2	7,5
Makrele	1 293	147	21,5	3,1
Kabeljau	14 446	1 470	13,3	34,2
Schellfisch	5 514	595	21,2	13,0
Seelachs	5 123	527	8,8	12,1
Rotbarsch	7 222	909	6,2	17,1
Sonstiges	5 480	581	15,9	13,0
Insgesamt	42 262	4 877	8,6	100

4. Industriefische aus den Anlandungen der Dampferhochseefischerei nach Monaten

Monat	Hering	Makrele	Kabeljau	Schellfisch	Seelachs	Rotbarsch	Sonstiges	Insgesamt	Gesamterlös
									1 000 DM
Januar	1	8	154	377	20	309	363	1 232	140
Februar	0	18	73	636	279	222	430	1 658	183
März	3	44	141	1 800	297	583	297	3 165	352
April	166	186	524	1 181	76	2 307	278	4 718	571
Mai	238	36	2 514	655	1 668	790	457	6 358	714
Juni	80	30	7 664	282	343	379	184	8 962	932
Juli	1 105	127	2 642	190	1 458	1 130	543	7 195	896
August	1 025	548	619	85	216	532	1 010	4 035	537
September	327	201	20	51	6	449	328	1 382	181
Oktober	201	48	33	56	38	210	615	1 202	138
November	21	25	20	96	53	192	494	901	97
Dezember	17	22	41	106	669	119	482	1 456	136
Jahr 1956	3 185	1 293	14 446	5 514	5 123	7 222	5 480	42 262	4 877
dagegen 1955	28 147	645	1 734	3 666	3 216	7 036	3 446	47 890	7 774
1954	9 905	825	2 739	2 636	5 865	10 689	4 960	37 619	4 693
JD 1951/1955	31 424		5 487	2 309	4 995	12 620	5 611	62 447	8 829

noch: I. Übersichtstabellen

noch: E. Industriefische

5. Anteil der Industriefische der Dampferhochseefischerei am Gesamtfang
vH

Monat	1956	1955	Monat	1956	1955
Januar	3,7	3,3	Juli	17,2	27,4
Februar	4,1	4,9	August	6,9	17,2
März	6,9	7,2	September	2,8	11,1
April	12,8	10,4	Oktober	2,9	1,7
Mai	18,4	13,4	November	2,6	2,2
Juni	25,5	6,6	Dezember	4,0	2,5

6. Anteil der nicht für den menschlichen Konsum verwerteten Heringe und Frischfische an den Fangen der Dampferhochseefischerei an diesen Fischarten
vH

Jahr	Hering	Frischfische
1950	3,0	13,0
1951	17,5	11,9
1952	17,8	11,7
1953	20,4	15,4
1954	5,1	10,4
1955	14,6	6,2
1956	2,2	11,2

7. Industrieringsfischerei der Hochseekutter in der Nordsee nach Anlandeplätzen

Monat	Bremerhaven		Cuxhaven		Hamburg		Insgesamt	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Januar	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar	—	—	—	—	—	—	—	—
März	—	—	133	15	—	—	133	15
April	—	—	9	1	—	—	9	1
Mai	—	—	141	18	—	—	141	18
Juni	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	2 510	402	4 362	716	—	—	6 872	1 117
August	3 579	572	7 075	1 131	830	133	11 484	1 835
September	1 788	284	3 106	497	241	39	5 136	820
Oktober	606	97	246	40	11	2	862	138
November	—	—	1	0	—	—	1	0
Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—
Jahr 1956	8 483	1 354	15 072	2 418	1 082	173	24 637	3 945
dagegen 1955	18 221	2 805	27 893	4 205	2 881	446	48 995	7 457
1954	14 002	2 197	21 354	3 342	3 233	516	38 588	6 055
JD 1951/1955	7 751	1 221	17 840	2 791	1 581	257	27 172	4 269

F. Auslandsanlandungen

1. Fänge deutscher Fischdampfer, die unmittelbar vom Fangplatz aus in Großbritannien angelandet wurden

Monat/Fischart	1956		1955	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Januar	2 404	1 348	4 052	2 072
Februar	2 732	1 066	3 401	1 498
März	3 360	1 620	2 559	1 138
April	3 347	1 479	2 776	1 138
Mai	474	161	2 616	1 204
Juni	851	258	323	111
Juli	—	—	1 139	330
August	—	—	1 143	494
September	163	90	1 243	501
Oktober	—	—	1 384	594
November	732	434	220	99
Dezember	538	344	1 623	873
Jahr	14 602	6 801	22 479	10 051
davon:				
Hering	52	16	14	4
Kabeljau	6 894	3 182	8 131	3 827
Seelachs	1 169	458	4 128	1 577
Rotbarsch	907	263	4 926	1 812
Schellfisch	4 735	2 569	3 662	1 926
Rogen	41	30	110	107
Fischleberöl	37	24	194	155
Sonstiges	766	260	1 315	644

G. Seefischzufuhren und Seefischverbrauch

1. Monatliche Versorgungsbilanzen für Fische und Fischwaren

1 000 t

Monat	Eigenanlandungen	Einfuhr	Gesamtzufuhr	Für Futterzwecke	In das Währungsgebiet der DM-Ost versandte Fische und Fischwaren	Ausfuhr	Insgesamt für menschlichen Verzehr zur Verfügung
Januar	41,1	13,1	54,2	3,9	6,2	4,0	40,1
Februar	42,4	24,0	66,4	1,9	4,2	2,8	57,4
März	52,2	11,3	63,6	5,7	3,5	4,2	50,2
April	50,0	9,5	59,5	9,4	2,9	3,8	43,5
Mai	52,2	3,5	55,6	14,5	3,7	3,3	34,1
Juni	53,8	5,1	59,0	15,6	1,7	3,0	38,6
Juli	70,2	3,0	73,2	22,0	0,5	3,1	47,6
August	92,9	4,6	97,5	22,2	3,6	3,3	68,4
September	72,7	10,2	82,9	12,7	1,6	3,8	64,9
Oktober	65,1	15,2	80,4	8,3	2,0	3,2	67,0
November	52,0	16,7	68,7	6,0	3,1	4,4	55,3
Dezember	50,4	10,7	61,0	5,0	0	4,7	51,3
Jahr 1956	695,1	127,1	822,1	127,3	32,9	43,5	618,3
dagegen 1955	751,3	120,1	871,4	169,5	42,5	37,5	621,9
JD 1951/1955	682	108	789	144	26	24	595

2. Einfuhr (Spezialhandel) der Bundesrepublik Deutschland und Berlins (West) an Fischen und Fischzubereitungen¹⁾

Mengen in t

Zeit bzw. Land	insgesamt ²⁾		Einfuhr						
	1955	1956	Süßwasserfische (Nrn. 0301 01-45)	Heringe und Schollen (Nrn. 0301 50-55)	Seefische (Nrn. 0301 61-99 ohne 75)	Salzheringe (Nrn. 0302 11. 19)	Fischzubereitungen (Nrn. 0302 21-99)	Fischkonserven (Nrn. 1604 10-99)	Sonstige (Nrn. 0303 und 1605)
1955	120 114		3 847	71 657	17 674	10 435	1 450	14 500	551
1956		127 052	4 309	71 255	21 491	11 339	1 819	15 989	851
Monatliche Entwicklung									
Januar	16 826	13 090	358	9 913	562	728	117	1 358	54
Februar	22 019	24 006	176	20 909	947	501	153	1 291	30
März	17 601	11 334	276	8 520	610	633	82	1 174	40
April	6 313	9 524	286	6 849	532	794	79	945	38
Mai	3 542	3 460	164	1 512	501	306	205	720	52
Juni	4 469	5 112	170	1 689	627	1 494	290	762	80
Juli	3 245	3 040	107	586	541	782	64	927	35
August	4 595	4 642	184	701	1 326	881	120	1 402	28
September	6 726	10 245	243	2 508	4 553	888	124	1 881	49
Oktober	11 486	15 238	525	6 698	4 182	1 449	136	2 066	182
November	13 419	16 708	647	7 859	4 121	1 508	289	2 114	171
Dezember	9 873	10 653	1 173	3 510	2 988	1 377	160	1 352	93
Nach Ländern									
Saargebiet	-	2	2	-	-	-	-	-	-
Belgien	7 838	3 720	0	2 571	1 145	-	3	0	1
Dänemark	18 306	19 770	2 193	14 009	3 207	4	32	6	320
Frankreich	535	174	159	-	1	-	-	10	5
Griechenland	-	13	11	-	-	-	-	0	2
Großbritannien	677	1 124	2	202	7	910	-	-	3
Irland	-	39	0	-	-	-	-	-	39
Island	11 165	14 117	-	15	13 492	1	599	10	1
Italien	-	6	5	-	-	-	-	-	1
Jugoslawien	1 084	1 069	744	-	-	-	3	290	33
Niederlande	18 941	23 084	628	11 914	495	8 989	620	345	94
Norwegen	35 247	36 039	7	31 112	2 498	1 435	328	616	43
Österreich	-	73	65	-	-	-	-	-	9
Polen	145	175	175	-	-	-	-	-	-
Portugal	11 745	8 624	-	-	-	-	-	8 624	-
Rumänien	-	4	2	-	-	-	-	1	0
Schweden	12 361	12 156	138	11 433	559	-	-	27	0
Spanien	412	427	19	-	-	-	174	234	1
Tschechoslowakei	-	69	18	-	-	-	-	-	51
Türkei	-	43	37	-	6	-	-	-	-
Ungarn	-	10	5	-	-	-	5	-	-
UdSSR	155	134	-	-	-	-	-	21	113
Afrika	-	4 128	11	-	-	-	1	4 041	75
Amerika	208	342	87	-	12	-	55	153	35
Asien	974	1 712	4	-	70	-	0	1 612	26
Sonstige Länder	321	-	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Die Tabelle ist der Veröffentlichung „Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland“ entnommen. Die bei der Warengliederung in Klammern aufgeführten Nummern stellen Positionen des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik dar. - ²⁾ Gesamteinfuhr an Fischen und Fischzubereitungen.

noch: I. Übersichtstabellen

noch: G. Seefischzufuhren und Seefischverbrauch¹⁾

3. Ausfuhr (Spezialhandel) der Bundesrepublik Deutschland und Berlins (West) an Fischen und Fischzubereitungen¹⁾
Mengen in t

Zeit bzw. Land	insgesamt ²⁾		Ausfuhr						
	1955	1956	Süßwasser- fische (Nrn. 0301 01-45)	Heringe und Schellfische (Nrn. 0301 50, 51)	Seefische (Nrn. 0301 61-99 ohne 65)	davon			
						Salz- heringe (Nrn. 0302 11, 19)	Fisch- zubereitungen (Nrn. 0302 21-99)	Fisch- konserven (Nrn. 1604 10-99)	Sonstige (Nrn. 0303 und 1605)
1955	37 462		232	560	15 178	4 061	3 284	7 108	7 038
1956		43 555	180	610	20 867	3 359	6 118	9 115	3 306
Monatliche Entwicklung									
Januar	3 113	4 003	8	78	2 181	4	171	657	904
Februar	3 828	2 835	2	43	1 955	1	247	504	83
März	2 460	4 187	21	19	2 247	958	443	372	127
April	2 828	3 826	26	53	2 117	553	311	451	316
Mai	2 382	3 307	22	24	926	254	342	673	1 067
Juni	1 990	3 030	7	4	1 142	1	975	713	189
Juli	1 575	3 068	17	3	1 183	4	1 096	639	125
August	2 107	3 282	14	22	1 177	1	1 175	811	83
September	2 813	3 759	22	107	2 034	-	430	1 002	163
Oktober	4 436	3 175	13	79	1 352	24	607	1 035	66
November	3 790	4 383	15	85	2 099	695	1 150	1 248	92
Dezember	6 138	4 699	13	94	2 455	865	172	1 010	91
Nach Ländern									
Saargebiet	923	2 449	4	-	753	5	-	1 678	9
Belgien	1 224	3 849	0	19	2 294	4	1 385	116	31
Dänemark	-	620	2	-	504	28	85	0	0
Frankreich	5 982	5 366	25	-	2 430	111	71	456	2 273
Griechenland	164	1 150	-	-	262	6	671	212	0
Großbritannien	151	200	2	-	9	-	1	104	84
Italien	4 207	5 384	4	1	723	-	3 719	937	0
Luxemburg	152	130	13	-	-	1	-	114	3
Niederlande	4 351	5 019	24	60	3 972	-	30	53	881
Österreich	8 357	8 578	1	401	5 843	12	8	2 311	1
Polen	129	158	1	-	-	157	-	-	-
Portugal	-	213	-	-	210	-	-	3	-
Rumänien	1 560	100	-	-	-	100	-	-	-
Schweden	377	356	10	-	2	-	-	341	2
Schweiz	998	1 094	85	10	690	1	37	268	3
Tschechoslowakei	435	208	1	119	-	-	-	88	-
Afrika	1 096	696	-	-	34	-	2	656	4
Amerika	2 503	2 485	7	-	1 899	5	98	468	8
Asien	3 724	4 334	-	-	1 240	2 930	0	164	-
Australien	1 010	1 126	-	-	3	1	-	1 118	5
Sonstige Länder	118	41	-	-	-	-	11	28	2

1) Die Tabelle ist der Veröffentlichung „Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland“ entnommen. Die bei der Warengliederung in Klammern aufgeführten Nummern stellen Positionen des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik dar. — 2) Gesamtausfuhr an Fischen und Fischzubereitungen.

4. Lieferung von Fischen und Fischwaren in das Währungsgebiet der DM-Ost¹⁾

Monat	Fische, Schal- und Krustentiere.		Fischverarbeitung		Fischmehl		Satzfische	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Januar	145,7	84,9	6 087,4	3 893,4	-	-	-	-
Februar	360,6	207,0	3 871,4	2 653,4	305,0	216,0	-	-
März	274,2	161,2	3 175,9	3 476,1	600,0	426,0	-	-
April	397,5	257,7	2 461,8	1 994,6	-	-	2,9	20,6
Mai	523,1	322,9	3 197,2	2 440,9	80,0	56,8	13,2	46,1
Juni	12,5	21,8	1 657,0	1 881,2	285,0	193,8	1,2	8,6
Juli	39,2	16,7	486,7	914,5	325,0	221,0	1,9	3,1
August	1 092,9	496,8	2 506,7	2 416,5	525,0	357,0	3,0	5,0
September	431,1	213,8	1 133,3	1 566,4	400,0	272,0	1,4	2,3
Oktober	-	-	1 975,7	1 253,6	400,0	272,0	3,5	5,8
November	-	-	3 074,0	2 023,0	705,0	492,9	0,5	0,9
Dezember	-	-	26,6	108,2	930,0	660,3	-	-
Jahr 1956	3 276,8	1 782,8	29 653,7	24 621,7	4 555,0	3 167,8	27,5	92,4
dagegen 1955	17 624,1	7 862,9	24 840,9	23 682,7	4 050,0	2 846,9	27,9	142,3
1954	16 973,6	7 909,0	18 645,2	12 820,3	2 075,0	1 351,5	23,0	109,5

1) Grundlage bilden die für den Interzonenhandel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost vorgeschriebenen Warenbegleitscheine.

noch: I. Übersichtstabellen

noch: G. Seefischzufuhren und Seefischverbrauch

**5. Produktion wichtiger Erzeugnisse der fischverarbeitenden Industrie des Bundesgebietes
in Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten ¹⁾**

Erzeugnis	1. Vierteljahr		2. Vierteljahr		3. Vierteljahr		4. Vierteljahr		Jahr 1956	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	t	1 000 DM	t	1 000 DM						
Räucherwaren	9 491	13 574	4 790	7 761	5 765	8 783	8 036	15 885	28 082	46 003
Marinaden	13 961	24 585	9 889	16 867	16 856	28 815	20 327	38 247	61 033	108 514
Ölpräserven (Lachs, Seelachs, Matjesfilet usw.)	2 055	7 891	1 583	6 852	1 565	7 132	1 896	9 079	7 099	30 954
Fischdauerverfahren	8 131	17 861	7 121	14 136	17 360	38 039	13 727	32 511	46 339	102 547
Salzheringe, soweit zum Absatz bestimmt	665	623	294	319	1 700	1 317	1 037	950	3 696	3 209
Fischöl	3 965	3 455	3 099	2 775	8 818	7 316	4 399	4 042	20 281	17 588
Fischmehl	18 680	12 841	18 435	12 464	22 954	15 285	15 955	11 022	76 024	51 612

¹⁾ Ergebnis der vierteljährlichen Produktionserhebung (Industrie der Bundesrepublik Deutschland).

6. Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung

(Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Jahreszahlen 1956

Land	Räucherwaren		Fischdauerverfahren		Marinaden		Ölpräserven		Salzheringe	
	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Schleswig-Holstein	2 939	5 596	23 454	53 497	8 147	15 073	—	—	97	148
Hamburg	8 470	16 357	8 569	19 407	11 975	25 596	790	3 805	—	—
Niedersachsen	5 777	6 614	9 117	18 228	18 578	32 891	3 629	15 919	1 818	1 919
Bremen	9 812	14 696	4 662	10 107	15 180	22 368	2 436	9 901	1 780	1 142
übrige Länder	1 084	2 740	538	1 308	7 150	12 586	246	1 329	—	—
Bundesgebiet	28 082	46 003	46 340	102 547	61 030	108 514	7 101	30 954	3 695	3 209

**7. Umsatz der fischverarbeitenden Industrie
nach Monaten und Ländern ¹⁾**

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

1 000 DM

Monat Land	1956	1955
nach Monaten		
Januar	31 015	30 483
Februar	28 995	25 075
März	30 555	27 410
April	24 401	19 143
Mai	21 644	18 211
Juni	21 346	18 438
Juli	20 902	17 950
August	32 755	26 679
September	41 323	33 859
Oktober	40 671	37 366
November	37 127	32 957
Dezember	37 562	39 629
nach Ländern		
Schleswig-Holstein	83 573	73 174
Hamburg	89 089	78 773
Niedersachsen	102 329	90 217
Bremen	69 834	64 272
Nordrhein-Westfalen	18 900	16 357
übrige Länder	4 571	4 407
Bundesgebiet	368 296	327 200
Berlin (West)	4 796	4 427

H. Anlandungen ausländischer Fischereifahrzeuge im Bundesgebiet

**1. Anlandungen ausländischer Fischereifahrzeuge unmittelbar vom
Fangplatz aus im Bundesgebiet nach Monaten**

Monat	Frischfische		Hering	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Januar	482	168	—	—
Februar	233	92	52	25
März	1	0	74	38
April	15	5	152	57
Mai	5	7	—	—
Juni	1	1	25	16
Juli	16	9	142	50
August	732	300	313	135
September	3 925	1 725	1 144	596
Oktober	4 702	2 593	3 418	1 711
November	3 668	1 801	186	92
Dezember	1 038	502	—	—
Jahr 1956	14 818	7 203	5 507	2 720
dagegen 1955	10 325	4 567	8 452	3 113
1954	8 286	4 050	5 146	1 960

¹⁾ Monatliche Industrieberichterstattung (Industrie der Bundesrepublik Deutschland).

II. Grund
1. Gesamtanlandungen deutscher Fisch
in

Fischart und Sorte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
Anlandungen insgesamt	33 566 216	40 768 043	45 863 345	36 797 269	34 526 526	35 116 063	41 734 197
1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum							
Insgesamt	31 349 942	37 938 958	41 680 827	31 533 922	27 467 072	25 674 188	33 909 227
Hering	1 034 875	1 011 144	2 658 446	2 291 110	490 327	1 581 434	15 797 580
Salzhering (1/1 Faß)	—	—	—	—	—	5 000	64 000
" (1/2 Faß)	—	—	—	—	—	—	4 400
Sprott	—	—	—	—	—	—	—
Makrele	358 461	255 040	380 752	755 124	129 281	49 811	325 006
Thunfisch	—	—	—	—	—	—	—
Goldlachs, Glasauge	4 685	945	1 185	160	775	340	—
Kabeljau I	5 344 913	6 225 125	3 249 791	2 839 624	3 422 092	1 334 940	1 113 320
" II	3 727 068	4 400 461	4 774 426	2 780 581	5 961 880	9 234 487	3 644 824
" III	3 073 874	978 048	281 331	631 979	2 289 490	1 325 190	440 549
Schellfisch I	554 639	701 358	817 063	964 886	140 187	28 800	27 611
" II	822 602	2 674 696	6 132 134	2 299 556	530 721	123 082	93 023
" III	955 482	209 410	709 893	256 661	150 910	111 731	50 467
" IV	20 565	24 005	26 385	9 043	21 672	24 006	70 179
" V	9 976	7 787	10 449	8 173	10 823	16 612	26 562
Wittling, Merlan	225 040	149 146	191 409	79 144	12 404	18 495	6 834
Seelachs, Kohler I	1 399 133	1 571 405	2 769 312	1 263 220	776 272	565 017	1 486 834
" II	3 136 918	5 985 799	3 464 040	2 104 809	3 688 454	1 584 568	2 001 334
" III	162 031	238 137	219 119	127 830	81 378	68 787	3 908
Pollack, heller Seelachs	10 622	13 275	12 546	1 600	409	840	5
Leng	173 011	183 701	290 022	194 981	86 756	45 211	68 551
Blauleng	123 610	258 745	291 492	65 630	289 641	271 457	351 840
Seehecht I	1 419	729	2 126	3 029	5 021	1 524	1 025
" II	1 331	380	687	1 252	5 628	2 602	778
" III	3 679	664	732	1 724	5 059	1 277	1 077
Lumb, Brosme	134 096	141 688	151 858	93 087	38 014	22 912	19 752
Rotbarsch I, Riesen	99 370	234 184	320 971	201 649	204 442	188 460	145 494
" II	7 898 191	10 964 501	14 349 727	14 236 359	8 648 761	8 732 727	7 503 305
Karpsch I	614 513	394 534	21 559	40 162	98 845	108 617	153 216
" II	1 160 963	694 832	48 257	49 754	112 365	96 849	154 220
Seeteufel, Angler	9 641	8 735	9 244	7 289	5 120	3 343	5 149
Knurrhahn, roter und grauer	35	327	1 697	1 495	4 719	793	64
Petermann, echter	—	—	110	95	60	—	—
Scholle I	200	17	9	786	1 533	816	5 946
" II	62	4	30	513	1 390	626	6 990
" III	8	20	28	192	1 368	243	2 952
" IV	—	—	—	—	262	—	285
Scharbe, Kliesche	1 090	4	230	308	336	—	—
Rotzunge I	113	407	750	1 652	990	19	96
" II	341	218	3 432	7 293	1 890	137	240
" III	444	597	3 014	4 062	853	148	580
Limande, echte Rotzunge I	761	282	1 612	5 099	4 312	523	1 025
" II	638	131	703	4 220	5 360	163	1 038
Scheefsnut, Migram, Heilbutt I	14 972	23 039	41 576	17 615	11 301	1 641	843
" II	2 602	4 951	4 959	4 388	3 532	170	257
Heilbutt I	30 858	29 929	44 076	60 782	76 246	26 972	47 667
" II	13 896	16 299	9 475	7 570	15 112	5 444	10 355
" III	23 900	14 057	10 660	4 775	7 591	3 021	5 239
" IV	27 143	14 001	8 408	7 416	13 452	3 893	7 761
" , schwarzer	33 384	152 800	182 820	50 804	45 497	39 542	156 182
Steinbutt I	12	44	27	37	77	390	1 403
" II - IV	—	3	2	—	21	92	206

1) In den Grundtabellen für die Dampferhochseefischerei sind die Anlandungen des Fischereiforschungsschiffes „Anton Dohn“ und die Anlandungen von Salzfischreisen nicht enthalten.

tabellen 1)
 dampfer aus allen Fanggebieten im Jahre 1956
 kg

August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt	Fischart und Sorte
58 749 090	47 174 302	42 009 804	35 057 003	36 462 092	487 823 950	Anlandungen insgesamt
über die Seefischmärkte abgegeben wurden						
54 036 642	45 286 373	40 193 146	33 478 550	33 970 543	436 519 390	insgesamt
34 552 572	28 384 393	25 206 035	13 512 091	11 780 062	138 300 069	Hering
158 500	140 220	57 500	7 400	10 000	442 620	Salzhering (1/1 Faß)
2 900	162	—	—	—	7 462	" (1/2 Faß)
115	218	2 822	36	—	3 191	Sprott
665 058	774 125	66 623	822 190	148 391	4 729 862	Makrele
—	182	445	—	183	810	Thunfisch
715	1 275	2 865	6 235	6 290	25 470	Goldlachs, Glasauge
1 509 655	1 594 494	1 070 196	1 471 523	1 706 054	30 881 727	Kabeljau I
2 726 694	1 299 511	1 380 323	2 826 207	3 550 758	46 307 220	" II
572 363	257 644	338 316	1 337 573	1 953 012	13 479 369	" III
168 624	97 176	65 004	56 714	123 673	3 745 735	Schellfisch I
139 805	65 537	68 169	84 706	133 209	13 167 240	" II
46 823	27 043	64 584	187 118	141 019	2 911 141	" III
121 450	100 825	115 652	15 859	3 823	553 464	" IV
31 086	24 369	20 491	4 454	330	171 112	" V
12 580	24 050	15 500	112 307	55 476	902 385	Wittling, Merlan
1 252 499	1 359 274	1 438 213	1 382 555	5 178 500	20 442 234	Seelachs, Kohler I
1 197 798	803 460	1 844 401	2 325 471	3 151 033	31 288 085	" " II
6 467	4 104	18 477	117 461	131 078	1 178 777	" " III
26	96	333	5 363	2 956	48 071	Pollack, heller Seelachs
57 449	49 552	94 337	90 667	95 161	1 429 399	Leng
1 245 100	630 797	388 740	1 517 263	399 473	5 833 788	Blauleng
240	150	285	4 299	3 540	23 387	Seehecht I
362	72	104	3 533	1 324	18 053	" II
517	126	60	6 120	3 567	24 602	" III
24 762	54 555	185 613	121 800	109 136	1 097 273	Lumb, Brosme
168 782	150 182	42 527	34 934	15 175	1 806 170	Rotbarsch I, Riesen
8 497 574	9 092 012	6 776 976	6 501 533	4 023 584	107 225 250	" II
73 947	33 275	422 788	256 184	345 614	2 563 254	Katfisch I
126 281	86 721	321 317	374 460	634 138	3 860 157	" II
3 178	1 731	2 014	7 477	4 532	67 453	Seeteufel, Angler
12	20	360	254	325	10 101	Knurrhahn, roter und grauer
—	—	—	—	30	295	Petermann, echter
522	28	242	149	2 366	12 614	Scholle I
612	1	213	364	1 125	11 930	" II
491	—	12	152	755	6 221	" III
—	—	—	—	5	552	" IV
929	—	—	55	1 400	4 352	Scharbe, Kliesche
167	112	61	203	59	4 629	Rotzunge I
584	1 272	511	521	353	16 792	" II
586	976	335	454	295	12 344	" III
1 357	1 540	3 706	778	1 474	22 469	Limande, echte Rotzunge I
1 446	1 241	3 882	552	663	20 037	" " " II
4 221	4 391	5 738	5 406	6 053	136 796	Scheefsnut, Migram, Heilbuttzone I
685	920	583	426	1 451	24 924	" " " II
83 335	63 598	79 836	71 443	37 279	652 021	Heilbutt I
10 358	7 275	4 624	7 850	10 933	119 191	" II
3 080	2 160	4 463	6 559	16 993	102 498	" III
3 436	1 020	3 076	5 645	20 169	115 420	" IV
348 410	38 045	6 062	44 713	59 082	1 157 341	" schwarzer
761	1 605	3 815	4 262	139	12 572	Steinbutt I
122	366	1 068	1 157	10	3 047	" II - IV

Fischart und Sorte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
noch: 1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum							
Kleist, Glatt-, Tarbutt	—	—	2	—	2	—	—
Rochen	27 984	15 094	24 213	12 832	5 329	6 740	4 395
Dornhai	36 819	265 985	100 415	20 099	26 136	17 867	74 503
Heringshai	3 694	3 726	711	91	115	63	2 019
Andere Haie	19 911	6 492	8 690	8 045	31 181	16 486	16 491
Sonstige Fische	21 218	1 882	1 218	339	928	154	9
Delphine, Tümmler	—	—	—	—	—	—	37
Fischrogen	25 926	55 677	44 820	2 942	—	—	—
Fischleber	2 958	3 799	2 117	2 026	553	45	1 627
Verschiedenes	265	699	67	30	199	81	174
2. - 4. Anlandungen, die an Fischmehl Fabriken							
Insgesamt	1 231 953	1 652 722	3 164 857	4 718 234	6 357 723	8 961 726	7 194 576
Beschlagnahmte Fische	515 515	261 711	1 306 235	994 098	805 642	622 871	1 057 674
Hering	1 300	60	3 123	77 930	95 601	53 600	454 270
Makrele	7 470	1 210	24 431	72 496	23 090	24 995	41 836
Kabeljau	17 215	16 206	125 137	85 612	320 259	256 115	196 745
Schellfisch	133 601	29 667	505 480	344 840	93 160	108 019	22 221
Seelachs, Köhler	19 881	16 499	108 518	35 995	90 515	1 388	16 045
Blauleng	—	290	3 550	560	4 510	1 298	483
Rotbarsch	308 489	177 001	502 516	360 025	146 092	164 783	283 887
Sonstige	27 559	20 778	33 480	16 640	32 415	12 673	42 187
Stehengebliebene Fische	536 026	1 301 573	1 834 130	3 593 416	5 101 873	8 095 693	5 622 436
Hering	—	30	—	88 070	141 135	23 520	584 980
Makrele	227	16 348	19 608	113 510	12 627	4 935	84 209
Kabeljau	137 176	54 172	15 636	437 221	2 169 147	7 365 549	2 410 104
Schellfisch	243 369	604 803	1 294 040	822 304	550 250	169 350	165 123
Seelachs, Köhler	99	262 313	188 784	27 620	1 426 832	294 634	1 406 006
Blauleng	425	5 455	4 635	1 868	180 527	31 260	286 548
Rotbarsch	—	42 524	80 848	1 871 055	439 083	68 705	475 766
Katfisch	30 085	25 052	2 392	1 733	5 178	498	4 120
Sonstige	124 645	290 876	228 187	230 035	177 094	137 242	205 580
Vorweg entnommene Ware und Beifang	180 412	89 438	24 492	130 720	450 208	243 162	514 466
Hering	—	—	—	—	900	3 160	65 510
Makrele	—	250	—	—	—	100	1 800
Kabeljau	—	—	—	907	24 097	42 793	35 480
Schellfisch	—	—	—	13 403	11 325	4 270	2 830
Seelachs, Köhler	—	—	—	12 475	150 604	47 101	35 517
Rotbarsch	1 000	2 360	—	75 455	204 507	145 190	370 717
Katfisch	—	—	—	—	4 380	15	—
Sonstige	—	—	—	85	19 745	533	492
Beifang	179 412	86 828	24 492	28 395	34 650	—	3 120
5. Anlandungen, die nicht über							
Insgesamt	984 321	1 176 363	1 017 661	545 113	701 731	480 149	630 394
Salzhering	—	—	—	—	—	—	9 440
Fischleber	322	—	200	—	—	380	1 060
Fischleberöl	895 604	1 058 858	896 262	441 823	646 288	428 269	546 369
Deputate	45 860	52 450	55 510	43 705	40 693	37 940	61 165
Fischmehl	32 495	45 520	46 430	45 165	—	—	—
Preßtran	—	—	3 740	—	—	—	—
Verschiedenes	10 040	19 535	15 519	14 420	14 750	13 560	12 360

tabellen

dampfer aus allen Fanggebieten im Jahre 1956

kg

August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt	Fischart und Sorte
über die Seefischmärkte abgegeben wurden						
-	96	178	153	4	435	Kleist, Glattr-, Tarbutt
6 059	4 239	13 392	25 335	16 601	162 213	Rochen
168 034	74 647	14 121	56 341	24 680	879 647	Dornhai
2 355	2 513	3 510	3 389	1 396	23 582	Heringshai
31 892	19 648	29 789	42 582	36 836	268 043	Andere Hare,
57	13	116	849	5 292	32 075	Sonstige Fische
215	-	-	90	-	342	Delphine, Tümmeler
-	-	-	1 980	10 420	141 765	Fischrogen
2 799	2 152	2 215	2 663	2 905	25 859	Fischleber
195	1 264	528	692	359	4 453	Verschiedenes

und zu Futterzwecken abgegeben wurden

4 029 441	1 381 950	1 201 697	900 772	1 455 544	42 251 195	Insgesamt
973 522	413 245	370 260	309 139	341 745	7 971 657	Beschlagnahmte Fische
545 134	165 915	152 131	14 206	14 138	1 577 408	Hering
87 815	65 138	30 489	7 426	16 657	403 053	Makrele
22 875	8 578	29 060	16 311	40 706	1 134 819	Kabeljau
12 867	10 180	31 583	73 058	53 312	1 417 988	Schellfisch
35 265	3 275	34 596	47 993	59 845	469 815	Seelachs, Köhler
3 610	-	511	2 605	5 565	22 982	Blauleng
207 530	125 272	81 742	112 874	85 730	2 555 941	Rotbarsch
58 426	34 887	10 148	34 666	65 792	389 651	Sonstige
2 610 756	606 597	307 669	199 196	884 890	30 694 255	Stehengebliebene Fische
312 360	89 473	6 390	25	-	1 245 983	Hering
457 541	133 377	17 988	17 252	5 396	883 018	Makrele
586 351	11 607	1 791	2 579	95	13 191 428	Kabeljau
71 586	41 035	24 083	19 737	50 315	4 055 995	Schellfisch
171 635	158	476	830	600 146	4 379 533	Seelachs, Köhler
547 530	590	1 500	9	-	1 060 347	Blauleng
65 615	76 190	3 240	60	-	3 123 086	Rotbarsch
115	-	-	305	-	69 478	Katfisch
398 023	254 167	252 201	158 399	228 938	2 685 387	Sonstige
445 163	362 108	523 768	392 437	228 909	3 585 283	Vorweg entnommene Ware und Beifang
167 880	71 865	42 290	6 775	2 920	361 300	Hering
2 740	2 900	-	200	-	6 990	Makrele
4 010	95	2 100	1 420	75	110 977	Kabeljau
540	110	420	3 210	2 648	38 756	Schellfisch
9 220	2 282	3 015	3 990	9 020	273 224	Seelachs, Köhler
258 953	247 461	124 863	79 212	32 974	1 542 692	Rotbarsch
-	-	-	3 900	-	8 295	Katfisch
800	31 575	12 840	31 000	28 412	125 482	Sonstige
1 020	5 820	338 240	262 730	152 860	1 117 567	Beifang

die Seefischmärkte abgegeben wurden

683 007	505 979	614 961	677 681	1 036 005	9 053 365	Insgesamt
105 255	73 990	76 230	36 540	4 900	306 355	Salzhering
195	-	-	-	180	2 337	Fischleber
456 777	325 293	372 945	535 557	919 604	7 523 649	Fischleberöl
84 567	76 183	80 746	70 519	64 046	713 384	Deputate
13 657	10 450	62 070	20 765	33 440	309 992	Fischmehl
1 986	4 723	7 560	1 990	4 580	24 579	Preßtran
20 570	15 340	15 410	12 310	9 255	173 069	Verschiedenes

2. Gesamtanlandungen deutscher Fisch

in

Fischart und Sorte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
Anlandungen insgesamt	15 786 622	15 119 327	18 330 805	12 710 143	10 868 011	10 880 497	13 576 924
1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum							
insgesamt	14 819 006	13 943 643	17 119 766	11 694 492	9 531 478	9 543 157	12 184 170
Hering	475 210	419 463	1 273 947	885 351	149 224	721 784	5 346 727
Salzhering (1/1 Faß)	7	-	-	-	-	2 535	31 162
" (1/2 Faß)	-	-	-	-	-	-	2 368
Sprott	-	-	-	-	-	-	-
Makrele	130 124	65 530	120 873	199 408	33 325	15 738	81 521
Thunfisch	-	-	-	-	-	-	-
Goldlachs, Glasauge	1 315	265	334	46	228	99	-
Kabeljau I	2 292 804	2 187 167	1 272 675	1 083 664	1 148 380	516 311	449 266
" II	1 555 733	1 515 252	1 877 873	1 027 982	1 875 742	2 756 410	1 159 813
" III	1 187 931	298 912	97 372	194 737	675 333	388 384	142 951
Schellfisch I	300 698	273 183	377 583	376 708	74 589	26 600	25 524
" II	366 036	843 413	1 948 858	773 021	208 684	76 278	54 375
" III	343 180	64 205	211 219	80 698	49 509	37 606	18 020
" IV	10 702	10 545	13 602	4 302	8 737	9 691	21 278
" V	5 062	2 917	4 886	3 961	4 416	5 929	8 007
Wittling, Merlan	76 808	45 167	65 509	24 468	5 059	5 814	2 019
Seelachs, Kohler I	916 764	719 441	1 084 255	520 473	282 269	329 276	784 921
" II	1 337 377	1 752 711	1 203 275	782 759	1 124 496	526 372	602 295
" III	68 405	63 267	70 322	41 320	23 909	21 081	1 222
Pollack, heller Seelachs	6 112	5 205	5 753	759	171	383	2
Leng	76 797	60 309	114 262	70 102	27 788	15 911	23 843
Blauleng	71 447	103 550	141 143	30 360	94 214	99 985	115 203
Seehecht I	3 866	1 571	6 757	5 252	5 732	1 810	1 074
" II	2 278	539	832	1 419	3 932	2 701	824
" III	2 078	362	326	874	1 869	612	502
Lumb, Brosme	48 006	43 536	50 374	29 577	11 658	7 249	6 225
Rotbarsch I, Riesen	56 641	96 470	147 528	75 447	76 280	76 278	54 261
" II	4 485 742	4 584 596	6 549 700	5 171 316	3 303 913	3 655 487	2 830 142
Katfisch I	254 067	145 464	12 357	22 662	44 734	53 590	64 945
" II	437 115	231 979	20 014	21 770	41 128	38 951	54 076
Seeteufel, Angler	13 649	11 885	13 214	8 996	4 943	3 833	4 227
Knurrhahn, roter und grauer	16	120	797	691	2 108	268	30
Petermann, echter	-	-	47	28	35	-	-
Scholle I	124	7	5	462	1 063	663	4 075
" II	55	4	36	279	1 101	513	4 972
" III	7	25	18	124	962	207	2 082
" IV	-	-	-	-	111	-	156
Scharbe, Kliesche	440	1	84	89	115	-	-
Rotzunge I	93	137	740	901	491	25	33
" II	241	147	2 904	3 075	652	80	100
" III	255	354	1 525	1 408	272	62	200
Limande, echte Rotzunge I	1 033	390	1 283	3 938	2 534	545	1 117
" II	635	134	750	2 235	2 369	176	722
Scheefsnut, Migram, Heilbutt zunge I	9 969	11 358	19 216	8 745	5 010	1 166	551
" II	1 110	1 611	1 876	1 856	1 230	105	110
Heilbutt I	77 017	73 098	137 863	131 784	120 455	64 642	104 203
" II	32 561	40 445	33 023	20 911	27 481	15 559	26 567
" III	30 353	22 319	23 573	8 826	9 638	5 644	7 752
" IV	26 500	15 625	14 313	8 794	11 541	5 155	7 835
" , schwarzer	39 950	104 375	122 624	42 829	35 966	34 691	93 601
Steinbutt I	40	129	81	87	139	878	3 138
" II - IV	-	6	7	-	25	265	339

tabellen
dampfer aus allen Fanggebieten im Jahre 1956

DM

August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt	Fischart und Sorte
20 777 278	20 688 970	20 354 324	17 720 456	17 513 980	194 327 337	Anlandungen insgesamt
über die Seefischmärkte abgegeben wurden						
19 739 191	20 127 845	19 740 186	17 055 850	16 441 030	181 939 814	Insgesamt
12 023 802	12 671 164	10 942 529	6 370 724	5 338 452	56 618 377	Hering
90 576	89 428	34 020	4 057	5 017	256 795	Salzhering (1/1 Faß)
1 472	98	-	-	-	3 938	" (1/2 Faß)
158	123	1 467	22	-	1 770	Sprott
150 571	195 655	31 549	274 834	59 035	1 358 163	Makrele
-	248	733	-	310	1 291	Thunfisch
208	370	917	1 817	1 860	7 459	Goldlachs, Glasauge
620 872	737 223	674 750	751 508	894 348	12 628 968	Kabeljau I
916 076	550 246	782 551	1 311 767	1 771 179	17 100 624	" II
172 341	89 836	163 631	546 481	890 506	4 848 415	" III
102 873	81 676	75 325	74 571	145 118	1 934 448	Schellfisch I
78 545	48 358	63 550	87 369	122 302	4 670 789	" II
19 910	13 094	36 591	76 726	60 030	1 010 788	" III
41 335	36 601	51 690	6 719	2 215	217 417	" IV
9 403	8 089	7 753	1 952	243	62 648	" V
4 033	7 540	5 509	45 368	24 701	311 995	Wittling, Merlan
727 396	784 929	802 934	729 284	1 837 793	9 519 737	Seelachs, Kohler I
413 956	369 623	933 935	1 054 225	1 160 821	11 261 845	" " II
2 253	1 464	8 706	45 879	50 145	397 973	" " III
12	42	184	3 434	1 771	23 828	Pollack, heller Seelachs
19 426	20 252	50 493	43 532	46 755	569 470	Leng
412 113	294 322	265 853	846 667	277 995	2 753 152	Blauleng
169	197	482	6 665	7 068	40 643	Seehecht I
366	79	159	4 409	2 190	19 728	" II
254	63	57	3 786	2 174	12 957	" III
7 573	19 901	89 145	49 919	47 994	411 157	Lumb, Brosme
70 907	61 849	27 384	23 199	11 636	777 880	Rorbarsch I, Riesen
3 297 214	3 753 579	4 071 373	4 063 980	2 902 304	48 669 346	" II
40 027	19 346	213 285	140 444	184 882	1 195 803	Katfisch I
50 899	37 387	159 265	186 293	309 257	1 588 134	" II
3 200	1 658	2 213	8 513	6 857	83 188	Seeteufel, Angler
8	6	145	134	175	4 498	Knurrhahn, roter und grauer
-	-	-	-	19	129	Petermann, echter
392	11	176	109	2 006	9 093	Scholle I
522	2	183	356	913	8 936	" II
432	-	11	123	672	4 663	" III
-	-	-	-	2	269	" IV
269	-	-	31	415	1 444	Scharbe, Kliesche
131	84	47	218	67	2 967	Rotzunge I
439	868	262	264	218	9 250	" II
317	445	168	202	201	5 409	" III
1 591	1 593	3 360	642	1 731	19 757	Limande, echte Rotzunge I
1 271	1 115	3 284	413	665	13 769	" " " II
3 124	3 210	4 438	4 470	4 018	75 275	Scheefsnut, Migram, Heilbuttzone I
374	455	377	253	822	10 179	" " " II
159 844	118 685	150 033	121 718	91 118	1 350 460	Heilbutt I
24 266	16 283	11 454	17 496	26 379	292 425	" II
5 864	4 236	7 498	10 049	27 387	163 139	" III
4 716	1 540	4 273	7 377	25 602	133 271	" IV
171 718	25 922	7 682	41 721	45 526	766 605	" , schwarzer
2 210	4 349	9 629	11 325	435	32 440	Steinbutt I
315	722	2 180	2 262	28	6 149	" II - IV

Fischart und Sorte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
noch: 1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum							
Kleist, Glatt-, Tarbutt	—	—	2	—	3	—	—
Rochen	6 053	2 693	5 391	2 567	919	1 346	776
Dornhai	29 759	91 451	46 487	10 238	14 961	8 084	27 993
Heringshai	6 968	5 884	1 423	200	189	126	3 996
Anderer Haie	9 056	3 704	4 695	4 904	11 226	6 116	6 285
Sonstige Fische	6 420	584	356	103	328	83	3
Delphine, Tümmler	—	—	—	—	—	—	21
Fischrogen	13 109	20 377	14 925	1 152	—	—	—
Fischleber	1 184	1 513	847	814	221	18	634
Verschiedenes	111	219	34	17	79	44	88
2. - 4. Anlandungen, die an Fischmehlfabriken							
Insgesamt	140 328	182 767	352 491	570 862	713 798	931 762	895 737
Beschlagnahmte Fische	62 274	31 774	150 476	120 030	94 307	72 546	169 265
Hering	224	10	535	12 595	14 451	10 624	99 884
Makrele	896	145	2 932	8 667	2 687	2 970	4 870
Kabeljau	1 820	1 711	13 145	9 089	34 538	24 469	19 683
Schellfisch	14 263	3 124	53 369	37 291	10 257	11 550	2 211
Seelachs, Köhler	2 104	1 757	11 394	3 780	9 504	140	1 638
Blauleng	—	31	384	59	474	127	46
Rotbarsch	40 102	23 010	65 327	46 803	18 992	21 415	36 905
Sonstige	2 865	1 986	3 389	1 746	3 404	1 251	4 028
Stehengebliebene Fische	59 008	141 055	199 351	435 136	566 138	829 771	655 648
Hering	—	5	—	14 119	23 999	4 703	128 697
Makrele	27	1 962	2 353	13 641	1 556	522	9 103
Kabeljau	14 475	5 782	1 642	45 911	231 083	745 879	233 934
Schellfisch	26 202	64 055	138 623	87 471	59 058	18 060	21 868
Seelachs, Köhler	10	27 898	19 905	2 985	152 410	30 039	143 829
Blauleng	45	573	487	196	19 074	3 225	29 167
Rotbarsch	—	5 524	10 510	243 236	57 081	8 932	61 754
Katfisch	3 159	2 631	251	182	544	48	391
Sonstige	15 090	32 625	25 580	27 394	21 334	18 364	26 906
Vorweg entnommene Ware und Beifang	19 046	9 938	2 664	15 696	53 353	29 446	70 824
Hering	—	—	—	—	126	506	14 412
Makrele	—	30	—	—	—	10	116
Kabeljau	—	—	—	106	2 580	4 214	3 605
Schellfisch	—	—	—	1 418	1 200	441	297
Seelachs, Köhler	—	—	—	1 310	16 689	5 340	3 830
Rotbarsch	130	298	—	9 809	26 586	18 882	48 189
Katfisch	—	—	—	—	460	2	—
Sonstige	—	—	—	9	2 073	50	78
Beifang	18 916	9 610	2 664	3 044	3 638	—	296
5. Anlandungen, die nicht über							
Insgesamt	827 290	992 919	858 550	444 790	622 735	405 578	497 018
Salzhering	—	—	—	—	—	—	5 450
Fischleber	129	—	180	—	—	325	106
Fischleberöl	780 422	935 065	795 253	392 812	605 601	388 316	467 682
Deputate	17 809	17 481	19 674	14 143	12 469	11 900	19 522
Fischmehl	23 977	33 365	34 131	33 010	—	—	—
Preßtran	—	—	3 329	—	—	—	—
Verschiedenes	4 953	7 008	5 984	4 824	4 665	5 038	4 258

tabellen

dampfer aus allen Fanggebieten im Jahre 1956

DM

August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt	Fischart und Sorte
-	121	207	193	3	529	Kleist, Glatt-, Tarbutt
1 507	1 154	3 534	5 073	3 717	34 730	Rochen
65 713	39 988	10 351	39 357	15 127	399 509	Dornhai
4 730	4 685	6 811	6 853	2 713	44 578	Heringshai
9 879	6 408	14 962	18 591	16 976	112 802	Andere Haie
46	3	64	385	1 833	10 208	Sonstige Fische
84	-	-	26	-	131	Delphine, Tümmler
7	-	-	772	5 923	56 258	Fischrogen
1 120	861	807	969	1 252	10 240	Fischleber
69	659	216	324	129	1 989	Verschiedenes

über die Seefischmärkte abgegeben wurden

und zu Futterzwecken abgegeben wurden

536 997	180 820	137 728	97 045	135 830	4 876 165	Insgesamt
161 322	57 254	52 035	32 976	33 800	1 038 059	Beschlagnahmte Fische
116 361	30 647	27 384	2 556	2 544	317 815	Hering
10 178	7 630	3 622	857	1 901	47 355	Makrele
2 112	751	3 436	1 400	3 531	115 685	Kabeljau
1 195	1 043	3 653	7 611	4 755	150 322	Schellfisch
3 286	324	3 855	4 851	5 507	48 140	Seelachs, Kohler
307	-	43	221	522	2 214	Blauleng
22 828	13 780	8 992	12 416	9 430	320 000	Rotbarsch
5 055	3 079	1 050	3 064	5 610	36 527	Sonstige
309 619	78 417	32 788	22 848	80 973	3 410 752	Stehengebliebene Fische
67 566	16 174	1 149	5	-	256 417	Hering
49 595	15 456	2 056	2 056	650	98 977	Makrele
60 992	1 705	217	334	8	1 341 962	Kabeljau
9 633	6 247	2 929	2 165	4 502	440 813	Schellfisch
17 310	16	70	70	54 701	449 243	Seelachs, Kohler
49 895	91	128	1	-	102 882	Blauleng
7 218	8 386	356	7	-	403 004	Rotbarsch
10	-	-	26	-	7 242	Katfisch
47 401	30 342	25 883	18 184	21 112	310 215	Sonstige
66 056	45 149	52 905	41 221	21 057	427 355	Vorweg entnommene Ware und Beifang
35 747	13 611	7 612	1 220	525	73 759	Hering
274	290	-	20	-	740	Makrele
390	8	179	121	6	11 209	Kabeljau
46	9	36	304	254	4 005	Schellfisch
956	212	275	349	929	29 890	Seelachs, Köhler
28 489	27 259	13 735	8 719	3 627	185 723	Rotbarsch
-	-	-	332	-	794	Katfisch
68	3 145	1 253	3 640	2 415	12 731	Sonstige
87	615	29 816	26 516	13 300	108 502	Beifang

die Seefischmärkte abgegeben wurden

501 090	380 305	476 411	567 559	937 120	7 511 365	Insgesamt
63 109	45 443	43 271	19 200	2 464	178 937	Salzhering
78	-	-	-	72	890	Fischleber
390 437	286 119	337 587	493 441	874 456	6 747 191	Fischleberöl
28 336	29 897	34 480	30 603	26 873	263 187	Deputate
10 120	7 585	47 167	15 315	23 811	228 481	Fischmehl
1 709	4 241	6 776	1 791	4 374	22 220	Preßtran
7 301	7 020	7 130	7 209	5 070	70 460	Verschiedenes

Fischart und Sorte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
Anlandungen insgesamt	2 176 411	2 792 627	3 993 794	5 429 687	3 443 464	2 390 711	18 658 494
1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum							
insgesamt	1 906 177	2 473 815	3 752 473	4 919 702	2 223 557	2 146 622	17 125 400
Hering	456 074	955 027	2 272 277	2 286 070	490 327	1 556 724	15 601 298
Salzhering (1/1 Faß)	-	-	-	-	-	5 000	64 000
" (1/2 Faß)	-	-	-	-	-	-	4 400
Sprott	-	-	-	-	-	-	-
Makrele	358 391	255 040	377 544	754 067	129 280	48 191	318 432
Thunfisch	-	-	-	-	-	-	-
Kabeljau I	16 510	11 062	6 999	14 252	21 146	56 884	357 649
" II	14 032	13 826	11 760	4 215	5 883	21 270	149 718
" III	17 385	14 551	11 412	3 476	1 645	9 593	55 864
Schellfisch I	490	1 687	3 268	1 143	17 992	3 862	4 828
" II	2 408	4 017	5 446	2 522	16 253	1 925	639
" III	7 848	8 317	15 229	2 947	14 700	3 318	3 902
" IV	14 003	17 544	11 846	4 107	11 208	22 638	68 604
" V	9 916	7 727	9 914	4 553	10 823	16 312	26 562
Wittling, Merlan	210 905	143 086	177 309	64 576	10 766	18 315	6 629
Seelachs, Köhler I	399 734	141 621	300 001	418 522	98 126	29 213	247 142
" II	276 265	646 919	416 957	1 202 288	1 261 518	281 545	49 757
" III	27 762	181 674	58 259	79 609	57 848	18 427	3 248
Pollack, heller Seelachs	10 587	13 166	8 163	1 600	409	840	5
Leng	44 357	31 438	21 641	31 907	25 126	21 287	33 987
Blauleng	155	50	1 089	15	-	-	-
Seehecht I	1 301	73	329	3 029	4 712	1 338	1 006
" II	1 316	238	501	1 252	5 114	1 158	734
" III	3 628	642	681	1 724	4 714	1 019	1 031
Lumb, Brosme	2 657	3 306	3 880	5 585	1 974	592	440
Rotbarsch II	220	270	2 140	67	-	-	-
Katfisch I	15	-	13	108	299	2 387	21 541
" II	25	3	51	49	125	481	2 815
Seeteufel, Angler	5 779	3 059	4 043	4 594	3 464	2 497	4 878
Knurrhahn, roter und grauer	10	327	1 564	1 477	3 900	793	40
Petermann, echter	-	-	110	95	-	-	-
Scholle	-	-	-	-	-	-	7
Rotzunge I	-	60	8	9	-	5	82
" II	42	85	37	63	75	107	235
" III	186	102	121	37	52	98	565
Limande, echte Rotzunge I	-	-	-	-	-	13	95
" II	-	-	1	-	19	19	232
Scheffsnut, Migram, Heilbuttzone I	677	1 744	1 806	1 789	2 457	835	164
" II	1 103	1 647	2 177	2 126	2 089	95	186
Heilbutt I	245	545	495	760	2 128	733	8 561
" II	369	898	1 047	729	694	512	4 387
" III	144	375	547	208	225	222	667
" IV	56	275	356	390	144	94	208
Steinbutt I	6	44	12	37	77	390	1 403
" II	-	-	2	-	12	90	196
" III und IV	-	3	-	-	9	2	10
Kleist, Glattbutt, Tarbutt	-	-	-	-	2	-	-
Rochen	9 458	3 250	2 889	1 801	1 999	2 888	3 316
Dornhai	3 475	2 620	18 566	15 112	13 745	14 740	71 253
Heringshai	3 602	3 658	615	91	22	63	1 849
Andere Haie	49	1 046	618	1 316	947	-	995
Delphine, Tümmler	-	-	-	-	-	-	37
Sonstige Fische	32	24	48	45	781	47	4
Fischrogen	3 928	1 560	-	-	-	-	-
Fischleber	939	1 167	667	1 313	553	45	1 627
Verschiedenes	41	42	35	27	175	15	172

Tabellen
Fischdampfer im Jahre 1956
 kg
 Nordsee

August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt	Fischart und Sorte
38 669 906	31 314 631	27 207 229	7 861 093	977 160	144 915 207	Anlandungen insgesamt
über die Seefischmärkte abgegeben wurden						
36 730 598	30 340 190	26 168 369	7 625 435	801 035	136 213 373	Insgesamt
34 531 672	28 384 393	25 206 035	6 180 202	352 058	118 272 157	Hering
158 500	140 220	57 500	6 100	-	431 320	Salzhering (1/1 Faß)
2 900	162	-	-	-	7 462	" (1/2 Faß)
115	218	2 822	36	-	3 191	Sprott
663 523	773 960	66 623	709 179	96 586	4 550 816	Makrele
-	182	445	-	-	627	Thunfisch
394 134	360 579	360 335	50 816	4 602	1 654 968	Kabeljau I
117 656	93 431	73 135	8 403	2 617	515 946	" II
58 726	58 533	67 354	7 194	4 115	309 848	" III
914	4 136	6 957	904	375	46 556	Schellfisch I
1 224	1 541	7 690	498	236	44 399	" II
4 430	8 544	31 834	2 764	879	104 712	" III
120 418	100 325	115 387	11 385	1 338	498 803	" IV
31 086	24 369	20 491	3 872	330	165 955	" V
12 530	23 435	14 370	70 656	48 253	800 830	Wittling, Merlan
332 820	203 725	101 412	318 923	131 676	2 722 915	Seelachs, Köhler I
53 757	36 893	3 273	148 771	118 681	4 496 624	" " II
6 467	3 271	439	786	1 221	439 011	" " III
26	96	333	5 033	1 820	42 078	Pollack, heller Seelachs
25 339	21 896	6 379	29 604	11 966	304 927	Leng
-	55	65	579	55	2 063	Blauleng
191	150	84	4 083	3 322	19 618	Seehecht I
232	72	62	2 646	1 177	14 502	" II
457	126	55	5 460	3 252	22 789	" III
312	286	-	1 298	832	21 162	Lumb, Brosme
17	-	-	40	670	3 424	Rotbarsch II
11 547	3 721	387	112	9	40 139	Katfisch I
3 353	1 432	144	25	15	8 518	" II
2 698	1 143	363	5 020	1 215	38 753	Seeteufel, Angler
7	20	360	-	-	8 498	Knurrhahn, roter und grauer
-	-	-	-	-	205	Petermann, echter
-	2	52	1	-	62	Scholle
59	31	21	26	-	301	Rotzunge I
112	124	18	-	-	898	" II
304	454	10	15	46	1 992	" III
205	1 149	3 169	427	5	5 063	Limande, echte Rotzunge I
282	834	3 405	333	-	5 125	" " " II
76	28	-	46	10	9 632	Scheefsnut, Migram, Heilbuttzone I
84	12	-	79	11	9 609	" " " II
12 378	6 814	1 585	656	446	35 346	Heilbutt I
4 293	2 761	542	530	426	17 188	" II
897	835	198	131	43	4 492	" III
248	116	23	78	26	2 014	" IV
731	1 605	3 815	198	-	8 318	Steinbutt I
92	297	884	19	-	1 592	" II
30	69	184	6	-	313	" III und IV
-	96	178	4	-	280	Kleist, Glattnut, Tarbutt
3 295	2 059	2 786	6 844	2 575	43 160	Rochen
166 161	69 845	611	35 492	6 686	418 306	Dornhai
2 355	2 513	3 420	2 775	876	21 839	Heringshai
1 334	988	727	1 111	84	9 215	Andere Haie
215	-	-	90	-	342	Delphine, Tümmler
5	13	42	37	26	1 104	Sonstige Fische
-	-	-	-	-	5 488	Fischrogen
2 269	2 102	2 215	2 101	2 460	17 508	Fischleber
122	529	150	47	15	1 370	Verschiedenes

Fischart und Sorte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
2. - 4. Anlandungen, die an Fischmehlfabriken							
Insgesamt	236 215	285 125	218 965	479 647	1 175 575	233 366	1 479 643
Beschlagnahmte Fische	11 521	4 410	50 933	154 591	236 208	80 543	497 400
Hering	600	60	3 123	77 930	95 601	53 600	453 890
Makrele	7 470	1 210	24 431	72 396	23 090	24 995	41 796
Kabeljau	565	270	520	—	2 379	—	75
Schellfisch	935	757	2 472	187	14 460	922	450
Seelachs, Köhler	—	433	16 420	385	84 285	20	8
Sonstige	1 951	1 680	3 967	3 693	16 393	1 006	1 181
Stehengebliebene Fische	51 709	203 335	148 700	311 126	912 200	149 503	916 046
Hering	—	30	—	87 415	141 135	23 520	576 160
Makrele	227	16 348	19 608	113 510	12 627	4 935	84 159
Kabeljau	493	4 723	894	445	1 210	540	11 446
Schellfisch	500	3 322	6 985	6 902	21 169	15 146	161 050
Seelachs, Köhler	25	90 814	3 701	4 435	707 699	97 743	1 747
Sonstige	50 464	88 098	117 512	98 419	28 360	7 619	81 484
Vorweg entnommene Ware und Beifang	172 985	77 380	19 332	13 930	27 167	3 320	66 197
Hering	—	—	—	—	900	3 160	65 510
Makrele	—	250	—	—	—	100	200
Schellfisch	—	—	—	95	3 312	—	430
Seelachs, Köhler	—	—	—	1 275	4 405	60	45
Sonstige	—	—	—	—	205	—	12
Beifang	172 985	77 130	19 332	12 560	18 345	—	—

5. Anlandungen, die nicht ub

Insgesamt	34 019	33 687	22 356	30 338	44 332	10 723	53 451
Salzhering	—	—	—	—	—	—	9 440
Fischleber	322	—	200	—	—	—	1 060
Fischleberol	29 067	28 147	15 507	23 118	38 572	5 773	2 056
Preßtran	—	—	—	—	—	—	—
Deputate	4 330	5 540	5 940	6 970	5 260	4 950	35 595
Fischmehl	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedenes	300	—	709	250	500	—	5 300

b) Fanggebiet Kanal

Fischart und Sorte	Januar	November	Dezember	Insgesamt -
Anlandungen insgesamt	546 507	6 555 447	11 193 695	18 295 649

1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum über die Seefischmärkte abgegeben wurden

Insgesamt	545 057	6 365 554	10 967 915	17 878 526
Hering	545 016	6 261 099	10 899 243	17 705 358
Salzhering (1/2 Fass)	—	1 300	10 000	11 300
Makrele	—	12 910	16 088	28 998
Thunfisch	—	—	183	183
Kabeljau I	—	4 452	431	4 883
" II	—	4 310	254	4 564
" III	—	5 185	491	5 676
Schellfisch	—	742	792	1 534
Wittling, Merlan	—	35 921	1 681	37 602
Seelachs, Köhler I	—	14 628	8 833	23 461
" II und III	—	11 652	9 347	20 999
Pollack, heller Seelachs	—	148	740	888
Leng	—	606	1 855	2 461
Seehecht	—	277	294	571
Lumb, Brosme	—	53	93	146
Seeteufel, Angler	—	204	190	394
Khurrhahn, roter und grauer	—	158	314	472
Scholle	—	—	73	73
Heilbutt	—	32	118	150
Steinbutt	6	4 390	149	4 545
Kleist, Glatt-, Tarbutt	—	145	4	149
Rochen	11	848	2 306	3 165
Dornhai	7	1 803	9 520	11 330
Heringshai	—	306	92	398
Anderer Haie	10	3 154	1 529	4 693
Fischleber	—	70	—	70
Sonstige Fische	7	701	2 951	3 659
Verschiedenes	—	460	344	804

tabellen

Fischdampfer im Jahre 1956

kg

Nordsee

August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt	Fischart und Sorte
--------	-----------	---------	----------	----------	-----------	--------------------

und zu Futterzwecken abgegeben wurden

1 748 738	828 545	858 422	197 234	163 527	7 905 002	Insgesamt
634 793	236 254	186 904	15 813	2 185	2 111 555	Beschlagnahmte Fische
545 134	165 915	152 131	7 733	300	1 556 017	Hering
87 815	65 138	30 489	5 891	1 490	386 211	Makrele
160	108	270	150	-	4 497	Kabeljau
600	2 635	1 026	597	-	25 041	Schellfisch
-	30	12	-	-	101 593	Seelachs, Köhler
1 084	2 428	2 976	1 442	395	38 196	Sonstige
943 325	480 706	278 478	45 396	9 732	4 450 256	Stehengebliebene Fische
312 360	89 473	6 390	-	-	1 236 483	Hering
456 741	133 377	17 988	9 780	558	869 858	Makrele
10 428	3 997	1 681	130	-	35 987	Kabeljau
43 253	37 482	23 486	1 742	-	321 037	Schellfisch
260	125	-	-	130	906 679	Seelachs, Köhler
120 283	216 252	228 933	33 744	9 044	1 080 212	Sonstige
170 620	111 585	393 040	136 025	151 610	1 343 191	Vorweg entnommene Ware und Beifang
167 880	71 865	42 290	4 825	-	356 430	Hering
2 740	2 900	-	200	-	6 390	Makrele
-	-	-	-	180	4 017	Schellfisch
-	-	150	15	-	5 950	Seelachs, Köhler
-	31 670	12 840	2 510	25 675	72 912	Sonstige
-	5 150	337 760	128 475	125 755	897 492	Beifang

die Seefischmärkte abgegeben wurden

190 570	145 896	180 438	38 424	12 598	796 832	Insgesamt
105 255	73 990	76 230	10 000	4 700	279 615	Salzhering
195	-	-	-	180	1 957	Fischleber
1 351	1 525	182	6 038	3 378	154 714	Fischleberöl
1 460	3 703	2 780	-	-	7 943	Preßtran
61 337	55 418	56 776	19 616	4 340	266 072	Deputate
5 997	-	35 720	-	-	41 717	Fischmehl
14 975	11 260	8 750	2 770	-	44 814	Verschiedenes

noch. b) Fanggebiet Kanal

Fischart und Sorte	Januar	November	Dezember	Insgesamt
--------------------	--------	----------	----------	-----------

2. - 4. Anlandungen, die an Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken abgegeben wurden

Insgesamt	90	145 470	201 727	347 287
Beschlagnahmte Fische	-	3 260	23 548	26 808
Hering	-	1 310	12 543	13 853
Makrele	-	575	2 990	3 565
Sonstige	-	1 375	8 015	9 390
Stehengebliebene Fische	90	50 880	156 527	207 497
Makrele	-	270	2 075	2 345
Kabeljau	-	2 336	-	2 336
Sonstige	90	48 274	154 452	202 816
Vorweg entnommene Ware und Beifang	-	91 330	21 652	112 982
Hering	-	1 450	2 920	4 370
Beifang	-	65 670	18 725	84 395
Sonstige	-	24 210	7	24 217

5. Anlandungen, die nicht über die Seefischmärkte abgegeben wurden

Insgesamt	1 360	44 423	24 053	69 836
Salzhering	-	25 980	200	26 180
Fischleberöl	-	1 330	300	1 630
Deputate	1 360	16 243	21 853	39 456
Verschiedenes	-	870	1 700	2 570

Fischart und Sorte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
Anlandungen insgesamt	7 875 749	8 094 588	12 916 424	13 056 306	9 031 060	9 045 909	10 635 455
1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum							
insgesamt	7 441 917	7 552 499	11 937 446	12 197 031	7 759 972	8 252 897	8 093 910
Goldlachs, Glasauge	4 385	100	1 185	160	630	280	-
Kabeljau I	1 666 111	857 204	617 535	1 943 192	1 791 097	538 517	307 545
" II	837 900	708 252	310 285	521 516	834 030	487 679	467 227
" III	2 610	330 623	50 420	1 877	60 580	32 219	94 774
Schellfisch I	266 082	137 792	220 481	851 668	94 428	20 269	20 489
" II	339 591	199 095	276 913	1 433 370	230 040	41 007	81 873
" III	47 188	36 255	37 440	173 859	52 187	26 007	42 891
" IV	1 820	2 945	6 160	2 632	5 235	1 228	305
" V	-	-	-	3 620	-	-	-
Wittling, Merlan	2 387	2 454	8 758	13 558	1 620	90	-
Seelachs, Köhler I	562 203	406 681	990 685	654 641	500 933	506 115	1 155 737
" II	448 771	502 052	1 037 030	327 644	1 018 201	1 168 879	1 826 059
" III	91 534	10 908	96 505	10 760	21 970	49 060	660
Leng	97 970	92 727	202 114	141 559	54 284	22 664	31 922
Blauleng	81 516	160 656	217 371	31 479	41 709	185 649	219 355
Seehecht I	-	-	56	-	225	178	17
" II	-	14	2	-	299	1 444	40
" III	-	-	2	-	183	238	40
Lumb, Brosme	68 557	48 875	87 715	57 802	21 118	19 854	16 135
Rotbarsch I, Riesen	3 781	19 409	10 577	15 320	16 283	6 004	30 029
" II	1 693 370	3 223 501	7 405 378	5 858 129	2 864 421	5 035 785	3 604 928
Katfisch I	316 214	192 663	10 452	1 767	20 751	32 459	54 932
" II	792 370	423 303	19 944	13 544	34 954	29 839	41 155
Seeteufel, Angler	1 738	1 720	2 845	1 900	971	1 754	228
Scholle I	172	7	9	73	1 478	816	5 632
" II	29	-	30	278	1 301	626	6 745
" III	3	20	28	97	1 246	243	2 707
" IV	-	-	-	-	255	-	285
Scharbe, Kliesche	90	-	226	-	310	-	-
Rotzunge I	32	343	592	1 544	776	10	4
" II	167	78	3 208	7 106	1 747	30	5
" III	161	326	2 885	3 934	691	50	5
Limande, echte Rotzunge I	666	232	1 496	4 772	3 697	510	878
" II	614	123	652	4 048	4 731	144	746
Scheefsnur, Migram, Heilbutzunge I	11 026	18 731	56 207	15 122	7 913	806	536
" II	1 313	2 100	2 692	2 023	1 199	75	35
Heilbutt I	11 258	9 517	28 914	45 180	33 317	16 446	28 966
" II	5 139	3 882	3 429	2 780	2 502	1 543	2 278
" III	17 530	5 138	3 554	1 894	2 618	578	1 694
" IV	18 404	6 510	3 071	3 600	7 846	2 573	5 529
" schwarzer	1 295	133 100	175 206	30 218	251	8 313	28 015
Rochen	12 832	6 954	16 938	9 378	2 276	2 731	625
Dornhai	24 399	2 138	40 018	909	10 038	2 612	1 416
Heringshai	-	-	96	-	-	-	-
Anderer Haie	4 244	1 699	1 669	2 670	9 072	8 465	9 580
Sonstige Fische	978	444	289	34	558	107	1 936
Fischrogen	5 320	3 708	6 375	1 227	-	-	-
Fischleber	-	-	-	147	-	-	-
Verschiedenes	147	220	9	-	1	1	2
2. - 4. Anlandungen, die an Fischmehlfabriken							
insgesamt	154 105	355 523	758 091	607 468	1 012 392	617 263	2 092 000
Beschlagnahmte Fische	94 848	162 933	491 913	292 202	122 877	135 815	213 602
Kabeljau	1 425	11 721	18 210	13 895	39 147	18 550	15 965
Schellfisch	13 753	12 831	114 538	85 244	53 545	14 479	20 370
Seelachs, Köhler	2 390	4 291	63 753	26 730	3 240	888	8 772
Blauleng	-	290	2 955	200	120	1 298	423
Rotbarsch	76 580	132 085	278 753	163 092	42 070	98 983	158 637
Sonstige	700	1 715	13 704	3 041	2 755	1 617	9 435
Stehengebliebene Fische	55 970	186 880	265 688	292 116	719 525	416 297	1 773 907
Kabeljau	470	13 421	1 520	15 473	176 527	157 538	96 157
Schellfisch	5 152	20 397	30 075	136 839	53 465	6 625	2 940
Seelachs, Köhler	45	50 860	141 558	17 840	345 425	196 711	1 306 673
Blauleng	120	5 400	3 567	1 825	4 172	19 710	193 280
Rotbarsch	-	120	22 350	30 205	49 600	150	94 508
Katfisch	18 767	12 981	812	-	1 760	8	495
Sonstige	31 416	83 701	65 806	89 934	88 576	35 555	79 854
Vorweg entnommene Ware und Beifang	3 287	5 710	490	23 150	169 990	65 151	104 491
Kabeljau	-	-	-	260	5 402	2 040	4 480
Schellfisch	-	-	-	7 818	3 833	1 400	2 400
Seelachs, Köhler	-	-	-	5 712	81 688	37 043	32 344
Rotbarsch	-	-	-	7 605	43 222	24 135	61 667
Sonstige	-	-	-	15	19 540	533	480
Beifang	3 287	5 710	490	1 740	16 305	-	3 120
5. Anlandungen, die nicht über							
insgesamt	279 727	186 566	220 887	251 807	258 696	175 749	449 545
Fischleber	-	-	-	-	-	380	-
Fischleberöl	253 902	168 296	193 447	222 707	239 851	157 659	432 025
Deputate	11 615	11 470	17 210	16 450	13 435	12 230	12 100
Fischmehl	9 770	-	-	4 880	-	-	-
Verschiedenes	4 440	6 800	10 230	7 770	5 410	5 480	5 420

tabellen

Fischdampfer im Jahre 1956

kg

Island

August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt	Fischart und Sorte
--------	-----------	---------	----------	----------	-----------	--------------------

7 951 941 | 5 829 602 | 8 792 058 | 7 218 534 | 5 615 347 | 106 062 973 | Anlandungen insgesamt

über die Seefischmärkte abgegeben wurden

7 060 661	5 527 677	8 417 176	6 848 311	5 226 518	96 316 015
260	1 120	1 340	1 900	2 600	13 960
637 139	764 050	491 986	866 899	702 417	11 183 692
390 834	600 456	573 084	759 798	524 755	7 015 816
24 561	48 021	40 329	52 802	45 817	784 583
139 669	80 803	47 879	33 518	86 072	1 999 150
90 935	42 533	37 107	26 479	65 449	2 864 392
30 356	11 413	4 546	3 424	9 993	475 559
845	75	60	-	564	21 869
-	-	-	-	-	3 620
5	445	963	146	447	30 873
621 351	617 989	683 247	328 959	821 667	7 850 208
896 884	542 579	937 990	986 100	1 028 048	10 720 237
-	348	10 823	73 048	96 119	461 735
26 160	21 560	77 513	45 181	55 378	869 032
426 705	190 165	307 943	319 043	83 544	2 265 135
49	-	201	-	21	747
130	-	42	696	28	2 695
60	-	5	-	4	532
17 655	31 925	157 257	82 857	50 835	660 585
62 663	12 040	21 235	9 424	2 161	208 926
3 419 837	2 463 599	4 303 204	2 651 976	895 022	43 419 150
32 148	14 455	344 245	184 615	197 951	1 402 652
61 514	39 797	257 597	314 023	470 632	2 498 672
448	520	1 556	1 120	1 127	14 927
377	20	143	103	417	9 247
387	-	57	280	533	10 266
404	-	1	-	592	5 341
-	-	-	-	5	545
915	-	-	55	-	1 596
-	81	40	177	19	3 618
137	952	493	387	227	14 537
107	513	325	261	198	9 456
1 082	391	525	232	1 124	15 605
1 120	379	452	65	640	13 714
4 000	4 100	5 105	4 566	2 879	110 991
424	860	576	307	1 271	12 875
40 225	23 847	60 874	41 399	13 724	353 667
3 522	1 905	2 077	2 720	4 147	35 924
1 369	759	1 881	3 447	12 794	53 256
1 813	622	1 500	3 377	17 581	72 426
107 688	295	4 848	3 351	2 580	495 160
1 973	1 203	9 448	10 414	5 230	80 002
1 808	3 526	9 129	11 639	7 827	115 459
-	-	90	200	-	386
12 985	3 971	19 132	23 113	11 457	108 057
57	-	71	50	62	4 586
-	-	-	-	2 485	19 115
-	-	-	147	75	369
60	360	257	13	-	1 070

Insgesamt
Goldlachs, Glasauge
Kabeljau I
" II
" III
Schellfisch I
" II
" III
" IV
" V
Wittling, Merlan
Seelachs, Köhler I
" II
" III
Leng
Blauleng
Secheucht I
" II
" III
Lumb, Brosme
Rotbarsch I, Riesen
" II
Katfisch I
" II
Seeteufel, Angler
Scholle-I
" II
" III
" IV
Scharbe, Kliesche
Rotzunge I
" II
" III
Limande, echte Rotzunge I
" II
Scheefsnut, Migram, Heilbuttzunge I
" II
Heilbutt I
" II
" III
" IV
" schwarzer
Rochen
Dornhai
Heringshai
Andere Haie
Sonstige Fische
Fischrogen
Fischleber
Verschiedenes

und zu Futterzwecken abgegeben wurden

648 352	101 373	130 721	110 803	128 489	6 716 580
140 529	60 496	90 140	73 341	79 144	1 957 840
9 875	6 600	3 900	6 175	2 625	148 088
10 039	5 406	15 989	12 665	29 847	370 706
17 375	1 355	6 005	15 841	17 775	168 415
2 820	-	511	1 345	60	10 022
81 410	42 050	58 582	28 983	25 065	1 186 290
19 010	5 085	5 153	8 332	3 772	74 319
452 226	19 312	22 183	14 642	39 277	4 258 023
36 402	1 490	-	-	-	498 998
1 312	-	597	180	-	257 582
169 315	33	460	815	35 148	2 264 883
179 860	590	1 500	-	-	410 024
6 070	8 780	3 240	-	-	215 023
-	-	-	-	-	34 823
59 267	8 419	16 386	13 647	4 129	576 690
55 597	21 565	18 398	22 820	10 068	500 717
350	-	-	-	-	12 532
240	-	60	120	368	16 239
7 557	1 435	340	2 295	2 700	171 114
47 450	19 460	17 518	20 055	3 825	244 937
-	-	-	-	-	20 568
-	670	480	350	3 175	35 327

Insgesamt
Beschlagnahmte Fische
Kabeljau
Schellfisch
Seelachs, Köhler
Blauleng
Rotbarsch
Sonstige
Stehengebliebene Fische
Kabeljau
Schellfisch
Seelachs, Köhler
Blauleng
Rotbarsch
Katfisch
Sonstige
Vorweg entnommene Ware und Beifang
Kabeljau
Schellfisch
Seelachs, Köhler
Rotbarsch
Sonstige
Beifang

die Seefischmärkte abgegeben wurden

242 928	200 552	244 161	259 420	260 340	3 030 379
-	-	-	-	-	380
230 028	191 177	224 216	247 765	244 957	2 806 030
9 565	7 175	14 905	9 415	9 858	145 428
-	-	1 650	-	2 910	19 210
3 335	2 200	3 390	2 240	2 615	59 330

Insgesamt
Fischleber
Fischleberöl
Depurate
Fischmehl
Verschiedenes

Fischart und Sorte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Anlandungen insgesamt	5 794 123	19 291 712	22 205 221	6 716 423	1 921 641	249 560
1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum						
Insgesamt	5 440 092	17 645 043	19 543 290	5 349 505	1 539 868	199 096
Hering	—	56 067	262 574	—	—	—
Goldlachs, Glasauge	—	—	—	—	—	—
Kabeljau I	1 517 239	4 079 301	2 079 880	325 780	122 765	5 375
" II	714 393	2 983 237	3 760 725	718 655	224 740	59 280
" III	63 679	87 959	218 384	86 661	22 030	11 810
Schellfisch I	126 275	496 069	589 757	61 335	1 431	70
" II	248 086	2 334 895	5 840 761	710 458	23 325	1 215
" III	16 009	125 389	651 317	55 688	6 681	734
" IV	—	2 936	4 920	—	—	—
" V	—	60	535	—	—	—
Wittling, Merlan	—	2 946	1 921	—	—	—
Seelachs, Köhler I	292 265	964 255	1 311 885	117 349	27 045	120
" II	1 972 744	4 621 341	1 833 567	477 383	821 105	82 980
" III	21 082	33 401	57 132	26 052	—	—
Pollack, heller Seelachs	—	109	3 763	—	—	—
Leng	2 907	24 990	39 166	5 834	950	—
Blauleng	8 769	19 797	35 964	23 167	2 310	25
Seehecht I	—	643	1 331	—	—	—
" II und III	—	145	130	—	—	—
Lumb, Brosme	24 729	54 117	41 596	13 024	1 949	95
Rotbarsch I, Riesen	1 388	17 782	30 845	46 149	—	—
" II	395 229	1 377 417	2 646 354	2 655 467	279 040	35 695
Katfisch I	1 026	6 781	934	1 742	1 985	90
" II	3 630	9 508	20 276	5 854	1 800	100
Seeteufel, Angler	1 213	3 350	1 599	556	14	4
Scholle	—	1	—	—	—	—
Scharbe, Kliesche	—	4	4	300	—	—
Rotzunge	13	105	11	21	—	—
Limande, echte Rotzunge	2	2	—	4	—	—
Scheefsnut, Migram, Heilbutzunge	1	89	47	—	—	—
Heilbutt I	4 496	12 113	9 943	5 463	737	—
" II	1 083	6 007	3 213	929	259	—
" III	1 918	5 735	5 645	1 001	238	—
" IV	3 517	4 667	4 388	2 080	345	—
" schwarzer	2 616	2 284	7 588	5 472	969	3
Steinbutt	—	—	—	—	—	1 500
Rochen	1 064	3 155	2 806	404	100	—
Dornhai	12	258 389	33 247	10	—	—
Anderer Haie	30	1 614	458	109	—	—
Fischrogen	13 203	45 637	38 445	1 715	—	—
Fischleber	1 470	2 632	1 200	566	—	—
Sonstige Fische	—	94	956	277	50	—
Verschiedenes	2	20	23	—	—	—
2. - 4. Anlandungen, die an Fischmehlfabriken						
Insgesamt	87 470	844 551	1 931 085	1 243 964	336 078	45 945
Beschlagnahmte Fische	31 600	46 208	550 455	347 231	4 052	2 880
Kabeljau	1 210	2 995	79 995	28 805	300	300
Schellfisch	3 375	11 552	379 430	224 142	2 097	-1 500
Seelachs, Köhler	7 430	8 985	11 140	7 405	—	480
Rotbarsch	12 690	11 948	64 633	82 055	815	—
Sonstige	6 895	10 728	15 257	4 824	840	600
Stehengebliebene Fische	52 850	794 045	1 379 460	849 113	286 751	18 815
Kabeljau	44 175	1 354	5 927	14 805	65 815	18 540
Schellfisch	204	557 831	1 255 986	572 900	10 290	135
Seelachs, Köhler	15	113 886	41 283	5 285	209 470	—
Rotbarsch	—	37 967	42 638	240 868	—	—
Katfisch	296	3 249	1 519	470	—	—
Sonstige	8 160	79 758	32 107	14 785	1 176	140
Vorweg entnommene Ware und Beifang	3 020	4 298	1 170	47 620	45 275	24 250
Kabeljau	—	—	—	—	—	—
Schellfisch	—	—	—	3 230	420	—
Seelachs, Köhler	—	—	—	3 315	44 655	9 780
Rotbarsch	—	460	—	38 575	200	14 470
Beifang	3 020	3 838	1 170	2 500	—	—
5. Anlandungen, die nicht über						
Insgesamt	266 561	802 118	730 846	122 954	45 695	4 519
Fischleberöl	260 111	730 163	651 741	92 109	42 780	4 404
Deputate	6 450	22 770	24 975	7 940	1 665	115
Fischmehl	—	39 390	46 430	21 495	—	—
Preßtran	—	—	3 740	—	—	—
Verschiedenes	—	-9 795	3 960	1 440	1 250	—

tabellen
Fischdampfer im Jahre 1956
kg
Norwegische Küste

September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt	Fischart und Sorte
701 040	3 552 656	2 523 022	2 407 171	65 362 569	Anlandungen insgesamt
über die Seefischmärkte abgegeben wurden					
650 085	3 217 849	2 290 378	1 882 940	57 758 146	Insgesamt
-	-	-	-	318 641	Hering
-	1 110	-	-	1 110	Goldlachs, Glasauge
18 985	68 492	40 338	18 712	8 276 867	Kabeljau I
79 985	367 675	188 397	19 274	9 116 361	" II
26 240	175 155	54 046	3 094	749 058	" III
715	1 197	2 278	604	1 279 731	Schellfisch I
2 636	11 645	7 706	512	9 181 239	" II
1 665	20 923	26 697	1 110	906 213	" III
60	205	-	4	8 127	" IV
-	-	-	-	595	" V
-	-	-	-	4 867	Wirtling, Meilan
186 030	564 638	496 476	421 577	4 381 640	Seelachs, Köhler I
64 850	814 477	917 747	1 242 945	12 849 139	" " II
-	6 193	14 476	19 330	177 666	" " III
-	-	-	-	3 872	Pollack, heller Seelachs
920	2 688	3 015	2 357	82 837	Leng
1 227	12 387	5 518	1 980	111 144	Blauleng
-	-	-	-	1 974	Seehecht I
-	-	-	-	275	" II und III
1 025	9 243	9 999	7 648	163 425	Lumb, Brosme
-	125	305	142	96 736	Rotbarsch I, Riesen
253 915	1 127 149	500 057	124 758	9 395 081	" II
845	3 144	2 162	372	19 081	Katfisch I
4 355	20 322	10 543	5 610	81 998	" II
8	91	411	259	7 505	Seeteufel, Angler
-	208	91	-	300	Scholle
-	-	-	-	308	Scharbe, Kliesche
-	-	-	-	150	Rotzunge
-	37	48	-	93	Limande, echte Rotzunge
-	-	-	-	137	Scheefsnüt, Migram, Heilbuttzone
991	5 871	2 543	4 126	46 283	Heilbutt I
121	897	432	105	13 046	" II
78	2 098	1 310	317	18 340	" III
94	1 221	1 464	488	18 267	" IV
5 200	415	1 363	38	27 445	" , schwarzer
-	-	558	-	558	Steinbutt
10	83	119	342	8 083	Rochen
-	-	189	1	291 848	Dornhai
130	60	-	85	2 486	Anderer Haie
-	-	1 980	7 015	107 995	Fischrogen
-	-	-	125	5 993	Fischleber
-	-	10	-	1 387	Sonstige Fische
-	100	100	-	245	Verschiedenes
und zu Futterzwecken abgegeben wurden					
21 481	184 709	104 469	367 343	5 167 095	Insgesamt
11 309	83 614	62 220	47 546	1 187 115	Beschlagnahmte Fische
60	24 355	2 060	935	141 015	Kabeljau
1 094	13 733	14 346	1 350	652 619	Schellfisch
300	28 579	24 755	29 026	118 100	Seelachs, Köhler
2 800	16 735	18 769	11 400	221 845	Rotbarsch
7 055	212	2 290	4 835	53 536	Sonstige
1 472	2 357	1 412	301 612	3 687 887	Stehengebliebene Fische
-	-	-	-	150 616	Kabeljau
-	-	-	-	2 397 346	Schellfisch
-	-	-	298 716	668 655	Seelachs, Köhler
-	-	-	-	321 473	Rotbarsch
-	-	-	-	5 534	Katfisch
1 472	2 357	1 412	2 896	144 263	Sonstige
8 700	98 738	40 837	18 185	292 093	Vorweg entnommene Ware und Beifang
-	2 100	180	-	2 280	Kabeljau
-	360	360	145	4 515	Schellfisch
600	2 525	1 680	3 300	65 855	Seelachs, Köhler
8 100	93 753	38 617	14 740	208 915	Rotbarsch
-	-	-	-	10 528	Beifang
die Seefischmärkte abgegeben wurden					
29 474	150 098	128 175	156 888	2 437 328	Insgesamt
19 814	113 053	110 607	132 253	2 157 035	Fischleberöl
1 120	5 045	4 705	2 885	77 640	Deputate
6 920	24 700	9 223	17 230	165 388	Fischmehl
1 020	4 780	1 160	3 820	14 520	Preßtran
600	2 520	2 480	700	22 745	Verschiedenes

noch: II. Grundtabellen
noch: 3. Anlandungen deutscher Fischdampfer im Jahre 1956

in kg

e) Fanggebiet Barentssee

Fischart und Sorte	Januar	Februar	Mai	Juni	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt
Anlandungen insgesamt	5 680 853	286 716	1 889 449	601 400	174 952	195 014	581 560	1 966 239	11 376 183

1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum über die Seefischmärkte abgegeben wurden

Insgesamt	5 041 892	238 764	1 188 081	290 341	69 084	189 454	537 801	1 838 596	9 394 013
Kabeljau I	283 276	13 310	128 312	20 835	9 355	18 968	66 720	171 083	711 859
" II	1 331 339	75 360	384 090	70 554	31 200	118 635	211 997	597 400	2 820 575
" III	2 284 414	112 685	143 917	55 950	7 350	29 100	82 315	652 678	3 368 409
Schellfisch I	68 524	2 300	8 082	2 075	150	200	4 731	17 813	103 875
" II	82 561	900	146 400	26 082	3 800	4 087	11 769	48 555	324 154
" III	761 097	21 050	55 515	58 065	500	3 550	71 639	123 955	1 095 371
" IV	3 115	—	—	—	—	—	2 820	1 140	7 075
Seelachs, Köhler I	5 674	—	14 955	541	2 850	6 120	9 107	20 373	59 620
" " II	68 963	—	45 278	18 144	7 900	2 200	22 883	55 200	220 568
" " III	340	—	—	—	400	70	1 650	195	2 655
Leng	442	—	15	30	—	—	90	107	684
Blauleng	206	—	225	23	—	78	145	260	937
Lumb, Brosme	489	—	2 110	162	70	20	339	585	3 775
Rotbarsch I, Riesen	300	—	—	795	—	—	815	—	1 910
" II	52 952	3 660	238 260	29 390	4 270	5 465	45 349	117 685	497 031
Katfisch I	31 768	3 625	7 334	1 810	400	270	630	9 310	55 147
" II	26 552	2 820	929	374	710	338	2 338	8 945	43 006
Seereufel, Angler	71	—	390	5	—	—	35	—	501
Scharbe, Kliesche	1 000	—	—	—	—	—	—	—	1 000
Scheefsnut, Migram, Heilbutzunge I	215	—	—	—	—	—	—	1 690	1 905
Heilbutt I	189	—	1 738	547	—	324	718	169	3 685
" II	78	—	623	38	—	—	54	94	887
" III	190	—	894	79	—	—	28	185	1 376
" IV	213	—	557	58	—	—	4	78	910
" schwarzer	16 821	3 054	8 237	4 671	129	6	1 525	9 563	44 006
Rochen	270	—	—	113	—	23	—	155	561
Dornhai	1 750	—	220	—	—	—	—	—	1 970
Fischleber	347	—	—	—	—	—	70	—	417
Sonstige Fische	18 736	—	—	—	—	—	20	1 378	20 134
Verschiedenes	—	—	—	—	—	—	10	—	10

2. - 4. Anlandungen, die an Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken abgegeben wurden

Insgesamt	476 787	45 625	670 438	297 574	104 505	945	30 593	78 452	1 704 919
Beschlagnahmte Fische	123 066	1 105	26 720	74 221	150	935	13 525	22 035	261 757
Kabeljau	11 100	—	5 500	1 210	—	—	2 000	1 415	21 225
Schellfisch	93 796	200	10 475	72 262	100	—	10 820	12 910	200 563
Seelachs, Köhler	7 263	—	—	—	50	—	—	180	7 493
Rotbarsch	6 906	—	6 655	—	—	—	315	310	14 186
Sonstige	4 001	905	4 090	749	—	935	390	7 220	18 290
Stehengebliebene Fische	353 721	44 520	565 938	218 749	375	10	15 758	54 157	1 253 228
Kabeljau	91 823	31 080	231 780	88 738	—	—	—	—	443 421
Schellfisch	232 733	13 380	326 700	129 734	375	—	9 737	50 145	762 804
Seelachs, Köhler	—	—	6 770	—	—	—	15	810	7 595
Katfisch	1 465	—	—	—	—	—	—	—	1 465
Sonstige	27 700	60	688	277	—	10	6 006	3 202	37 943
Vorweg entnommene Ware und Beifang	—	—	77 780	4 604	103 980	—	1 310	2 260	189 934
Kabeljau	—	—	600	700	—	—	180	—	1 480
Schellfisch	—	—	1 500	2 090	—	—	—	1 860	5 450
Seelachs, Köhler	—	—	2 665	128	—	—	—	240	3 033
Rotbarsch	—	—	73 015	1 686	103 980	—	1 130	160	179 971

5. Anlandungen, die nicht über die Seefischmärkte abgegeben wurden

Insgesamt	162 174	2 327	30 930	13 485	1 363	4 615	13 166	49 191	277 251
Fischleberöl	154 569	1 937	28 790	11 815	1 133	4 375	11 796	38 581	252 996
Deputate	7 305	390	1 720	470	230	240	1 370	3 140	14 865
Fischmehl	—	—	—	—	—	—	—	7 050	7 050
Verschiedenes	300	—	420	1 200	—	—	—	420	2 340

noch: II. Grundtabellen
 noch: 3. Anlandungen deutscher Fischdampfer im Jahre 1956

in kg
 f) Fanggebiet Bäreninsel

Fischart und Sorte	Januar	Februar	April	Mai	Juni	Juli	August	September	November	Dezember	Insgesamt
Anlandungen insgesamt	338 156	454 392	2 115 013	6 107 345	1 869 221	1 943 876	1 294 232	469 828	2 533 736	3 599 949	20 725 748

1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum über die Seefischmärkte abgegeben wurden

Insgesamt	320 263	431 582	1 050 349	4 614 875	1 279 625	1 614 556	1 058 241	424 751	2 408 855	3 386 407	16 589 504
Kabeljau I	5 170	35 049	39 850	223 686	78 170	38 207	18 561	16 125	122 099	94 912	671 829
" II	66 170	78 828	408 168	2 215 747	867 771	447 740	252 891	40 995	1 084 110	1 821 939	7 284 359
" III	232 353	276 910	264 185	1 774 558	122 462	60 890	33 555	12 435	805 158	1 103 811	4 686 317
Schellfisch I	138	2 580	300	7 339	607	82	1 281	2 630	4 533	2 933	22 423
" II	203	7 110	6 647	96 995	9 982	401	6 781	5 709	9 331	3 221	146 380
" III	-	15	368	17 639	1 459	115	3 560	3 520	5 400	1 615	33 691
" IV	-	-	-	1 970	120	-	60	5	-	200	2 355
Seelachs, Köhler I	630	355	1 150	6 931	1 468	821	161	13 270	10 253	35 866	70 905
" " II	5 875	7 980	5 134	10 740	3 186	335	60	188	22 033	93 612	149 143
" " III	68	-	18	-	1 290	-	-	-	120	825	2 321
Leng	22	-	150	90	363	33	10	-	27	190	885
Blauleng	200	505	1 628	393	47	57	141	470	2 630	3 855	9 926
Lumb, Brosme	118	487	1 280	2 047	470	410	125	303	1 027	782	7 049
Rotbarsch I, Riesen	250	50	2 401	6 046	1 920	802	870	-	5 037	562	17 938
" II	3 980	13 325	279 385	154 064	164 155	966 422	648 461	311 145	283 990	135 819	2 960 746
Katfisch I	980	535	18 048	38 703	5 274	3 626	3 307	1 500	18 920	27 764	118 657
" II	340	330	14 356	17 182	1 435	3 144	11 224	5 925	8 998	13 228	76 162
Heilbutt I	17	-	821	1 191	309	267	143	414	1 873	269	5 304
" II	28	20	559	381	33	27	30	8	46	928	2 060
" III	8	93	825	1 821	202	2	47	4	35	228	3 265
" IV	-	35	574	1 624	188	2	41	16	82	144	2 706
" schwarzer	3 675	7 125	4 161	34 980	17 784	91 123	76 827	10 010	21 885	40 741	308 311
Rochen	-	-	105	272	573	50	105	-	1 235	1 893	4 233
Dornhai	-	-	-	450	345	-	-	-	-	-	795
Andere Haie	-	-	225	-	-	-	-	79	-	95	399
Fischrogen	-	85	-	-	-	-	-	-	-	-	85
Sonstige Fische	38	165	11	26	12	-	-	-	33	975	1 260

2. - 4. Anlandungen, die an Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken abgegeben wurden

Insgesamt	4 081	6 040	1 012 614	1 361 558	559 838	319 525	226 451	36 540	50 249	75 468	3 652 364
Beschlagnahmte Fische	3 773	4 523	5 963	132 052	13 942	25 594	23 674	19 495	35 345	57 018	321 379
Kabeljau	100	540	200	107 798	4 010	400	3 945	175	3 930	14 596	135 694
Schellfisch	-	-	2 684	13 067	1 500	69	579	500	8 132	1 633	28 164
Seelachs, Köhler	-	10	975	50	-	-	-	60	660	2 905	4 660
Rotbarsch	653	-	995	6 027	4 810	6 325	6 725	4 835	7 027	7 850	45 247
Sonstige	3 020	3 973	1 109	5 110	3 622	18 800	12 425	13 925	15 596	30 034	107 614
Stehengebliebene Fische	188	1 517	1 003 731	1 190 789	524 813	169 617	113 516	5 145	6 954	11 800	3 028 070
Kabeljau	-	14	304 920	1 032 204	483 450	98 603	78 908	4 920	-	-	2 003 019
Schellfisch	-	-	16 479	133 942	110	-	25	-	-	-	150 556
Seelachs, Köhler	-	-	-	210	120	-	-	-	-	120	450
Rotbarsch	-	90	675 795	2 950	28 800	68 735	33 310	-	-	-	809 680
Katfisch	-	750	1 092	1 638	-	15	-	-	-	-	3 495
Sonstige	188	663	5 445	19 845	12 333	2 264	1 273	225	6 954	11 680	60 870
Vorweg entnommene Ware und Beifang	120	-	2 920	38 717	21 083	124 314	89 261	11 900	7 950	6 650	302 915
Kabeljau	-	-	-	10 255	273	-	3 360	-	1 000	-	14 888
Schellfisch	-	-	1 120	470	-	-	300	-	480	-	2 370
Seelachs, Köhler	-	-	1 800	150	-	-	-	-	-	-	1 950
Rotbarsch	-	-	-	23 462	20 795	124 314	85 601	11 900	950	6 325	273 347
Katfisch	-	-	-	4 380	15	-	-	-	-	-	4 395
Beifang	120	-	-	-	-	-	-	-	5 520	325	5 965

5. Anlandungen, die nicht über die Seefischmärkte abgegeben wurden

Insgesamt	13 812	16 770	52 050	130 912	29 758	9 795	9 540	8 537	74 632	138 074	483 880
Fischleberöl	13 412	16 310	31 000	121 749	27 538	6 735	7 740	4 277	63 350	126 089	418 200
Fischmehl	-	-	18 790	-	-	-	-	3 530	6 252	6 250	34 822
Preßtran	-	-	-	-	-	-	-	-	830	-	830
Deputate	400	460	2 260	5 383	1 820	2 270	1 380	730	3 420	5 015	23 138
Verschiedenes	-	-	-	3 780	400	790	420	-	780	720	6 890

noch: II. Grundtabellen
 noch: 3. Anlandungen deutscher Fischdampfer im Jahre 1956
 in kg

g) Fanggebiet Spitzbergen

Fischart und Sorte	Juni	Juli	August	September	Oktober	Insgesamt
Anlandungen insgesamt	2 991 341	737 478	2 321 410	221 394	247 710	6 519 333

1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum über die Seefischmärkte abgegeben wurden

Insgesamt	1 484 020	580 148	1 976 933	204 909	242 597	4 488 607
Kabeljau I	121 378	12 275	100 240	10 705	25 320	269 918
" II	860 513	231 705	1 182 055	87 600	178 820	2 540 693
" III	266 860	107 820	253 543	66 580	18 720	713 523
Schellfisch I	1 693	770	11 251	5 870	3 470	23 054
" II	36 441	3 645	26 887	4 340	3 147	74 460
" III	21 063	2 048	5 407	1 060	3 250	32 828
Seelachs, Köhler I	8 260	77	2 447	17 810	5 340	33 934
" II	23 913	109	440	660	570	25 692
Blauleng	20	-	314	-	7	341
Lumb, Brosme	87	45	69	60	-	261
Rotbarsch I, Riesen	2 700	-	50	-	-	2 750
" II	115 123	202 460	361 429	8 305	470	687 787
Karfisch I	11 456	1 560	5 222	235	490	18 963
" II	9 373	6 830	13 889	1 200	2 760	34 052
Heilbutt	1 157	84	945	39	15	2 240
" , schwarzer	3 983	10 720	12 472	430	135	27 740
Andere Haie	-	-	170	-	80	250
Sonstige Fische	-	-	73	15	3	91
Fischleber	-	-	30	-	-	30

2. - 4. Anlandungen, die an Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken abgegeben wurden

Insgesamt	1 454 941	150 798	281 684	8 555	733	1 896 711
Beschlagnahmte Fische	136 315	5 360	10 133	770	663	153 241
Kabeljau	108 387	-	240	240	485	109 352
Schellfisch	16 723	-	883	-	-	17 606
Rotbarsch	9 670	150	1 450	-	5	11 275
Sonstige	1 535	5 210	7 560	530	173	15 008
Stehengebliebene Fische	1 296 693	52 078	241 691	195	70	1 590 727
Kabeljau	1 263 335	5 560	214 235	-	-	1 483 130
Schellfisch	11 840	138	25 170	-	-	37 148
Rotbarsch	20 400	46 380	-	-	-	66 780
Sonstige	1 118	-	2 286	195	70	3 669
Vorweg entnommene Ware und Beifang	21 933	93 360	29 860	7 590	-	152 743
Kabeljau	11 000	-	-	-	-	11 000
Schellfisch	780	-	-	-	-	780
Seelachs, Köhler	50	-	-	-	-	50
Rotbarsch	10 103	93 360	29 860	7 590	-	140 913

5. Anlandungen, die nicht über die Seefischmärkte abgegeben wurden

Insgesamt	52 380	6 532	62 793	7 930	4 380	134 015
Fischleberöl	46 970	5 972	59 383	7 690	4 140	124 155
Deputate	2 410	560	2 570	240	240	6 020
Verschiedenes	3 000	-	840	-	-	3 840

noch: II. Grundtabellen
 noch: 3. Anlandungen deutscher Fischdampfer im Jahre 1956
 in kg

h) Fanggebiet Färber

Fischart und Sorte	Januar	März	August	September	November	Dezember	Insgesamt
Anlandungen insgesamt	92 670	138 161	120 319	160 241	3 076 887	5 931 073	9 519 351

1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum über die Seefischmärkte abgegeben wurden

Insgesamt	86 530	136 361	116 446	158 186	2 971 806	5 446 553	8 915 882
Goldlachs, Glasauge	—	—	—	—	3 790	2 420	6 210
Kabeljau I	4 260	3 600	1 980	2 120	120 214	212 684	344 858
" II	360	2 150	100	50	12 052	49 789	64 501
" III	—	68	—	—	563	11 397	12 028
Schellfisch I	—	110	—	—	203	5 421	5 734
" II	—	45	—	—	135	2 845	3 025
" III	—	1 140	—	—	—	807	1 947
Seelachs, Köhler I	20 100	5 760	40	115	26 696	2 931 868	2 984 579
" " II	—	8 965	60	—	9 720	89 361	108 106
" " III	—	780	—	—	—	60	840
Leng	72	435	—	—	5 225	7 836	13 568
Blauleng	5 745	19 885	62 570	55 630	1 040 870	262 517	1 447 217
Lumb, Brosme	165	1 325	—	420	11 768	24 555	38 233
Rotbarsch I, Riesen	—	—	—	—	—	4 008	4 008
" II	55 250	91 060	48 770	97 670	1 684 613	1 811 253	3 788 616
Karfisch I	—	215	—	—	2 451	605	3 271
" II	—	23	60	40	6 756	1 395	8 274
Seeteufel, Angler	20	133	4	—	353	1 455	1 965
Scholle	—	—	—	—	—	597	597
Rotzunge	—	—	—	—	132	36	168
Limande, echte Rotzunge	—	—	—	—	—	68	68
Scheefsnut, Migram, Heilbuttzone	—	25	—	—	495	700	1 220
Heilbutt I	138	200	370	266	14 316	6 886	22 176
" II	7	134	19	—	3 075	3 769	7 004
" III	—	8	18	—	908	1 292	2 226
" IV	—	30	—	—	273	451	754
" , schwarzer	123	—	1 580	1 550	11 178	2 265	16 696
Rochen	40	260	—	15	2 470	1 330	4 115
Dornhai	—	10	—	—	6 372	185	6 567
Heringshai	—	—	—	—	—	273	273
Andere Haie	250	—	875	310	7 153	7 950	16 538
Sonstige Fische	—	—	—	—	25	100	125
Verschiedenes	—	—	—	—	—	375	375

2. — 4. Anlandungen, die an Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken abgegeben wurden

Insgesamt	4 690	—	1 118	565	60 548	266 043	332 964
Beschlagnahmte Fische	4 390	—	590	530	29 463	45 129	80 102
Kabeljau	—	—	—	—	15	4 580	4 595
Schellfisch	—	—	—	—	1 007	1 518	2 525
Seelachs, Köhler	—	—	—	—	27	4 699	4 726
Blauleng	—	—	—	—	1 260	5 505	6 765
Rotbarsch	4 375	—	450	50	23 725	26 470	55 070
Sonstige	15	—	140	480	3 429	2 357	6 421
Stehengebliebene Fische	300	—	528	35	27 690	211 279	239 832
Seelachs, Köhler	—	—	—	—	—	180 780	180 780
Sonstige	300	—	528	35	27 690	30 499	59 052
Vorweg entnommene Ware und Beifang	—	—	—	—	3 395	9 635	13 030
Seelachs, Köhler	—	—	—	—	—	2 580	2 580
Rotbarsch	—	—	—	—	3 155	2 100	5 255
Sonstige	—	—	—	—	240	75	315
Beifang	—	—	—	—	—	4 880	4 880

5. Anlandungen, die nicht über die Seefischmärkte abgegeben wurden

Insgesamt	1 450	1 800	2 755	1 490	44 533	218 477	270 505
Fischleberöl	1 260	1 560	2 310	1 270	38 008	207 242	251 650
Deperate	190	240	95	220	4 405	8 075	13 225
Verschiedenes	—	—	350	—	2 120	3 160	5 630

Fischart und Sorte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
Anlandungen insgesamt	5 648 207	3 818 235	4 322 793	2 809 855	8 242 678	16 768 145	6 606 406

1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum

Insgesamt	5 442 846	3 784 389	4 145 643	2 660 325	6 759 132	11 058 260	4 112 580
Goldlachs, Glasauge	—	—	—	—	145	—	—
Kabeljau I	704 724	372 361	403 342	209 656	641 283	468 861	323 451
" II	184 428	156 022	516 991	344 121	1 889 361	6 503 130	1 818 631
" III	2 278	5 032	234	1 380	57 000	600 886	63 650
Schellfisch I	10 038	4 481	1 230	4 483	4 059	14	220
" II	6 710	6 853	2 762	6 168	3 569	—	—
" III	317	2 947	312	1 430	309	—	—
" IV	60	120	60	67	2,100	—	—
Seelachs, Köhler I	47 294	8 543	16 320	6 615	63 480	16 465	5 007
" II	10 670	13 635	22 098	740	63 473	735	545
" III	4 301	76	92	165	—	—	—
Leng	5 450	4 247	16 408	955	2 825	107	—
Blauleng	7 935	11 707	9 476	533	174 028	54 196	2 072
Lumb, Brosme	12 293	4 595	9 848	5 110	61264	1 385	530
Rotbarsch I, Riesen	47 252	84 815	237 807	62 860	142 848	176 641	108 635
" II	4 265 520	3 038 555	2 884 295	1 996 625	3 582 135	3 113 797	1 618 264
Katfisch I	27 472	19 188	8 258	6 640	24 363	51 271	61 863
" II	76 374	40 552	5 491	4 960	40 875	51 583	93 615
Seeteufel, Angler	24	30	84	10	119	65	—
Scholle	—	8	—	—	42	—	—
Rotzunge	18	10	211	6	94	4	—
Limande, echte Rotzunge	9	7	16	48	164	—	—
Scheffsnut, Migram, Heilbuttzunge	423	600	1 256	74	440	—	13
Heilbutt I	8 304	2 527	2 942	4 324	28 275	5 804	4 299
" II	3 713	1 896	1 038	1 060	8 620	3 090	3 056
" III	896	661	245	249	1 256	1 628	2 488
" IV	951	320	149	133	1 196	803	1 406
" , schwarzer	29	46	18	81	106	9	658
Rochen	742	312	131	112	322	15	4
Dornhai	4 076	1 865	2	—	150	—	—
Andere Haie	9 825	1 290	4 525	1 720	20 153	7 771	4 173
Sonstige Fische	190	92	2	—	73	—	—
Fischrogen	455	769	—	—	—	—	—
Verschiedenes	75	227	—	—	5	—	—

2. - 4. Anlandungen, die an Fischmehlfabriken

Insgesamt	147 444	10 698	154 680	139 325	1 386 478	5 532 061	2 433 710
Beschlagnahmte Fische	145 391	3 035	141 977	129 800	172 308	173 645	250 134
Kabeljau	1 045	—	7 515	34 842	84 008	123 058	162 048
Schellfisch	1 123	115	1 690	15	4,183	—	—
Seelachs, Köhler	2 508	—	7 995	—	1 150	—	—
Blauleng	—	—	145	—	275	—	60
Rotbarsch	140 060	2 635	124 220	93 828	81 905	48 970	87 225
Sonstige	655	285	412	1 115	787	1 617	801
Stehengebliebene Fische	1 053	7 663	9 203	2 375	1 154 186	5 274 630	2 123 400
Kabeljau	195	219	6 905	165	586 659	5 209 283	1 901 893
Schellfisch	—	—	185	—	379	—	—
Seelachs, Köhler	—	—	—	—	47 780	—	—
Blauleng	—	—	—	—	161 072	7 640	635
Rotbarsch	—	—	800	855	333 663	13 655	205 473
Katfisch	60	3 915	—	100	1 660	490	910
Sonstige	798	3 529	1 313	1 255	22 973	43 562	14 489
Vorweg entnommene Ware und Beifang	1 000	—	3 500	7 150	59 984	83 786	60 176
Kabeljau	—	—	—	10	4 460	28 720	19 840
Schellfisch	—	—	—	—	300	—	—
Seelachs, Köhler	—	—	—	—	2 695	—	—
Rotbarsch	1 000	—	—	7 140	52 529	55 066	39 736
Sonstige	—	—	—	—	—	—	600
Beifang	—	—	3 500	—	—	—	—

5. Anlandungen, die nicht über

Insgesamt	57 917	23 148	22 470	10 205	97 068	177 824	60 116
Fischleberöl	39 217	10 903	17 625	7 255	86 038	160 159	52 216
Deputate	6 920	4 115	4 225	2 350	8 560	14 385	7 050
Fischmehl	7 910	6 130	—	—	—	—	—
Preßtran	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedenes	3 870	2 000	620	600	2 470	3 280	850

tabellen

Fischdampfer im Jahre 1956

kg

Grönland

August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt	Fischart und Sorte
2 520 000	4 337 235	659 997	958 813	722 284	57 414 648	Anlandungen insgesamt

über die Seefischmärkte abgegeben wurden

2 021 086	4 162 193	643 157	947 562	692 507	46 429 680	Insgesamt
15	60	255	-	300	775	Goldlachs, Glasaugen
52 571	64 074	28 630	21 455	221 397	3 511 805	Kabeljau I
178 557	36 293	38 475	50 870	36 670	11 753 549	" II
70 360	1 222	5 630	97 850	2 090	907 612	" III
558	-	35	210	967	26 295	Schellfisch I
1 583	3	20	50	840	28 558	" II
340	-	-	-	7	5 662	" III
60	-	-	-	-	2 467	" IV
36 025	35 051	7 839	2 800	4 690	250 129	Seelachs, Köhler I
46 045	13 190	820	135	245	172 331	" " II
-	15	-	-	-	4 649	" " III
318	1 405	260	-	488	32 463	Leng
219 398	238 837	23 377	15 795	3 613	760 967	Blauleng
1 745	11 133	1 862	640	3 240	58 645	Lumb, Brosme
8 648	93 053	8 040	5 435	1 605	977 639	Rotbarsch I, Riesen
1 365 092	3 617 667	512 927	716 530	366 135	27 077 542	" II
6 182	4 838	2 459	24 530	9 777	246 841	Katfisch I
10 623	15 537	4 891	2 625	27 008	374 134	" II
7	30	-	-	4	373	Seeteufel, Angler
199	-	-	-	291	540	Scholle
-	-	-	-	-	343	Rotzunge
17	-	-	-	72	333	Limande, echte Rotzunge
17	-	15	-	-	2 838	Scheefsnur, Migram, Heilbuttzunge
11 476	18 408	2 569	2 676	2 689	94 293	Heilbutt I
1 216	1 599	713	159	279	26 439	" II
460	186	30	28	79	8 206	" III
877	68	3	-	170	6 076	" IV
1 834	86	8	-	54	2 929	" , schwarzer
60	90	38	4	25	1 855	Rochen
-	358	1	-	-	6 452	Dornhai
6 690	8 990	4 260	5 770	9 772	84 939	Andere Haie
44	-	-	-	-	401	Sonstige Fische
-	-	-	-	-	1 224	Fischrogen
69	-	-	-	-	376	Verschiedenes

und zu Futterzwecken abgegeben wurden

458 284	154 704	10 232	6 446	14 911	10 448 973	Insgesamt
47 525	71 542	6 965	5 275	12 138	1 159 735	Beschlagnahmte Fische
60	885	50	-	1 105	414 616	Kabeljau
80	445	735	-	558	8 944	Schellfisch
1 140	1 225	-	-	-	14 018	Seelachs, Köhler
60	-	-	-	-	540	Blauleng
44 220	68 540	6 070	5 135	10 475	713 283	Rotbarsch
1 965	447	110	140	-	8 334	Sonstige
372 826	41 468	462	481	1 673	8 989 420	Stehengebliebene Fische
191 878	-	110	60	-	7 897 367	Kabeljau
11	-	-	-	-	575	Schellfisch
-	-	-	-	-	47 780	Seelachs, Köhler
130 440	-	-	-	-	299 787	Blauleng
13 485	30 240	-	60	-	598 231	Rotbarsch
-	-	-	-	-	7 135	Katfisch
37 012	11 228	352	361	1 673	138 545	Sonstige
37 933	41 694	2 805	690	1 100	299 818	Vorweg entnommene Ware und Beifang
-	-	-	-	-	53 030	Kabeljau
-	110	-	-	-	410	Schellfisch
328	180	-	-	-	3 203	Seelachs, Köhler
37 605	41 404	2 805	600	1 100	238 985	Rotbarsch
-	-	-	90	-	690	Sonstige
-	-	-	-	-	3 500	Beifang

die Seefischmärkte abgegeben wurden

40 630	20 338	6 608	4 805	14 866	535 995	Insgesamt
28 954	14 988	5 398	3 335	13 196	439 284	Fischleberöl
2 840	5 050	1 210	1 470	970	59 145	Deputate
7 660	-	-	-	-	21 700	Fischmehl
526	-	-	-	-	526	Preßtran
650	300	-	-	700	15 340	Verschiedenes

i) Mischreisen und

Fischart und Sorte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
Anlandungen insgesamt	5 413 540	6 029 773	2 286 952	6 669 985	3 890 889	1 199 776	3 152 488
1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum							
insgesamt	5 125 168	5 812 866	2 165 614	5 357 010	3 381 587	963 327	2 382 633
Hering	33 785	-	123 575	5 040	-	24 710	194 362
Makrele	70	-	3 208	960	1	1 620	6 574
Goldlachs, Glasauge	300	845	-	-	-	60	-
Kabeljau I	1 147 623	856 838	138 435	306 894	493 803	44 920	74 193
" II	578 446	384 936	172 515	783 906	408 029	364 290	529 803
" III	471 155	150 288	813	274 400	229 760	225 410	57 601
Scheiffisch I	83 092	56 449	2 217	45 957	6 856	210	1 222
" II	143 043	121 826	6 207	140 391	14 139	6 430	6 465
" III	123 023	15 437	4 455	22 369	3 879	1 105	1 511
" IV	1 625	460	3 399	2 237	1 159	-	1 270
" V	-	-	-	-	-	300	-
Wittling, Merlan	11 708	660	3 421	1 010	18	90	205
Seelachs, Kohler I	71 233	49 950	144 661	64 943	64 802	2 835	78 050
" " II	353 630	193 872	145 423	91 620	468 139	5 186	124 529
" " III	16 944	12 078	6 351	11 226	1 560	10	-
Pollack, heller Seelachs	35	-	620	-	-	-	-
Leng	21 791	30 299	10 258	14 576	3 466	760	2 609
Blauleng	19 084	66 030	7 707	8 808	70 976	31 497	130 356
Seehecht I	118	13	410	-	84	8	2
" II	15	-	68	-	167	-	4
" III	51	5	35	-	162	20	6
Lumb, Brosme	25 088	30 308	7 494	10 286	2 552	267	2 192
Rotbarsch I, Riesen	46 399	112 128	41 742	74 919	39 265	400	6 028
" II	1 431 670	3 307 773	1 320 500	3 446 686	1 530 841	238 782	1 111 231
Katfisch I	237 038	171 742	1 687	11 857	5 410	3 870	9 694
" II	261 672	218 316	2 472	10 991	16 500	3 664	6 661
Seeteufel, Angler	796	536	540	223	162	6	43
Knurrhahn, roter und grauer	25	-	80	-	355	-	13
Scholle I	17	1	-	713	44	-	308
" II	33	4	-	235	79	-	244
" III	5	-	-	95	108	-	245
Scharbe, Kliesche	-	-	-	8	-	-	-
Rotzunge I	63	4	115	99	209	-	10
" II	119	40	-	112	20	-	-
" III	95	69	8	76	69	-	10
Limande, echte Rotzunge I	84	43	100	303	555	-	52
" " " II	24	6	50	144	506	-	60
Scheefsnut, Migram, Heilbutzunge I	2 631	2 008	2 237	649	554	-	130
" " " II	185	1 071	88	220	181	-	36
Heilbutt I	6 211	5 227	1 582	4 234	8 860	2 545	5 494
" II	3 479	3 596	614	1 513	2 033	92	607
" III	3 214	2 055	661	598	539	28	384
" IV	4 002	2 194	414	639	1 740	25	616
" , schwarzer	8 825	7 191	4	10 872	954	3 282	25 666
Steinbutt	-	-	15	-	-	-	-
Kleist, Glatt-, Tarbutt	-	-	2	-	-	-	-
Rochen	3 567	1 423	1 189	1 032	360	420	400

1) Diese Fangreisen setzen sich wie folgt zusammen:

30 Mischreisen Nordsee/Kanal, 10 Mischreisen Nordsee/Island, 4 Mischreisen Nordsee/Norwegische Küste, 1 Mischreise Nordsee/Bäreninsel, 1 Mischreise Nordsee/Grönland, 2 Mischreisen Norwegische Küste/Färöer, 1 Mischreise Barentssee/Bäreninsel, 2 Mischreisen Barentssee/Spitzbergen, 15 Mischreisen Bäreninsel/Spitzbergen, 1 Mischreise Grönland/Färöer, 12 Mischreisen

tabellen
Fischdampfer im Jahre 1956

kg

sonstige Fanggebiete 1)

August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt	Fischart und Sorte
5 871 282	3 965 379	1 355 140	3 747 911	4 049 174	47 632 289	Anlandungen insgesamt
über die Seefischmärkte abgegeben wurden						
5 072 677	3 749 298	1 314 544	3 482 848	3 728 072	42 535 644	Insgesamt
20 900	-	-	1 070 790	528 761	2 001 923	Hering
1 535	165	-	100 101	35 717	149 951	Makrele
440	95	160	545	960	3 405	Goldlachs, Glasauge
305 030	348 501	76 465	178 530	279 816	4 251 048	Kabeljau I
604 601	329 501	30 499	506 270	498 060	5 190 856	" II
131 618	37 263	2 028	232 460	129 519	1 942 315	" III
14 951	2 872	5 266	9 961	9 488	238 541	Schellfisch I
12 395	4 975	4 473	28 532	11 517	500 393	" II
2 730	341	481	77 099	2 445	254 875	" III
67	360	-	1 608	27	12 212	" IV
-	-	-	563	-	863	" V
45	170	167	5 584	4 995	28 073	Wittling, Merlan
259 655	282 434	69 617	174 713	801 950	2 064 843	Seelachs, Kohler I
200 552	137 200	85 071	206 430	513 664	2 525 316	" " II
-	70	952	27 381	13 258	89 830	" " III
-	-	-	182	396	1 233	Pollack, heller Seelachs
5 549	3 756	7 497	6 919	14 974	122 454	Leng
535 972	144 413	44 883	132 683	43 649	1 236 058	Blauleng
-	-	-	72	147	854	Seehecht I
-	-	-	141	72	467	" II
-	-	-	552	114	945	" III
4 856	9 333	17 231	13 819	20 566	143 992	Lumb, Brosme
96 551	45 089	13 127	13 918	6 697	496 263	Rotbarsch I, Riesen
2 653 968	2 335 441	827 761	618 978	572 242	19 395 873	" II
15 541	7 281	71 793	22 764	99 822	658 499	Katfisch I
25 618	17 725	35 265	29 152	107 305	735 341	" II
21	30	4	312	265	2 938	Seeteufel, Angler
-	-	-	96	11	580	Knurrhahn, roter und grauer
77	7	-	25	1 651	2 843	Scholle I
124	-	6	78	80	883	" II
57	-	-	87	2	599	" III
-	-	-	-	950	958	Scharbe, Kliesche
108	-	-	-	40	648	Rotzunge I
335	196	-	65	126	1 013	" II
175	9	-	115	15	641	" III
65	-	-	107	213	1 522	Limande, echte Rotzunge I
32	28	-	115	15	980	" " " II
128	263	618	297	894	10 409	Scheefsnut, Migram, Heilbuttzone I
177	48	7	40	49	2 102	" " " II
17 897	12 828	8 613	7 252	8 897	89 640	Heilbutt I
1 278	881	395	812	1 144	16 444	" II
213	294	250	672	2 053	10 961	" III
434	99	320	367	1 229	12 079	" IV
148 009	20 345	650	5 411	3 841	235 050	" , schwarzer
-	-	-	248	-	263	Steinbutt
-	-	-	4	-	6	Kleist, Glatt-, Tarbütt
626	862	1 014	3 401	2 745	17 039	Rochen

Nordsee/Färöer, 148 Mischreisen Island/Grönland, 25 Mischreisen Island/Färöer, 15 Mischreisen Norwegische Küste/Barentssee, 36 Mischreisen Norwegische Küste/Bäreninsel, 1 Mischreisen drei und mehr Fanggebiete.

noch: II. Grund
 noch: 3. Anlandungen deutscher
 in
 noch: j) Mischreisen und

Fischart und Sorte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
noch: 1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum							
Dornhai	3 100	973	8 572	4 068	1 533	170	1 834
Heringshai	92	68	—	—	93	—	170
Andere Haie	5 503	843	1 420	2 005	1 009	250	1 743
Sonstige Fische	1 288	1 153	—	93	38	—	—
Fischrogen	3 020	3 918	—	—	—	—	—
Fischleber	152	—	250	—	—	—	—
Verschiedenes	—	190	—	3	18	65	—

2. - 4. Anlandungen, die an Fischmehl Fabriken							
Insgesamt	121 071	105 160	102 036	1 235 216	415 204	220 738	718 900
Beschlagnahmte Fische	100 926	39 497	70 957	64 311	111 425	5 510	65 584
Hering	700	—	—	—	—	—	380
Makrele	—	—	—	—	—	—	40
Kabeljau	1 770	680	18 897	7 870	81 127	600	18 257
Schellfisch	20 619	4 212	7 350	32 568	13 333	633	1 332
Seelachs, Köhler	290	2 780	9 210	500	1 790	—	7 265
Blauleng	—	—	—	360	4 115	—	—
Rotbarsch	67 225	30 333	34 910	20 055	8 620	2 350	31 550
Sonstige	10 322	1 492	590	2 958	2 440	1 927	6 760
Stehengebliebene Fische	20 145	63 613	31 079	1 134 955	272 484	196 193	587 388
Hering	—	—	—	655	—	—	8 820
Makrele	—	—	—	—	—	—	50
Kabeljau	20	3 361	390	101 413	74 952	144 125	296 445
Schellfisch	4 780	9 873	809	89 184	4 305	5 760	995
Seelachs, Köhler	14	6 753	2 242	60	109 478	—	97 586
Blauleng	—	25	1 013	43	15 283	3 910	92 633
Rotbarsch	—	4 347	15 060	923 332	52 870	5 700	60 670
Katfisch	9 497	4 155	61	70	120	—	2 700
Sonstige	5 834	35 099	11 504	20 198	15 476	36 698	27 489
Vorweg entnommene Ware und Beifang	—	2 050	—	35 950	31 295	19 035	65 928
Hering	—	—	—	—	—	—	—
Kabeljau	—	—	—	637	3 380	60	11 160
Schellfisch	—	—	—	1 140	1 490	—	—
Seelachs, Köhler	—	—	—	373	14 346	40	3 128
Rotbarsch	—	1 900	—	22 135	12 079	18 935	51 640
Katfisch	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	70	—	—	—
Beifang	—	150	—	11 595	—	—	—

5. Anlandungen, die nicht über							
Insgesamt	167 301	111 747	19 302	77 759	94 098	15 711	50 955
Salzhering	—	—	—	—	—	—	—
Fischleberöl	144 066	103 102	16 382	65 634	88 508	13 951	47 365
Deputate	7 290	7 705	2 920	7 765	4 670	1 560	3 590
Fischmehl	14 815	—	—	—	—	—	—
Verschiedenes	1 130	940	—	4 360	920	200	—

tabellen
Fischdampfer im Jahre 1956
kg
sonstige Fanggebiete

August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt	Fischart und Sorte
über die Seefischmärkte abgegeben wurden						
65	918	4 380	846	461	26 920	Dornhai
-	-	-	108	155	686	Heringshai
9 838	5 180	5 530	2 268	5 864	41 453	Andere Haie
-	-	-	38	421	3 031	Sonstige Fische
-	-	-	-	650	7 588	Fischrogen
437	50	-	275	140	1 304	Fischleber
7	275	21	62	-	641	Verschiedenes

und zu Futterzwecken abgegeben wurden

664 814	125 682	15 935	194 960	159 584	4 079 300	Insgesamt
116 278	12 699	1 039	70 897	53 002	712 125	Beschlagnahmte Fische
-	-	-	5 163	1 295	7 538	Hering
-	-	-	960	12 177	13 177	Makrele
8 595	510	-	1 981	15 450	155 737	Kabeljau
686	-	100	25 491	5 496	111 820	Schellfisch
16 750	255	-	6 710	5 235	50 785	Seelachs, Köhler
730	-	-	-	-	5 205	Blauleng
73 275	6 997	350	28 920	4 160	308 745	Rotbarsch
16 242	4 937	589	1 672	9 189	59 118	Sonstige
486 644	57 889	4 109	35 983	98 833	2 989 315	Stehengebliebene Fische
-	-	-	-	-	9 475	Hering
800	-	-	7 202	2 763	10 815	Makrele
54 500	1 200	-	53	95	676 554	Kabeljau
1 815	3 178	-	8 078	170	128 947	Schellfisch
2 060	-	16	-	84 442	302 651	Seelachs, Köhler
237 230	-	-	-	-	350 137	Blauleng
12 750	37 170	-	-	-	1 111 899	Rotbarsch
115	-	-	-	-	16 718	Katfisch
177 374	10 341	4 093	20 650	11 363	382 119	Sonstige
61 892	55 094	10 787	88 080	7 749	377 860	Vorweg entnommene Ware und Beifang
-	-	-	500	-	500	Hering
300	-	-	60	-	15 597	Kabeljau
-	-	-	2 010	95	4 735	Schellfisch
1 335	67	-	-	200	19 489	Seelachs, Köhler
58 437	55 027	10 787	14 705	4 724	250 369	Rotbarsch
-	-	-	3 900	-	3 900	Katfisch
800	-	-	4 190	2 730	7 790	Sonstige
1 020	-	-	62 715	-	75 480	Beifang

die Seefischmärkte abgegeben wurden

133 791	90 399	24 661	70 103	161 518	1 017 345	Insgesamt
-	-	-	560	-	560	Salzhering
127 011	83 419	21 581	53 328	153 608	917 955	Fischleberöl
6 780	6 000	2 330	9 875	7 910	68 395	Deperate
-	-	-	5 290	-	20 105	Fischmehl
-	980	750	1 050	-	10 330	Verschiedenes

4. Fangergebnis der Salzfischreisen deutscher Fischdampfer 1956

Art	Juni	Juli	August	Insgesamt		
				Menge	Erlös	
				kg		DM
Anlandungen insgesamt	1 878 027	572 467	1 823 110	4 273 604	1 697 549	
Anlandungen, die nicht über die Seefischmärkte abgegeben wurden						
Insgesamt	1 878 027	572 467	1 763 916	4 214 410	1 673 610	
Kabeljau, gesalzen 1)	1 702 938	502 377	1 614 174	3 819 489	1 382 666	
Fischleberöl	27 270	6 700	26 091	60 061	55 894	
Fischmehl	141 449	61 490	119 661	322 600	224 386	
Preßtran	6 370	1 900	3 990	12 260	10 664	

Frischfische, die für den menschlichen Konsum über die Seefischmärkte abgegeben wurden

Insgesamt			59 194	59 194	23 939
Kabeljau I	-	-	45	45	15
Rotbarsch II	-	-	52 800	52 800	21 076
Katfisch I	-	-	5 375	5 375	1 957
" II	-	-	660	660	207
Heilbutt I	-	-	314	314	684

1) Salzkabeljau umgerechnet auf Anlandegewicht (Frischfischbasis).

5. Anlandungen der in den Monaten März bis Juli 1956 im Frischherings- und Frischfischfang eingesetzten Logger
Fanggebiet Nordsee

Fischart und Sorte	März	April	Mai	Juni	Juli	Insgesamt	
						kg	
Anlandungen insgesamt	240 910	2 590 096	3 267 625	2 194 879	422 928	8 716 438	3 315 448
1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum über die Seefischmärkte abgegeben wurden							
Insgesamt	240 594	2 506 828	2 964 371	2 058 655	381 561	8 152 009	3 232 423
Hering	232 075	2 084 684	2 813 598	1 945 191	347 080	7 422 628	2 968 649
Salzhering (1/1 Faß)	-	-	-	5 360	-	5 360	1 631
Makrele	3 486	261 603	54 840	8 609	3 021	331 559	82 518
Kabeljau	181	8 461	14 433	23 611	11 040	57 726	29 124
Schellfisch	278	2 792	14 606	27 137	5 744	50 557	25 690
Wittling, Merlan	2 826	37 418	21 227	20 240	1 870	83 581	30 531
Seelachs, Kohler	1 327	95 725	33 967	10 529	7 473	149 021	64 568
Pollack, heller Seelachs	98	8 577	2 239	3 391	-	14 305	6 971
Leng	40	3 427	2 629	2 576	2 585	11 257	4 554
Seehecht	5	1 125	531	699	352	2 712	3 003
Lumb, Brosme	-	171	53	37	30	291	107
Katfisch	3	234	1 149	937	798	3 121	2 065
Seeteufel, Angler	16	167	159	610	877	1 829	2 199
Knurrhahn, roter und grauer	222	1 279	67	396	-	1 964	962
Rotzunge	-	10	-	40	74	124	95
Heilbutt	7	176	89	197	196	665	1 901
Steinbutt	-	26	35	24	-	85	150
Rochen	-	120	206	678	352	1 356	321
Dornhai	-	-	4 498	7 911	17	12 426	6 502
Heringshai	-	120	-	31	-	151	347
Andere Haie	-	91	-	400	-	491	180
Fischleber	30	489	20	15	35	589	230
Sonstige Fische und Verschiedenes	-	133	25	36	17	211	122
2. - 4. Anlandungen, die an Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken abgegeben wurden							
Insgesamt	316'	83 268	303 254	136 224	41 367	564 429	83 026
Beschlagnahmte Fische	120	10 785	136 290	129 760	22 395	299 350	47 025
Hering	-	6 433	132 390	129 185	22 205	290 213	45 964
Makrele	120	3 862	3 330	105	190	7 607	901
Schellfisch	-	400	72	300	-	772	81
Sonstige	-	90	498	170	-	758	79
Stehengebliebene Fische	196	64 003	142 364	3 452	18 972	228 987	31 352
Hering	-	13 445	133 410	2 361	5 798	155 014	22 775
Makrele	135	32 615	6 466	15	-	39 231	4 079
Kabeljau	33	220	316	556	200	1 325	145
Schellfisch	-	102	-	60	4 325	4 487	531
Sonstige	28	17 621	2 172	460	8 649	28 930	3 823
Vorweg entnommene Ware und Beifang	-	8 480	24 600	3 012	-	36 092	4 649
Hering	-	-	23 600	1 412	-	25 012	3 502
Sonstige	-	-	1 000	-	-	1 000	105
Beifang	-	8 480	-	1 600	-	10 080	1 042

6. Gesamtanlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei im Jahre 1956

Fischart und Sorte	Nordsee	Kanal	Ostsee	Kattegat	Skagerrak	Insgesamt	
						Menge	Erzeugerlös
kg							DM

Anlandungen insgesamt | 97 501 425 | 377 295 | 41 029 785 | 336 030 | 10 506 | 139 255 041 | 38 552 764

1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum über die Seefischmärkte abgegeben wurden

Insgesamt	21 460 735	377 295	32 793 913	296 077	10 283	54 938 303	28 848 207
Hering	484 630	366 298	16 824 351	11	-	17 675 290	6 114 063
Kleinhering	118 065	-	4 539 751	-	-	4 657 816	849 192
Salzhering (1/1 Faß)	126 030	-	-	-	-	126 030	59 195
Sprott	4 667 184	-	188 695	-	-	4 855 879	1 769 554
Sardelle	23 831	-	24 105	-	-	47 936	10 167
Maifisch	8 631	-	142	-	-	8 773	2 610
Makrele	28 782	-	210 436	310	-	239 528	137 433
Thunfisch	553 899	-	-	-	-	553 899	797 108
Kabeljau, Dorsch I	392 088	3 392	4 775 326	28 991	167	5 199 964	2 026 302
" " II	145 547	-	2 077 938	31 334	81	2 254 900	660 929
" " II	106 034	-	1 161 418	17 542	26	1 285 020	260 751
Schellfisch	156 808	-	-	525	-	157 333	74 026
Wittling, Merlan	70 321	-	25	8 180	-	78 526	28 913
Seelachs, Köhler	14 680	-	2 533	4 170	4	21 387	10 965
Pollack, heller Seelachs	1 544	-	-	12 421	54	14 019	8 879
Leng	10 627	-	-	446	-	11 073	4 941
Seehecht I	4 778	-	-	1 646	85	6 509	8 854
" II	5 013	-	-	9	52	5 074	6 551
" III	1 843	-	-	223	58	2 124	1 641
Katfisch I	12 483	-	-	21	60	12 564	9 300
" II	4 099	-	-	55	-	4 154	2 231
Seeteufel, Angler	13 477	-	-	57	30	13 564	17 287
Knurrhahn, roter und grauer	64 806	-	-	3 389	107	68 302	29 864
Petermann, echter	1 774	-	-	1 697	-	3 471	1 564
Scholle I	439 963	252	153 191	17 561	886	611 853	566 481
" II	550 591	-	20 236	7 897	965	579 689	710 399
" III	810 342	-	-	1 813	1 004	813 159	814 272
" IV	952 506	-	-	1 133	1 010	954 649	604 642
Scharbe, Kliesche	89 345	-	243 046	4 980	31	337 402	134 569
Butt, Flunder	250 368	-	382 813	5 220	-	638 401	436 753
Seezunge I	465 884	-	43	29 448	143	495 518	1 549 867
" II	262 906	-	-	11 944	32	274 882	695 549
" III	262 341	-	-	9 806	13	272 160	475 897
Rotzunge	182	-	-	2	-	184	135
Limande, echte Rotzunge I	3 447	-	-	36	-	3 483	4 320
" " " II	3 328	-	-	37	3	3 368	2 706
Scheefsnut, Migram, Heilbuttzunge	17	-	-	-	-	17	16
Heilbutt	2 916	-	-	96	6	3 018	6 273
Steinbutt	666 284	23	8 780	2 421	3 862	681 370	1 331 917
Kleist, Glatt-, Tarbutt	37 964	-	47	9 679	139	47 829	52 985
Rochen	23 862	-	-	143	30	24 035	8 424
Dornhai	15 163	-	-	42	-	15 205	12 063
Heringshai	2 134	-	-	295	-	2 429	4 710
Andere Haie	4 766	-	-	1 055	-	5 821	4 144
Stör	476	-	67	-	-	543	4 300
Lachs und Meerforelle	237	-	290 199	-	-	290 436	1 987 598
Stint	200 207	-	1 647	-	-	201 854	89 574
Hornhecht	300	-	29 424	-	-	29 724	14 168
Aalmutter	-	-	20 968	-	-	20 968	20 545
Aal I	31 833	-	106 432	-	-	138 265	636 179
" II	43 568	-	85 589	-	-	129 157	442 181
" III	60 996	-	26 234	-	-	87 230	150 916

noch: II. Grundtabellen

noch: 6. Gesamtanlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei im Jahre 1956

Fischart und Sorte	Nordsee	Kanal	Ostsee	Kattegat	Skagerrak	Insgesamt	
						Menge	Erzeugerelös
						kg	

noch: 1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum über die Seefischmärkte abgegeben wurden

Satzaal	11 220	-	-	-	-	11 220	16 209
Zander	684	-	2 493	-	-	3 177	7 382
Barsch	639	-	15 331	-	-	15 970	17 472
Hecht	1 612	-	3 600	-	-	5 212	10 277
Brassen, Blei	10 731	-	3 166	-	-	13 897	7 083
Kaulbarsch, Stur	19 342	-	-	-	-	19 342	10 024
Plötze und Rotfeder	2 413	-	18 871	-	-	21 284	7 406
Aland	702	-	888	-	-	1 590	792
Quappe	5 659	-	-	-	-	5 659	5 621
Neunauge	6 777	-	1	-	-	6 778	4 896
Sonstige Fische	5 629	7 330	12 034	5 418	-	30 411	10 571
Hummer	774	-	-	49	-	823	6 325
Kaisergranat (Nephrops)	1 847	-	-	71 684	1 396	74 927	232 199
Speisekrabbe	5 408 651	-	-	-	-	5 408 651	4 313 400
Taschenkrebse	17 896	-	-	3 215	-	21 111	10 089
Andere Krebse	-	-	-	745	-	745	1 406
Auster	84	-	-	-	-	84	64
Pfahlmuschel, Miesmuschel	3 762 380	-	1 384 690	-	-	5 147 070	425 483
Delphine, Tümmler	108	-	153	-	26	287	168
Rogen	-	-	6 571	-	-	6 571	1 770
Störrogen	22	-	-	-	-	22	57
Fischleber	1 058	-	172 679	54	-	173 791	103 769
Verschiedenes	3 607	-	-	277	13	3 897	1 841

2. - 4. Anlandungen, die an Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken abgegeben wurden

Insgesamt	76 039 140	-	8 235 872	39 953	223	84 315 188	9 702 877
Beschlagnahmte Fische	58 031	-	-	-	-	58 031	7 732
Hering	12 089	-	-	-	-	12 089	2 145
Makrele	764	-	-	-	-	764	84
Kabeljau, Dorsch	24 739	-	-	-	-	24 739	3 176
Schellfisch	8 629	-	-	-	-	8 629	868
Seelachs, Köhler	194	-	-	-	-	194	25
Sonstige	11 616	-	-	-	-	11 616	1 434
Stehengebliebene Fische	469 058	-	229 929	19 614	223	718 824	88 291
Hering	9 708	-	53 180	1 550	-	64 438	7 266
Makrele	2 954	-	-	14	-	2 968	368
Kabeljau, Dorsch	42 176	-	176 749	3 066	-	221 991	23 453
Schellfisch	33 358	-	-	-	-	33 358	4 885
Sonstige	380 862	-	-	14 984	223	396 069	52 319
Sonstige Industriefische	75 512 051	-	8 005 943	20 339	-	83 538 333	9 606 854
Hering	24 953 595	-	2 587 743	-	-	27 541 338	4 247 759
Kabeljau, Dorsch	-	-	765 169	176	-	765 345	71 534
Futterkrabbe	28 028 019	-	6 795	-	-	28 034 814	2 895 351
Seestern	5 655 858	-	-	-	-	5 655 858	251 590
Beifang	5 726 909	-	4 561 696	19 612	-	10 308 217	814 401
Sonstige	11 142 700	-	80 825	551	-	11 224 076	1 325 909
Verschiedenes	4 970	-	3 715	-	-	8 685	310

5. Anlandungen, die nicht über die Seefischmärkte abgegeben wurden

nur Sonstige	1 550	-	-	-	-	1 550	1 680
--------------	-------	---	---	---	---	-------	-------

7. Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei aus der Ostsee im Jahre 1956

Fischart und Sorte	Ostsee				
	Westliche	Mittlere	Östliche	insgesamt	
				Menge	*Erzeugererlös
kg					
DM					

Anlandungen insgesamt 21 288 151 | 17 842 569 | 1 899 065 | 41 029 785 | 13 993 414

1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum abgegeben wurden

insgesamt	16 862 470	14 647 383	1 284 060	32 793 913	13 167 190
Hering	6 712 406	9 194 330	917 615	16 824 351	5 774 015
Kleinhering	2 293 397	2 221 892	24 462	4 539 751	807 420
Sprott	165 951	20 465	2 279	188 695	134 247
Sardelle	24 105	—	—	24 105	2 966
Makrele	209 118	1 318	—	210 436	126 844
Kabeljau, Dorsch I	2 932 457	1 809 679	33 190	4 775 326	1 801 858
" " II	1 124 767	934 729	18 442	2 077 938	577 077
" " III	891 521	269 897	—	1 161 418	219 117
Seelachs, Köhler	2 314	219	—	2 533	1 367
Scholle I	119 194	33 959	38	153 191	163 236
" II	7 733	12 503	—	20 236	20 938
Scharbe, Kliesche	234 685	8 354	7	243 046	96 579
Butt, Flunder	349 205	33 608	—	382 813	290 429
Steinbut	6 199	2 581	—	8 780	14 791
Stör	—	67	—	67	513
Lachs und Meerforelle	3 624	223	286 352	290 199	1 986 579
Stint	1 647	—	—	1 647	532
Hornhecht	29 424	—	—	29 424	14 048
Aalmutter	20 635	333	—	20 968	20 545
Aal I	86 152	20 280	—	106 432	495 328
" II	78 105	7 484	—	85 589	321 302
" III	22 332	3 902	—	26 234	54 229
Zander	142	2 351	—	2 493	5 616
Barsch	13 408	1 923	—	15 331	16 870
Hecht	3 600	—	—	3 600	6 452
Brassen, Blei	2 179	987	—	3 166	1 678
Plötze und Rotfeder	18 439	432	—	18 871	6 410
Aland	888	—	—	888	392
Pfahlmuschel, Miesmuschel	1 384 690	—	—	1 384 690	95 074
Delphine, Tümmler	153	—	—	153	105
Rogen	4 418	2 153	—	6 571	1 770
Fischleber	108 383	62 621	1 675	172 679	103 313
Sonstige Fische	11 199	1 093	—	12 292	5 550

2. - 4. Anlandungen, die an Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken abgegeben wurden

insgesamt	4 425 681	3 195 186	615 005	8 235 872	826 224
Stehengebliebene Fische	195 180	34 749	—	229 929	21 972
Hering	45 955	7 225	—	53 180	5 232
Kabeljau, Dorsch	149 225	27 524	—	176 749	16 740
Sonstige Industriefische	4 230 501	3 160 437	615 005	8 005 943	804 252
Hering	921 022	1 666 601	120	2 587 743	274 275
Kabeljau, Dorsch	563 994	148 858	52 317	765 169	71 516
Futterkrabbe	6 795	—	—	6 795	204
Beifang	2 654 150	1 344 978	562 568	4 561 696	448 842
Sonstige	80 825	—	—	80 825	9 304
Verschiedenes	3 715	—	—	3 715	111

8. Reisen, Reisetage, Fangtage und Anlandungen der Dampferhochseefischerei nach wichtigsten Fischarten und Fangplätzen im Jahre 1956

Anlandungen in t

Fischart	Nordsee									
	Lingbank	Utsiregrund	Wikingbank	Shetlands	Fladengrund	Gar	Doggerbank	Farntief	Sonstige u. mehrere Fangplätze	Gesamt
Hering	23	2 355	4 816	157	65 253	2 175	14 838	939	31 584	122 139
Kabeljau	4	14	87	15	1 478	46	224	3	650	2 521
Schellfisch	1	3	98	46	595	18	87	2	361	1 211
Seelachs, Köhler	20	309	2 647	1 225	862	19	51	1	3 539	8 673
Rotbarsch	—	0	0	1	0	—	—	—	22	33
Sonstiges	30	414	2 326	139	3 323	143	223	9	3 761	10 368
insgesamt	78	3 095	9 974	1 582	71 510	2 402	15 423	955	39 896	144 915
Zahl der Reisen	1	33	101	13	561	21	136	6	356	1 228
Zahl der Reisetage	16	447	1 535	202	7 084	254	1 735	78	4 837	16 188
Zahl der Fangtage	10	268	954	115	4 852	176	1 258	50	3 364	11 047

noch: II. Grundtabellen

noch: 8. Reisen, Reisetage, Fangtage und Anlandungen der Dampferhochseefischerei nach wichtigsten Fischarten und Fangplätzen im Jahre 1956
Anlandungen in t

Fischart	Kanal				Gesamt
	Sandteie	Dieppe	Eddystone	Sonstige und mehrere Fangplätze	
Hering	4 901	10 444	59	2 356	17 761
Kabeljau	9	1	—	7	17
Schellfisch	1	0	—	0	2
Seelachs, Köhler	4	17	—	28	44
Rotbarsch	0	—	—	—	0
Sonstiges	126	228	3	114	471
Insgesamt	5 041	10 686	62	2 507	18 296
Zahl der Reisen	60	91	2	29	182
Zahl der Reisetage	794	1 275	32	416	2 517
Zahl der Fangtage	502	788	12	262	1 564

Fischart	Island						Gesamt
	Rosengarten	Südostküste	Südküste	Südwestküste	Nordwestküste	Sonstige und mehrere Fangplätze	
Hering	—	—	—	—	—	—	—
Kabeljau	39	714	910	2 573	7 542	7 865	19 644
Schellfisch	13	289	886	1 590	656	2 575	6 009
Seelachs, Köhler	346	1 771	1 296	2 669	8 301	7 253	21 637
Rotbarsch	4 659	518	1 098	16 528	8 201	14 270	45 274
Sonstiges	255	479	531	2 494	4 604	5 134	13 499
Insgesamt	5 314	3 772	4 721	25 855	29 305	37 097	106 063
Zahl der Reisen	43	24	36	169	178	255	705
Zahl der Reisetage	819	481	733	3 560	3 734	5 390	14 717
Zahl der Fangtage	423	234	354	1 711	1 680	2 634	7 036

Fischart	Norwegische Küste						Gesamt
	Fuglöybank und Nordwestbank	Malanggrund und Svendsgrund	Andenes	Röstbank	Svinøy	Sonstige und mehrere Fangplätze	
Hering	—	10	—	—	304	4	319
Kabeljau	10	9 584	65	1 369	125	7 284	18 436
Schellfisch	0	7 324	112	1 227	204	5 563	14 430
Seelachs, Köhler	51	2 960	13	3 241	4 755	7 240	18 261
Rotbarsch	116	3 093	33	2 246	41	4 715	10 244
Sonstiges	7	1 279	8	348	551	1 479	3 672
Insgesamt	184	24 251	231	8 431	5 980	26 286	65 363
Zahl der Reisen	2	125	1	44	39	150	361
Zahl der Reisetage	44	2 564	15	860	680	3 075	7 238
Zahl der Fangtage	21	1 272	6	436	409	1 413	3 557

Fischart	Barentssee					Bäreninsel	Spitzbergen
	Finnmarken	Skolpenbank	Nordtief	Sonstige und mehrere Fangplätze	Gesamt		
Hering	—	—	—	—	—	—	—
Kabeljau	1 022	5 337	57	951	7 367	14 796	5 128
Schellfisch	715	1 552	14	218	2 499	386	186
Seelachs, Köhler	84	147	6	64	301	229	60
Rotbarsch	346	144	10	193	693	4 107	910
Sonstiges	74	381	5	56	516	1 207	237
Insgesamt	2 241	7 561	91	1 482	11 376	20 726	6 519
Zahl der Reisen	10	46	1	12	69	106	28
Zahl der Reisetage	198	1 011	21	264	1 494	2 180	570
Zahl der Fangtage	81	416	10	120	627	975	255

Fischart	Grönland					Färöer	Mischreisen und sonstige Fanggebiete	Insgesamt
	Ostküste	Südküste	Westküste	Sonstige und mehrere Fangplätze	Gesamt			
Hering	—	—	—	—	—	—	2 020	142 239
Kabeljau	5 326	163	18 735	314	24 538	426	12 232	105 106
Schellfisch	73	0	0	0	73	13	1 252	26 061
Seelachs, Köhler	491	—	1	0	492	3 282	5 053	58 032
Rotbarsch	23 073	0	5 984	549	29 606	3 853	21 563	116 253
Sonstiges	2 012	5	667	22	2 706	1 945	5 512	40 133
Insgesamt	30 973	169	25 387	886	57 415	9 519	47 632	487 824
Zahl der Reisen	159	1	107	4	271	63	304	3 317
Zahl der Reisetage	3 285	25	2 422	87	5 819	1 144	6 162	58 029
Zahl der Fangtage	1 428	12	735	29	2 204	628	2 851	30 744

VI. Anhang

Verzeichnis der wichtigsten verwendeten Fachausdrücke in deutscher, englischer und französischer Sprache

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung	Französische Bezeichnung
Anlandegewicht	landed weight	poids débarqué
Beifang	additional catches	fretin
beschlagnahmte Fische	confiscated fish	poissons confisqués
Binnenfischerei	fresh-water fisheries	pêche dans les eaux douces
Blankfische	herring and allied species, pelagic fish	harengs et espèces voisines, poissons pélagiques
Dampferhochseefischerei	deep sea trawler fisheries	pêche hauturière à chalutiers
Dampflogger	steam lugger	lougre à vapeur
Deputat	allocation to fishermen, payment in kind	poissons accordés aux pêcheurs
Fanggewicht	round (whole) fresh weight	poids brut du poisson frais
Fischdampfer	steam trawler	chalutier à vapeur
Fischereibetriebsart	type of fisheries	catégorie de la pêche
Fischereimotorschiff	motor trawler	chalutier à moteur
Fischmehlfabrik	fish meal factory, reduction plant	usine de farine des poissons
Frischfische	fresh (round) fish, white fish	poissons frais, poissons ronds
Futterkrabben	shrimp immature	crevettes pour séchage
Garnelendarre	shrimp kiln	four à sécher des crevettes
Grundfische	demersal fish, white fish	poissons au fond, poissons frais
Grundschnepnetz	trawl	chalut de fond
Große Heringsfischerei (Loggerfischerei)	lugger herring fisheries	pêche aux harengs à lougres
Heringschnepnetz	herring trawl	chalut aux harengs
Industriefische	fish for meal and oil, waste fish, offal	poissons pour fabrication d'huile et de farine
Kantje	keg	baril pour salaison au bord
Kleine Hochseefischerei	cutter deep sea fisheries	pêche hauturière à côtres
Krebse	crustaceans	crustacés
Krustentiere	crustaceans	crustacés
Küstenfischerei	inshore fisheries	pêche côtière
Kutter	cutter	cotre
Motorlogger	motor lugger	lougre à moteur
Plattfische	flat fish	poissons plats
Schalthiere, Weichtiere	molluscs	mollusques
Seefischerei	sea fisheries	pêche maritime
stehengebliebene Fische	unsold fish	poissons non-vendus
Salzhering	salted herring	hareng salé
Süßwasserfische	fresh-water fishes	poissons d'eau douce
Treibnetz	drift net	filet de dérive, roie

Verzeichnis der deutschen, wissenschaftlichen, englischen und französischen Namen der wichtigsten Fische, Schal- und Krustentiere der deutschen See- und Küstenfischerei

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Englischer Name	Französischer Name
Blauleng	Molva byrkelange	Tradeling	Lingue bleu
Dornhai	Squalus acanthias	Dogfish	Aiguillat
Heilbutt	Hippoglossus hippoglossus	Halibut	Flétan
Hering	Clupea harengus	Herring	Hareng
Kabeljau, Dorsch	Gadus callarias	Cod	Morue, Cabillaud
Katfisch	Anarrhichas minor et A. lupus	Catfish, Wolf-fish	Loup de mer
Krabbe, Garnele	Crangon vulgaris	Shrimp	Crevette grise
Leng	Molva molva	Ling	Lingue
Lumb, Brosme	Brosme brosme	Torsk, Cusk	Brosme
Makrele	Scomber scombrus	Mackerel	Maquereau
Rotbarsch	Sebastes marinus	Redfish, Ocean Perch, Norway Haddock	Sébaste norvégien, Chèvre
Schellfisch	Gadus aeglefinus	Haddock	Eglefin
Scholle, Goldbutt	Pleuronectes platessa	Plaice	Plie, Carrelet
Seehecht	Merluccius merluccius	Hake	Merlu
Seelachs, Köhler	Gadus virens	Coalfish, Saithe	Merlan noir, Colin
Seezunge	Solea solea	Sole	Sole
Sprott	Clupea sprattus	Sprat	Esprot
Steinbutt	Rhombus maximus	Turbot	Turbot
Speisemuschel, Pfahlmuschel	Mytilus edulis	Mussel	Moule commune
Struffbutt, Flunder	Pleuronectes flesus	Flounder	Flét commun
Thunfisch	Thunnus thynnus	Tunny	Thon rouge
Wittling	Merlangius merlangus	Whiting	Merlan

Umrechnungsfaktoren

zur Ermittlung des Fanggewichtes der wichtigsten Fischarten der deutschen Seefischerei:

Nordseehering	1,04	Rotbarsch	1,07
Nordseehering (Fischdampferware)	1,08	Katfisch	1,30
Ostseehering	1,04	Seeteufel	3,25
Sprott	1,04	Knurrhahn	1,04
Sardine	1,04	Scholle	1,11
Makrele	1,04	Kliesche, Scharbe	1,11
Thun	1,20	Flunder, Butt	1,11
Stöcker	1,04	Seezunge	1,11
Hornhecht	1,04	Rotzunge	1,11
Kabeljau	1,30	Limande	1,11
Schellfisch	1,20	Scheefsnut	1,11
Wittling	1,21	Heilbutt	1,11
Seelachs, Köhler	1,26	Steinbutt	1,11
Pollack	1,16	Tarbutt, Kleist	1,11
Leng und Blauleng	1,18	Rochen	1,21
Seehecht	1,17	Haie	1,33
Lumb	1,17	Lachs	1,15

1 Kantje enthält 74 kg Salzheringe = 100 kg Frischheringe. Das Anlandegewicht von an Bord gesalzenen Fischen (Kabeljau, Seelachs) wurde durch Multiplikation des Gewichtes der Salzfische mit dem Faktor 2,34 und das Fanggewicht von Salz-
fischen durch Multiplikation des Gewichtes der Salzfische mit dem Faktor 3,04 ermittelt.

Speisekrabben (Garnelen) verlieren durch Kochen 15 vH des Bruttogewichtes.

Zeichenerklärung

p	= vorläufige Zahl
r	= berichtigte Zahl
s	= geschätzte Zahl
—	an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
0	an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
.	an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
...	an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an
∅	= durchschnittlich

Kleine Abweichungen in den Summen innerhalb einzelner Tabellen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.